Montage den 13. July 1829.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. 11. alleranadiasten Special = Befehl.



# e slausch e

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete

# Frag- und Anzeigungs- Nachrichten.

Bu verkaufen. 1947. Maumburg a. Q. ben 27: Juny 1829. Da bas in Termino Licitas tionis ben 12. Mars c. a. erhaltene Meifigeborh auf die fubbafia fichende Waffers muble bes Gottlieb Otto nicht acceptirt werden tonnen, fo ift ein nechmaliger Eermin zum Berkauf derselben auf den 21. August c. Nachmittags um 3. Uhr im Gestrichtstimmer zu Bertheisdorf angesett. Der Zuschlag erfolgt, wenn sonst nicht etwa ein gesehliches Dindernis eintritt, ohnsehlbar an den Meistbietenden.
Das Rammerherrl. v. Mutiussche Gerichtsamt Bertheisdorf. amt subaffiret die ju kogan sub Do. 20. belegene, auf 989 Rtbir. 15 fgr. gerichte lich gemurdigte Freibaublersielle des verftorb. Gottlob Wendrich, auf Antrag-der Bittweund Bormundschafe jum Zweck der Theilung, und sordert Bretungelustige auf, sich in Termino ben 23. Septbr. c. a. Nachmittage um 3 Uhr im Gerichte zimmer zu Logan einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, des nach erfolgter Zustimmung der Erben, der Zuschlag an den Meindiethenden geschehen wird, sofern sonst nicht erwa ein gesehliches hindernis eintette.

Das Graft. Stofchide Gerichtsamt Logau.
1946. Nanmburg a. Q. ben 27 Juny 1829. Das ut erzeichnete Gericht fubhaftirt bie zu Herzogswaldan fub Do. 40. belegene, auf 394 Heblr. gerid lich gemurbigte Joseph hubnersche Bertaffenschafts. Gartnerfielle auf Antrag ber himsterbliebenen majorennen Rinder zum Zweck ber Auseinandersehung, und forbert Birthungsluftige auf, sich in dem einzigen Bietungstermine, als

Rachrnittags um 3 Uhr biefelbit einzufinden, ihre Gebote abzugeben und fobann ju gemartigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Bufchlag an ben Meiftbietene

ben gefcheben wird.

Ronigl. Preuf. Land , und Stadtgericht.

e) Dber . Thomasmaldau den 6. Juny 1829. Auf den Untrag ber Erben Des bierfetbft ab inteffato verftorb. Freibauster Johann Gottfried Ripprich ift Die ju Deffelben Rachlaffe geborige Freihausternahrung Rro. 90 bes Dupothee Cenbuches, ju melder 2 fledchen Ucfer ju i Schfl. 12 Dis. Rornausigat und ein Riedden Grafegarien ju 7 Dig. Musfaat gebort, und melde Freihausternahrung gerichtlich auf 114 Rtbir. 3 far. 4 pf. abgefchast, fubbafia gejiellt. offentlichen Berfaufe an den Meiftbietenden baben wir daher bor und einen Termin auf ben 18. Cepibr. 1829. Bormittage it Uhr auf dem herricafilichen Schloffe bierfelbft, welcher Termin peremtorifc ift, angefest. Rauftebbaber merden bome nach eingelaven , fich in Termino einzufinden, ihre Bebothe abzugeben, worauf Diefes Grundfluck nebft Bubebor auf ben Grund ber Berbandlung, wenn nicht Befondere rechtliche Umftanbe es hindern, Dem Deiftvieledden, m liber aber feine Befiß : und Bablungsleiftungs . Sabigfeit nachweifen muß, jugefchlagen merden foll. In unjerer Regiftratur fann Die Taretaglich eingefiben werben, und es febe bis 4 Bochen vor bem Termine jedem frei, Die bei der Aufnahme ber Tare etma vorgefallenen Sehler ober Berfeben bet ben Ucten anjugeigen.

1786. Glaß ben 8. Juny 1829. Die gu Ebersborf biefigen Rreifes gelegene, im Spoothefenbuche unter Rro. 98. verzeichnete, ortsgerichtlich auf 769 Rebir. 15 far. gewürdigte Franz Sandmannsche Sausterftelle nebst Zubehör, soll im Wege ber Execution öffentlich vertauft werden, und wir haben zu diesem Iwed einem einzigen peremtovischen Biethungstermin auf den 24. August c. Bormittags um 21 Ubr auf dem Schlosse in Ebersborf anberaumt. Beste und zahlungsfähige Rauflustige werden hierdurch eingeladen, in dem anberaumten Termine in Pere

four, ober burch einen julagigen gehörig insorwirten Stellvertreter ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Buschlag an ben Meift und Bestbiethenden jugewärtigen, wenn nicht gejegliche Umftande eine Ausnahme julaßig machen.
Gerichtsamt fite Eberstorf und Anthell Schlegel-

Berichtsami ffer Evervoorf und Antheil Schieger.

1929. Gubrau den 24. Juny 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers ist das der vereh i. Gerichtsdiener Franke geb. Burgwiß bieselbst jugehörige, auf der Endegasse ind Mro. 172. belegene Drau : und Morgenholz berechtigte Haus, tapirt auf 350 Rible., subhasta gestellt, und der einzige peremtorische Biethungs-termin auf den 22. Septer. c. Bormittags 10 Uhr nut hiesigem Gerichtszimmer anberaumt worden, wozu besitz und zahinngsfähige Aauslustige zur Argabe ihrer. Gebote mit dem Eröffnen vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbiestbenden ersolgen soll, in so fern kein gesetzticher Widerspruch von den Jateressenten erklärt wird.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Ringel. Reumann.
1815. Ober . Glogau den 19ten Juny 1829. Im Wege der Execution wird die auf 209 Athle. 10 fgr. abgeschähte Franz Apostelsche Freihausterfielle Ro. 8. der hiefigen Schlosgemeinde, in dem Licitationstermine den 16. September d. J.

fubbaftirt, und bagu Raufluftige mir bem Beifugen vorgeladen, daß bem Meifis biethenden der Bufchlag ertheilt werben foll, falls nicht gefestiche Umftande eine

Ausnahme julagig machen.

Gerichtsamt der Majorats- Berrichaft Ober . Glogau.

1860, Dele Den 1. May 1829, Das berjogl. Braunfdweig Delsiche gue fienthumsgericht madyt bierdurch befannt, daß bie Gubbafforton ber ben Gottfiled" Gillerefchen Erben geborigen Drefchagrenerffelle fub Dro. 33 ju Cchmarfe in Bege Der Erecution gu verfugen befunden worben. Es werden alle biejenigen, melde biefe Dreich gartnerftelle, beren Bebaude abgebrannt, Die bagu geborigen Grunbflude aber auf 228 Rtbl. 15 fgr. abgefchagt worden - ju toufen bermos gend find - hierdurch eingelaben , in bem einzigen peremtorifchen Termine ben 29ften September c. a. Bormittags um't I Uhr vor bem Deputirten Sen. Mffeffor Reitfd in ben Barthenen . 3immern bed Fürftenthume . G'r chie hiefeloft ju erfchelo nen, ibre Bitoibe auf gebachtes Grundfluct ju Protocoll ju geben, worauf fobann, wenn nicht gefestiche Umfance eine Musnahme gulafig machen, ber Bufchlag an ben Meinbletbenben und annehmlich Zahlenden erfolgen, in dem auf Gebothe, Die nach Ablauf Diefes Bleitations : Termins, in fofern fie nicht bor ber Eröffnung bes 3ufolage . Ertenniffes einfommen, te ne Radficht genommen, und die lofdung . Der eingetragenen, leer ausgehenden Sorberungen berfügt merben wird. Die Cape feloft fann in bienger Rig fratur nachgefeben merden.

Pergogt. Braunfdweig Delefche Fürftenthums : Gericht.

Slogan ben 9. Januar 1829. Bon bem unterzeichneten Königl. Oberschadesgeriche wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß auf den Antrag des biefigen Königl. Dupillen Collegit das in dem Janerschen Fürstenihum ju Göriss seiffen köwenbergschen Kreises belegene, zur Sommerschen Rochlasmasse gehörigen Lehnguth Lindenderg, welches nach der treisjustigräthlichen Taxe auf 7295 Athl. 10 fgr. gewürdigt worden, in via Subhastationis voluntarie zum öffentlichen Berstauf ausgestellt wird. Indem nun dieses hierdurch geschieht, werden zugleich alle diesenigen, welche dieses Gut zu kaufen gesonnen, zu bestehn sabig und zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, sich in den vor dem ernannten Deputirten Kreiss-Justigrath Streckenbach

den 25ffen Juli und ben 7ten Rovember b. J.

angeseten Biethungste minen, von benen ber dritte und lette peremtorisch if, Bormitrags um sollhe in ber Gerichtsfinde auf dem kehngute Lindenderg entweder in Person oder durch einen gehörig insormirten und gestilich legitimirten Mandastariam einzussinden, ihre Gebothe abzugeden und demnacht, indem nach Mausgabe der Gesehe auf die nach Berlaut des letten kielt tionstermins einkommenden Gebothe nicht weiter restectirt werden soll, die Abjudication an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen, sobald die Genehmigung des obervormundschaftlischen Gerichts und der mojorennen Sommerschen Erben, sowohl in Ansehung des Quanti als der Zahlungs und übrigen Bedingungen erfolgt sein wird. Uebrigens kann die ausgenommene Tare während den gewöhnlichen Amesstunden in unster Registratur und bei dem ernannten Commissurio Justigrath Streckenbach in kömen-

Ronigl. Preuf. Dber . Landesgericht von Riederfchiefien und Der Laufit. D. Gobe.

Breklau ben 29. May 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers in die Subhastation des der veretel Muste gehörigen, zu Edersdorf sub Rr. 1. gelegenen, aus Bohn: und Wirthschaftsgebänden, 8 Morgen Garten und 10 Husten Ackerland bestehenden Erbscholtisenguthes, welches nach der in unserer Regis kratur einzusehenden Taxe auf 34,598 Athl. abgeschätz ist, von uns versügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kaustussige hierdurch ausgesordert, in den angesetzen Biethungsterminen, am 19 August, 7. October c., besonders abr in dem letzen peremtorischen Termine, den 11. December c. Vormittags um 11. Uhr vor dem Herru Obers Landesgerichts: Alssessor hahn im hiesigen Landgerichte, dause in Verson, oder durch einen gehörig informirten und mit Vollmacht verses, henen zulästigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gedothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zusschlas an den Meiste und Bestbiethenden, wenn keine geschliche Unstände eintres een ersolgen werd.

Ronigl. Praus. Landgericht. 1108. Bredlau ben 15. April 1829. Auf ben Antrag der Beinzeschen Erben ift bie Subhaftation ber benfelben gehörigen, ju Lehmgruben fub Rro. 75. gelegenen.

nen , aus Bobnbaue, Coupren , Sofraum und Ungerfied beftebenben Saustere Aclle, welche nach ber in unferer Regifiratur einzufrhenden Sore auf 420 Ribir. abgeidage ift, Bebufe der Erbtbeilung von uns verfügt worden. Es werben bas ber alle jabiungefabige Rauftuflige bierturch aufgefordert, in dem angefesten Dies tungetermine am 29. Muguft e Bormittage um 10 Uhr por bem herrn Juftigrath Cuffenanth im biciges Canegerichtshauje in Perjon, ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulafigen Dambatarium ju ericeinen, bie Bedingungen bes Berfante ju vernehmen, ihre Gebote gum Protoff ju geben und ju gemartigen, Dag der Bufchlag an den Deifts und Befibiethenben, wenn teine gefebliche Unffante eintreten , erfolgen wird.

Ronigl Breug. Bandgericht.

Reichenbach ben 5. Januar 1829. Rachdem auf ben Antrag eines Realglaubigere bie Gubbaftation bes bem Raulmann Murich gugeborigen, fub Der. 204. hiefelbit belegenen Daufes, welches materialiter auf 700 Bithl. und nach bent Errage auf 3190 Ribl. 20 far, abgefchatt morden, ift verfügt worden, fo haben wir gum Be fauf ciefis Grundftud's wor unferem Deputirten bem Berin gand: und Stadtgerichts . Affeffor Beer einen Termin

auf ben a tien April currentis

1615.

und den titen Juni, ben letten und peremtorifchen Sers min aber im biefigen Stadtgerichtsbaufe anberaumt. Befig. und gablungefabige Rauffu. Rige merden baber hierdurch offentlich aufgefordert und vorgeladen, in gedachten Terminen ju erfchemen, die Raufsbedingungen ju vernehmen, ihre Webothe ju Pros tofoll ju geben und zu gemartigen, bof ber Butchlag an ben Deift . und Beftbies thenben erfolge.

Ronigl. Land , und Stodtgericht.

1107. Breslau ben 5. Dai 1829. Auf den Antrag, ber Johann David Safriden Erben ift Die Gubhaftation der ju dem Rachtaf Des verftorb Erbfagen Johann David Gaft gehörigen , fub Do. 71. ju Sabis gelegenen,

1) aus einem Wohnhaus, Schruer, Stall, Brunnen und i Morg. 213 | R. Garren, melder ale 2lder ben Bt wird, und auf 450 Rible.

2) einem Ctud Uder auf bem Deuguterfelbe von : Morgen

300 4 1 4 1 9 146 R., auf und 3) eines Stud Adere von 1 Morg. 173 DR., auf 400

gufammen geschätt auf 1150 Rebic. beftebenden Erblagenfielle Bebufe ber Erbtheilung von une verfügt worden. werben baber alle jablungefabige Raufluftige bierdurch aufgeforbers, in bem an-Befehren Biethungstermine am 26. August 1829. Bormittage um 10 Uhr bor bem Deren Juffgrath Guffen auch im biefigen Lanogerichtebaufe in Derfon, ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulagigen Dandatarium am erfcbetnen, Die Bedingungen bes Bertaufe ju vernehmen, ihre Gebothe gums Brotofoll ju geben und zu gewärtigen , bag ber Bufchlag an ben Deift , und Beffe Diefenben, wenn teine gefehliche Unftanbe eintreten, erfolgen wirb. Ronigl. Dreug, Land= Gericht.

1615. Dele ben 27. Upril 1829. Das dem Rleifder Carl Friedrich Frane tenberg jugeborige, auf der QBurftgaffe hierfelbft belegene, feinem m teriellen Werthe nach auf 250 Rible, feinem Erregemerthe nach aber auf 460 Rible abe gelchatte Daus foll auf Untrag tes biefigen Magiftrate ben 26. Muguft Bormittaas 10 Ubr auf bi figem Rathbaufe jum Berfauf ausgeboten werden. Die Tare ift bei bem unterzeichneten Gericht nachenfeben.

Das Bergogl. Stadtgericht. 1629. Bomenberg ben 29ten Mat 1829. Bur Licitation bee Do. 121. ju Dber . Gorisjeiffen gelegenen, Dem Gottfried Sauer gebotigen, auf 210 Sithir. gewurdigten und im Dege ber Ercention fubbafftreen Saure, merten Kauffuffige auf ben 24. Auguft D. J: Bormirtags um 11 Uhr gur Abgebung ibrer Gebote auf bas biefige Rathbaus vorgelaben.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

728. Rupp den 25ften uprit 1829. Im Bege ber Ercention foll bie fab Pro. 22. ju Tauenginow Oppelnichen Rreifes belegene Saus Lercheiche Relonieftelle, welche gerichtlich auf auf 300 Rtb. gemurvigt morden ift, an ben Deifte bietbenden öffentlich verfauft werden, und wir laden befit = und gablungefabige Raufluftige daber ein, fich in bem jur Abnahme threr Gebothe auf ben

25. August 1829. ale Dienstag

allfier anfiebenden peremiverfchen Dieihungstermine perfonlich, ober durch qualts figirte Ciellvertreter einzufinden, wobei wir ansdrücklich bemerfen, daff auf die nach Berlauf Des Errmins etwa einfommenden Gebothe nicht meiter reflectirt, fon bern bem beftbierbend Gebliebenen ber Bufchlag ertheilt merden foll, in fofern bie Gefete nicht etwa eine Ausnahme eintreten liefen. Die Sare von ber fubbafta geffellten Defigung ift übrigens mabrend der gemobrilichen G. fchafteftunden in biefiger Regiffratur jederzeit einzufeben.

Konigl. Juffigamt. 1072. Birama am 14. Mai 1829 Es jou Die ben Paul Schwitgliafden Erten geborige, in Roloute Schlawengis Cofeler Rreifes fub Dro. 73. belegene, und am 19 Januar 1829 auf 92 Rthir, abgefcatte Sausierftelle Bebufs ber Eb flung öffentlich meifibietend vertauft merben. Dierju ift ein einziger per meor eifder Bletunastermin auf

den 24. Auguft d. T.

Rachmittage um 2 Uhr in ber Co amenbiber Berichte Ranglen anberaumt morden, ju welchem gabtungefabige Rauftuffige mit bem Bemerten bergelaten wers. ben, bag, falls nicht gefetliche Sinderniffe eine Ausnahme machen, Der Buichlag bald nach dem Biethungetermin erfolgen wird, und daß die Lare ju jeder fcidfte den Beit'in ber biefigen Gerichtes Rangley eingefeben werden fann.

- Fürfil, Sobeniobefches Berichtsamt ber Berricaft Edfamentis.

1708. Schmiedeberg ben 20. Mat. 1829. Dem Bublifo machen wir bierdurch befannt, bag bie bem Mallermftr, und Gaffwirth Caspar Wolfct geborige Schanewirthfchaft Mro. 74. ju hobenwirfe, welche mit Ginfchlug einer babei erhauten und Dazu geborigen Waffermeblmuble. gerichtlich auf 2900 Rtbir. abges fcast worden, im Bege ber Execution in folgenben 3 Terminen:

Den

ben 17. Ceptember a. c. Bormittags to Ubr son benen ber lette peremtorift ift, an Der hiefigen Gerichtoffelle an den Delfis und Befibierenden verfteigert werden foll.

Ronigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

1483. Dunglau ben 25iten Dop 1829 Die Johann Gottfried Daufelfche Breibausterftelle Mro. 3. ju Ren Dels ouf 216 Rebir. abgefchage, wird auf ben Saften Ananft c. Dachmittage a Ubr an Gerichteftelle in Rittligereben offentlich ver tauft, mozu soblunaffabige Rouffuftige eingelaben werben. Die Sare ift bep bem Geriches : Souls Rubu in Mit Dele und in unferer Regiftrotur einzufeben.

Das Berichtsamt ber herricaft Rittligtreben.

1643 Schloß Ratibor ben 22. Mai 1829. Auf ben Untrag eines Reale glaubigere fubbaffiren mir bas bem Mathes Stiebler geborige, ju Bauchmit fub Dro. 33. gelegene Bauergut, moju an Uder und Bicfen circa 63 große Scheffel Musfaat geboren, und meldes gerichtlich auf 5484 Riblr. 3 fgr. 4 pf. tarire wors ben, und baben jur Licitation Terminum auf

ben Iaten Muguft bei igten October in biefiger Berichteamte : Ranglen, und peremtorie den igten December c.

in loco Zaudwiß im dafigen Rretscham jedesmal fruh um to Uhr anderaumt, woru mir gablungsfabige Raufluftige bierburch einladen.

Berjogl. Ratiborices Gerichtsamt ber Guter Bauermis und Binfomig ic. 1421. Strehlen ben 20ften Day 1829. Die gu Gadewig Rimptichichen Rreifes fub Dro. 9. belegene Freiftelle, welche auf 195 Rtbl. abgefchatt worben. foll gum 3mide ber Erbtheilung im veremtorijden Termin, ben 1. Muguft b. S. Nachmit ags 3 Uhr im Gerichtszimmer zu Leipit verlauft werden, ju welchem Bablungsfahige vorge aben merden.

Das Rittmeifter v. Rafefche Juftigant Leipit nad Sadewis.

1590. Reiffe ben 7ten Map 1829. Das unterzeichnete Gericht macht biere burd befangt, bog auf ben Untrag bes Ronigt. landrathlichen Umtes Die ben Saues Buchmannichen Erben geborige Sausierftelle Ro. 48 ju Rasborf, welche gerichte lid auf 150 Rebl. abgefchapt worden ift, futhaffiet werden foll. Es werben bas ber Raufinflige bierdurch vorgelaben, in dem biergu'angefesten peremtorifden Bies shungstermine ben 25. Muguft b. 3. Bormittags 9 Hor Dot Dem Commiffarins, herrn Uffeffor Deer auf bem Parthetenzimmer bes Gerichts fich eingufinden, ihre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, bag bem Deifibiethen. den blefe Stelle abjubleitt werden foll, wenn nicht gefigliche Umfande eine Musnahme enialia machen. Ronigl. Dreng. Ruckenthumsgericht. 3631a

1631. Mustau ben 3; Juni 1829: Bum öff neliden Bertoufe ber ju Praudte unter No. 15. telegenen ben Aufdefeften Eiben jugeborigen und auf 607 Rible. 26 fgr. 8 b'. gerichtlich abgeschößten Bollackschen Gattnernahrung ift ein Termin, auf den 24ften August c.

Bormittags it Uhr in ber Gerichteflube ju Rieffchen anberaumt worden, ju mel-

chem Rouffaftige einladet Die Gerichtsamt Rietfchen.

1:221. Landes but ben 18. Man 1829. Auf ben Untrog eines Realglaubis gets foll ber ben Stegmund Rosner fchen Erben fonft geborige, gulegt bem Lampenfammler Geneblet Rosner abjudiciere fab Ro 40 ju hermsborf belegene, und auf, 343 R bl. 10 fgr. torfgerichtlich abgefdagte Rieingarten, in bem

ouf den 25ilen Muguft b. 3.

Wormittage 10 Uhr vor bem Drn. Land. und Stadtgeridte Uff for Romer in unferm Inftructionszimmer angel ften einzigen Buthungstermine öffentlich an den Meiftbleibenden vertauft werden. Rauftuftige werden, zur Licitation eingeladen:
Ronigl. Land. und Stadtgeriche.

Bechsel., Geld. und Fonde. Course. Brestau, den 11. July 1829.	
Amsterdam Cour. a vistai -	14912   Staats Schuld-Scheme   963   1052   1052   1052   1053
Getreide. Preiße in Courant. Brestauden 11. July 1829. Nichrigster. Wittlerer. Wichtigster.	

Mittlerer.

Mittle

### Beyl'age

Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Plattes

### Bu verfau en.

1630. Bunglan ben 27ften May 1829 Jum nothwendigen Bertauf bes bem Lifchler Rothe jug borigen fub Do 34 ju lichtenwolden belegene, auf 106 Reb. 27 fgr. 6 pi. gerichtlich top rien Houfes fiehet Termin auf den 26. August c. Nachemittags um 2 Ubr in bem herrichaltlichen Pohnhaufe ju Lichtenwalden an. 3.60 lungsfähige Rauflufige werden bierzu eingeladen.

Das Berichtsomt vom lichtenwalban.

1597. Falfenberg den 29. Mai 1829. Bom unterzeichneten Königlichen Gericht wied die dem Getber Jodann Adam Christ eigenthümlich geborige, und sub Ro. 93. stefeibst betegene Poss sinn, welche gerichtlich auf 417 Rebir. 2 sgr. 9f pf. betarirt worden, Schuldenhalber in Termino peremtorio et unico den 25 Ausgust a. c. dieselbst öffentlich verkauft, es werden diesemnach alle Rauf- und Jahlungsfähige hierdurch einzelaten, in bemselben in Verson zu erscheinen, um ihre Gebote vor und abzu. eben, wogegen der Meist und Bestietende, in sofern kein geschiches hinderniß obwalter, den Juschlag sosort zu gewärtigen har. Königt. Gericht der Städte Falkenderg und Schurgass.

Rreifes belegene Sausterfielle und Schmiedewerkstatte Aro. 85. bes Spothetens buches, und Aro. 15. bes Hauses, wogn ein Obffe und Grafegarten gehört, und bie gerichtlich auf 516 Ath. 20 fgr., dem Ertragswerthe nach abgeschäft worden, soll offentund an den Meiftbiethenden verlauft werden, und ift hierzn ein einziger

Bietbungetermin auf ten

26 August 1829. Bormittags to Uhr in der Gerichtekonzten zu Amt Delfe anderaumt worden, wozu Besig = und Jahtungsfahzge hiermit vorgeladen werden, und hat der Meist: und Bestbietbende ben Juschlag lofort zu gewärtigen. Die Tare ift in der Gerichtskanzlen hierores und zu Amtolie jederzeit einzusehen.

Er. Königl. Hoheir des Prinzen August v. Preußen Justigamt Delle.

1324. Eahn den 2. May 1829. Das Justigamt der Herricast Reutand
subhastier die jum Rachlaß des George Würset gehörige Häusterstelle Ro. 81.
31. Remand nebst Obst. und Grasegarten und einem Fied Acter von 1. Schst.
Brestauer Maas Austaat, welche auf 140 Arbt. gerechtlich abgeschäßt ift, auf den Antrag der Erben und sordert jahlungsfähige Kauslusige auf, in Termino peremtorio, den 26. August d. 3. Bormittags 11 Uhr in der Kanzley zu Reutand.

land ihre Gebothe abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an den Deiftbiethenden ju gewärtigen.

Reichsgraft. v. Roftig Rienechiches Juftigamt b & Berifcaft Reuland.

1576. Edbn ben 26. May 1829. Das unterzeichnete Jufig int subhafitet bie zu Rungendorf sub Ro. 174. belegene, auf 61 Rthl. 20 igr. gerichtlich gewurs bigte Sausierfielle bes verfiorb. Gottfried Rubn, ad inftantiam der Erben und fors dert Biethungsluftige auf, in Termino peremtorio,

ben 27. August b. J. Bormittags 11 Uhr por bem Juffitiario in ber Ranglen ju Reuland ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an den Meiftbiethenden zu gewärtigen.

Reichsgraft, v. Nofitz Rienediches Juftigamt ber Berichaft Neuland.

1740 hermeborf unterm Knnaft ben 30. Dan 1829. Bon Seiten bes uns terzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, baß wegen nicht bezahlter Ranfgelder die nothwendige Resubhastation der dem Gottstied Scholz einiliter seitz ber zugehörig gewesenen, und von dem Ehrenfried Theuner zu Ludwigsdorf natus raliter beieffenen, sud Aro. 79. albort belegenen, und in der ortigerichtt. Taxe mit Berückschtigung der denselben augehängt gewesenen Specification der Königt. Derrichaften und Gemeinde Abgaben vom 11. und resp. 12. December 1827. auf 1073 Athl. 5 fgr. Cour. gewärdigten Wassermühle verfügt worden ift. Es wers den daher beste, und zahlungsfähige Raussussige hiermit aufgesordert, in dem auf den 26. August d. F.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitationstermine Bormittags um 9 Ube in der hiefigen Gerichts Rongley hiefelbst entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bokmacht versehenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben und hiernacht zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklarung der Interessenten das in Rede stehende Mühle dem als zahlungstähig sich ausweissenden Meist und Besibtethenden abjudiert, und auf später als an dem besagten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umflände

es nothwendig machen, feine Rucfficht genommen werden wirb.

Meichegraft Schaffgotichiches Fret, Stand eberel. Gericht.

1772. Ereubburg ben 9. Juny 1829. Die sub Mro. 23. des Dupothes kenbuchs verzeichnete, ju Basan, Domainenamts Bodland belegene, dem Jos bann Meroseck gehörige, und dorfgerichtlich auf 133 Ribl. 25 fer. tarirte Freis gartnerstelle, soll auf ben Antrag des Königl. Fisci im Wege der Erecution in dem einzigen und peremtorischen Lieteotionstermin, den 25. August a. e. meistbiethend verkanft werden. Demgemäß werden aue bestig und zahlungöstädige Kauslustige hiermit vorgeladen, an dem bestimmten Tage in biesiger Gerichtstanzley vor uns entweder in Verson, oder durch gesellich zuläsige Bevon, mächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und soll dem Meistblethenden, wenn nicht gesehiche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlas soson erzhelle werden.

Das Ronigl. Domainen : Jufftamt Bobland, Menhoff. Berber.

6000

Sohran ben 26. May 1829. Theilungehalber foll in die biefelbst beles genen Franz Plassonschen Grundsiucke, alb: a. der halbe Ucker sab Mro. 104. auf 187 Rthl. 15 sar; b. der halbe Acker sub Mr. 358., auf 187 Rthl. 15 sar, und e. die batbe Scheuer sub Mro. 421. auf 49 Mthl. 15 sar. gerichtlich gewürdiget, in dem einzigen peremtorischen Dietbungstermine, den 20. August c. Borzmittags 9 Uhr in unserm Gerichtslocale diffentlich veraußert werden, wovon wir das Publicum in Kenntniß sehen.
Ronial. Preuß. Stadtgericht.

359. Reiffe ben 23. Mars 1829. Bon bem Konigl. Filrsteuthumsgericht in Reiffe wird auf ben Untrag eines Realgläubigers bas den Anton Hildebrandschen Intestaterben gehörige Bauergut Aro. 74. ju Hennersdorf, bestehend in 5 Biertel Dafen Ack rland im Felde. Wiesewachs ju einem jahrlichen Heuschlag von 1½ Fuber, Haus, hof, Garten und der Gerechtigkeit 31 Stud Schafpieh zu halten, welches nach der in unserm Partheienzimmer einzusehenden Tape auf 1478 Athle. 5 igr. abgeschäft worden ift, subhastirt und öffentlich sellgeboten. Es werden das her diejenigen, welche diese Bauerguth zu kaufen Willens sind, hierdurch vorzeiladen, in den hierzu angesetzen Bietungsterminen, auf

befonders aber in bem letten pereintortichen Germine

Den 28. Juli b. J. Bormittags 9 Ubr vor bem Deputirten, herrn Juftigrath Karger auf bem Parthelenzimmer bes unsterzeichneten Gerichts fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß bem Meiftbietenben, wenn nicht geschliche Berhinderungsursachen vorwalten, vieles Grundliuch zugeschlagen werben wird.

Ronigt Breug. Fürftenthums : Gericht.

Rimptich am 23. Februar 1829 Auf den Antrag eines Realgläubis gers soll das auf 2,213 Ribler. 6 fgr. gerichtlich abgeschäfte Gottlieb Arusches sche Bauergut No. 40. zu Genitz, im Wege der notdwendigen Gubhastation in den Terminen, den 14. Mai, den 14 Juli und vorzüglich den 12. Geptember d. 3. im Gerichts. Aretscham zu Genitz öffentlich verkauft werden. Besig und zahlungsfähige Kauflustige werden dierzu mit dem Bemerken eingeladen, das die Taxe im Seniger Aretscham, so wie an biesiger Gerichtsstätte zur Durchssicht aushänge, und daß auf die nach Berlauf des letzen Licitations: Termins etwa einkommenden Gebote nicht weiter geachtet werden, vielmehr der Zuschlag sosort erfolgen soll, wenn nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Rönigl. Preuß. Land 4 und Stadtgericht.

1628. Raumburg a. Q. ben 2. Juni 1829. Das unterzeichnete Geriche tubhafitret abermals die ju Friedersdorf fub Rro. 48. belegene, auf 606 Rehle, 20 lige. gerichtlich gewürdigte Gartnerstelle des Gottlied Berndt, ad instantiam ber Realglaubiger und fordert Bietungslustige auf, fich in dem einzigen Termine auf den 24. Juli c. a. Rachmittags um 3 Ubr im Gerichtszimmer zu Friedersdorf einzustinden, ihre Gebote abzugeben und sodann zu gewärtigen, das nach erfolgter Zustimmung der Realglaubiger, wenn sonft nicht etwa ein gesestiches hindernts

eintritt , Der Bufchlag an ben Deiftoietenden gefcheben mird.

r627. Nanmburg a Q. ben 2. Juny 1829. Das unterzeichnete Geriche subhastirt Theilungsbalber die zu Neuwarnscorf Laubanschen Reufes sub Mr. 7. belegene, auf 250 Ribl. gerichtlich gewürdigte Gartuerstelle des versiord. Gottlieb Weiner, und ladet Kauslusinge zu dem auf den 23. July c. a. Nachmittags um 2 Uhr in die Gerichtskanzlen zu Friedersdorf angesetzten einzigen Biethungsters mine zur Abgedung ihrer Gebothe mit der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Zustimmung der Wittwe und Vormundschaft, und sofern sonst kein gesessliches Hinderniß eintritt, der Zuschlag an den Meistiebenden gescheh n wird. Das Gerichtsant Friedersdorf.

amt fubaftiet die jub Dio. 37 ju Reutreticham gelegene, auf 98 Rible. orteges richtlich gewürdigte Zimmerfiche Sausterftelle Erbibeilungshalber, und hat hieju eis

nen peremtorifchen Biethungstermin auf

den i. August Radmittags 3 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsftelle hierfeltst anberaunt, mas mit dem Bemerken besten befannt gemacht wird, baß ber Buchlag nach erfolgter Genehmigung der Instereffenten bem Bestbtethenden, in sofern nicht gezehliche Umftande eine Ausnahme erfordern, geschehen soll, und daß die Tare in den Amtistunden in der gerichtsamtelichen Registratur eingesehen werden fann.

Des Ronigl. Gerichteamt ber Ctadt Lauban.

1769. Schlof Ujeft ben 8. Mai 1829 Die jub Aro. 2. bes Sprothefens buchs ju lieft gelegene Poffeffion, bestehend aus einem Bobnhaufe, einem Biebsfalle, einem Auszughause und einem Obstgarten, jusammen auf 407 Ath. 19 fgr. gewärdiget, sieht auf den 24. August Vormittage 8 Uhr auf der hiefigen Gerichts. Ranglep an den Meistbietenden zum off nelichen Berkauf.

Berichteamt Der Berifchaft Uj ff.

1618. Landeshut ben 2. Juny 1829. Auf ten Antrag eines Realgiaus bigers foll die dem Johann Benjamin Wolff bisher gehörige, sub Mro. 108. in Alt: Beisbach belegene, auf 564 Ribir. 15 fgr. 63 pf. dorfgerichtlich geschäpte Feldgarmerstelle, in dem auf den

26. August c. in bem berrschaftlichen Schloffe ju Pfaffendorf angesehren einzigen Termine öffenellch an den Meifibiethenden verkauft werden. Raufliffige werden baber hierdnech jur Lichtation eingeladen.

Das Berichtsamt ber herricaft Pfaffendorf.

Rober.

1519. Falfenberg den 25. Mai 1829. Schuldenhalter subhastiren wir das ju Dorf Schurgast sub Nro. 48. belegene, dem Weber Pajch gehörige, und auf 54 Mihlt. 15 sgr. gerichtlich gewirdigte haus nebst i Morgan Ucker, in dem auf den 24. August c. a, in loco Schurgast anberanmten Letmi en, und laben hiezu zahlungsfädige Rauflustige unter dem Bem rken ein, daß die Lare in unserer Bes sichis Ranzley jederzeit eingesehen werden kann.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Courgaft.

1664. Reiffe ben 18. Mai 1829. Auf ben Antrag eines Mealglaubigers wird jum Berkauf ber ju Bielau sub Mo. 56, belegenen, auf 110 Athlir gewürs Diaten

bigten Freihanslerftelle, wogn ein Morgen Aders und 6 Mg. Gartenland gehde ren, ein Termin auf den 24. August c. Rachmittag um 2 Uhr in der Gerichtsamtss Ranglep zu Bielau angesett, wozu Räufer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Meistbiethende dem Zuschiag zu gewärrigen hat, in so fern gesesliche Ums flande uicht eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Gerichtsamt der herrichaft Bielau.

Soffrichter. Rentode ben 1. May 1829. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronial. Stadtgerichts mird bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bas bem Suchmacher Jofeph Richter geborige, auf bem Marienviertel unter Do. 280. biers felbft liegende Daus nebft Bucebor, welches nach ber in unferer Regiffratur ober Det bem bier aushängenden Proclama einzufebenben Tare auf 406 Rthlr. 4 fgr. abgefchatt worden ift, offentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle befige und jahlungefabige Raufluftige burth gegenwartige Befannemochung offentlich aufgefordert und borgeladen, in bem biergu auf ben 4. Auguft Bormittage um 10 Ubr angefesten peremtorijden Termine an hiefiger Berichteftelle entweberin Ber'en, oder durch geborig informirte mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebene Mandatarien ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaftation bafelbft zu bernehmen, ibre Gebothe ju Brotocoll gu geben und ju ge: wartigen, baf bemnachft, in fofern fein fatthafter Wiberfpruch von ben Interefe fenten ertiart wird, ber Bufchlag und die Abjudication an den Meifte und Beffe bietbenden erfolgen, auch nach gerichtlicher Erlegung der Raufgeider, Die Lofdung fammilicher, fowohl ber gur Berception fommenden, als ber leer ausgebenden Kors berungen, und gwar letierer ohne Production Der Inftrumente verfügt merben Ronigl. Dreuf, Stadtgericht von Reurode und Bunfchelbura mirb.

1038. Naumburg a. A. den 9. Mai 1829 Das Gerichtsamt Gießmannedorf, Bung'auschen Rreises subhastiret die daselbst sub Mr. 148. belegene, auf 384 Rtbir. 7 sgr. gerichtlich gewürdigte Rleingartnerstelle des Gottlieb Zoffmann ad instantiam einiger Real. Gianbiger und sordert Biethungelustige auf, sich in dem einzigen Termine

als den toten August auf dem Gerichtszimmer des herrschaftlichen Schlosses zu Giefmannsdorf einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Justimmung der Realgläubiger, der Zuschlag an den Meistebenden, wenn sonst nicht etwa ein gesehliches Sinderniß eintritt, geschehen wiid. Das Geruchtsamt Gießmannsdorf.

Gerichtsamt subafiret die Sauslerstelle des insolvent verstorbenen Joseph Serfel sub tr. 25. im Strumpfbuiche, welche auf 230 Athl gerichtlich ges wurdiget worden, und fo dert Biethungslustige auf, sich in Termino

den titen August d. J. Nachmittags um zuhr an hiesiger Gerichtsstelle einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Real: Gläubiger, wenn nicht fonft etwa ein gesetliches Sindirnif eineritt, ber Juschlag an den Meistbietbenden geschehen wird.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

1250. Lauban ben gein Dap 1829. Es wird die in ber Schlofigemeinde ju langendid fub Do. 156. gelegene, ouf 150 Rib. gewürdigte binterlaffene Sauss leeftelle bes Johann & telob Beilfcmidt fubbaffirt, und werden Birthungelufige aufgefordert, in bem einzigen mithin peremtorifchen Diethungstermine

ben 25. August Bormittage um 10 libr

in ber Berichtsamte Cangleb zu langenole ihre Gebethe abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Inschlag an ben Meiftbliebenben zu gewäre tigen. Bugleich werben Diejenigen, beren Real Ansprüche an bas zu verlaufenbe Grundftud aus bem Oppothekenbuche nicht hervorgeben, angewiesen, folche spar teftens in bem obgebachten Termine anzumelben und zu bescheinigen, wibrigenfallsfie bamit gegen ben tunftigen Besiger nicht weiter werben geboret werben.

Das Ritemeifter von Reichenbachiche Berichtsamt ber Langen , Delfer Guter. Ronigf.

1145. Liebenthal ben 12. Map 1829. Das unterzeichnete Gericht fubbar fire bas zu Ullersvorf fub Ro. 199. belegene, auf 152 Riblr. 10 fgr. Courant ger richtlich gewürdigte Saus des Sauster Joseph Doffmann ad inflantiam des hiefte gen Kirchen: Collegii, und fordert Biethungsluftige auf, in Termino

den 26ften Auguft c. Bormittags

to Uhr im Gerichts , Kreischam ju Ullersdorf ihre Gebothe abzugeben , und nach erfolgter Zustimmung ber Intereffenten ben Zuschlag an den Meiftbiethenden zu ges martigen. Bugleich werden diejenigen, deren Real: Unspende an das zu verfausfende Grundfluck aus dem Sppothekenbuche nicht hervorgeben, solde spatestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, aufgesordert, widrigensfalls sie damit gegen ben kunftigen Besitze nicht werden gehört werden.

Ronigl. Breug. ganbe und Stabtgericht.

2423. Oblau ben 1. Map 1829. Auf ben Antrag eines Realgläubigers ift die Subhaftation ber Michael Melterschen Saudlerfielle Rro. 28. ju Jungwig nebft Zubehör, welche im Jahre 1829, auf 105 Ribir. 13 far 4 pf. abgeschäht ig, son uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Rauflustige hierdurch aufgefordert, in dem angeschten peremtorischen Bierungstermine,

am 24. August c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Lind : und Stadtgerichts. Affestor Herrn Eimander im Termindzimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig ine formirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheisnen, die Bedingungen des Verkanfs zu vernehmen, ihre Gedote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meiste und Bestiebenden, wenn keine gesestliche Anstande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preng. gand . und Stadtgericht.

Citationes

Citationes Edictales.

647. Breslau ben 14. April 1829 Bon dem Königl. Stadtgerichte hies figer Residenz ift in dem über den Rachlaß des Kretschmer George Scholz am 14. April d. J. in der Mittagestunde eröffneten erbschaftlichen Liquidations Droscesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen

Unbefannnten Glaubiger auf

ben 7. August d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Beer angesetzt worden. Diese Gläubiger werden das ber hierdurch aufgesordert, sich die zum Termine schriftlicht, in demselben aber personlich, oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben auzugeben, und die etwa vorhansdenen schriftlichen Beweismitrel beizubringen, demnächst aber die weitere rechts siche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und nut ihren Forderungen nur an dass lenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidens. Blantenfee.

322. Brestan ben 1. April 1829. Ueber ben in 1404 Rtbl. 2 fgr. 3 pf. bes fiehenden, mie 3785 Rebtr. 6 fgr. 6 pf. Schulden belafteten Rachtas Des am 10 Juli 1827. hierfelbft verftorb. Königl. Banco Directors Johann August Sees bert ift bereits am 18. Februar d. J. der erbschaftliche Liquidaeionsproces eröffnet worden. Alle diejenigen, welche an diesen Rachtas aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Königl. Ober Landesgerichts Reserendarius heren v. Leffel

auf den 23. July d. J. Bormittage um 10 Ubr anbergumten Liquidationstermine in bem Partheiengims mer bes biefigen Ober : gandesgerichts perfonlich , ober durch einen gefeglich julas Bigen Bevollmachtigten zu erscheinen und ihre Unipruche vorschriftsmagig zu liquis Diren, Diefelben auch in einer befonders einzureichenden Liquidationsschrift ober jum Protocoll in verificiren. Die Richterfceinenden werden in Gemaßbeit ber Berordnung vom 16. Mai 1825. Durch ein unmittelbar nach Abhaltung bes Bers mins abjufaffendes Draclufions . Erfennenif aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erklart und mit ihren forberungen nur an dasjenige, mas nach Befries bigung Der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben follte, verwiefen werden. Die Glaubiger, welche nicht ju Breslau ihren Bobnfis haben, werden aufgefordert, unter folgenden Juftig : Commiff ffarien, Jufigs Commife fonbrath Paur, Juftig. Commiffionsrath Morgenbeffer , Inftig. Commiffarins Graff, einen zu ihrem Bevollmachtigten ju ermablen, und ihn mit Information und Bollmacht jur Subrung bes Broceffes, ingleichen nach Boridrift Des S. 97. Sit. 50. Procefordnung jur fernern Bahrnehmung ihrer Gerechtsame und ihres Sintereffes ju verfeben.

Ronigl. Preuß. Dber , Landesgeriche von Schlefien.

Faltenhaufen.

1777. Leobicous ben 16. Man 1829. Auf ben Untrag eines Realalaubis gere und unter Berucffichtigung bes G. 408. Des Unbange ber Procegordnung refp. 84. Eit. 50. Ebl. I. Der Procegordnung foll Die Dem Anton Wietfib ciplliter. bent Tobann Droffe aber naturaliter geborig gemejene, in dem Dorie gebn . Cons genau fub Rro. 16. gelegene Bauerm eth fchait, ju melder 60 Goeffel Brestauer Dags Acter geboren, und milde Grundfiucte nebit Gebaulichtetten gufammen auf 2606 Rtb. 8 fge. 4 pf. unterm 8. Darg 1826 gemgroige morben find, refuthaftirt, gefp. öffentlich an den Deift . und Befibierenben verfauft werben. Diergu baben wir Die Bietbungstermine auf den 23. Dan c , den 17. Jung e. Bormittags 9 Ubr in loco Leobicule, peremtorie aber auf ben 18. Juip c. in Dem befannten Ges icatesfocale in loco Ratider angejest, und laben que beit und sablungefabige Raufluftige biermit vor, an biefen Lagen, befondere aber in bem letten perimtos rifden Termine entweber perfonlich, ober burch binlanglich legtimirter Bevolls madtigte in ericeinen, ibre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, bag bem Deift. und Beftbiethenben bas Grundflud bann jugefchlagen werben wird, in fos fern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulaffen. Die Tare fann ju jeber gelegenen Zeit bei ben Orisgerichten gu gebn . Langenan und ber gerichtsamtlichen Regiftratur biefelbft eingefehen werben. Bugleich werden alle Diejenigen, welche an Diefes Grundfluck, aus welchem Grunde es fen, einige Unfpruche ju baben permeinen, biermit aufgefordert, fich deshalb fpatefiene in dem letten Biethungs. termine zu melben und bie nothigen Befcheinigungemittel anzugeigen, eventualtier fle ber etmanigen Realrechte auf immer fur verluftig merben erflart merben.

Das Gerichtsamt des Lehnes Ratfcher.

Rufdel, Muffit 1253. Dobm . Breslau ben 1. Man 1829. Bon bem Gueje Budieff. Beneral Bicariatamte gu Breslau wird hierourch offentlich befannt gemacht, bas über ben Rachlaß Des in Schomberg verfiorb. Pfarrere Petrus Giegert Der erb. ichaftliche Liquidationsproceg eröffnet worden ift Es werden bemuach alle und jebe, welche an biefen Rachlaß ex quocunque Capite einige rechteguittige Unforuche gu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, vom 15. Juny b. S. angereche met binnen 9 Bochen, fpateftens aber in dem peremtorifc angefesten Termine. Den 26. August b. 3. Bormitage um 10 Uhr vor bem biergu ernannten Coms miffario, herrn General = Bicariatamterath Scholly in bienger Amteftelle auf bem Dobme entweder in Perfou, ober durch julafige Bevollind brigte, wogu ibnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft bie Beren Juffig: Commiffarii Junguig und Dirichmeper bierfelbft borgefcblagen merben , ju ericeinen , thre Forberungen ju Mguidiren und zu verificiren, und demnachft Das Weitere, bei ihrem Ausbleib n ober unterlaffener Unmelbung ihrer Forderungen aber ju gewartigen, daß fie in Folge ber Berordnung vom 16. Man 1825, burd ein unmittelbar nach Abbals tung biefes Zermins abzufaffendes Praclufions . Erfenntnig aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger bon ber Dalle noch ubrig blete ben mochte, vermiefen merben follen. Burft Bijchoft. Genical , Bicariatamt.

# Anhangzur Beilage

### 30 Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligens Blattes

vom 13. July 1829.

### to on an its dead and a Bu berauctioniren. when the stuff broth and

1997. Bredfau ben 7. Juli 1829. Es follen am 15ten Juli c. Bormits tage von 9 bis 12 Uhr im Auctionsgeloffe des Königt Stadtgeeichte in dem Saufe Ro. 19. auf der Junkernstraße die zu einer Berloff nichaft geborigen Effecten, beskehrnd in Wasche, Mobeln, guten Kleidungsflücken, wobep ein blauer Carbona-rimantel und dem Conversations. & picon in 14 Banden an den Melftbiethendem Wien boare Zahlung in Courant verftelgert werden.

Der Stadtgerichts , Gecretair Geeger.

1986. Dh'an ben 26. Juny 1829. Es follen Meubles, Silberzeug, Uhren, Betten, Kleidungsflucke, Wasche z., so wie ein Billard nebst Zubehör öffentlich an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung im biesigen Gustause zum schwarzen Adler öffentlich veräußert werden, zu welchem Behufe ein Termin auf den 18ten August c. Bormitt 38 & Ahr und die folgenden Tage anderaume worden ist. Ronigt. Preuf Land: und Gradigericht.

#### Citationes Edictales

Breslau ben 13. Januar 1829. Auf ben Antrag bes Königl. Fiscus werben von bem unterzeichneten Königl. Gradtgerichte die Maria Elisabeth Bartholomans, für welche auf bem hieselbst vor dem Ricolai Thore auf der sogenannten Tscheppine belegenen, mit Rrs. 29. bezeichneten, aus 2½ Morgen Feldacker bestehenden Grundstücke, zur ersten Hopothet 254 Rich. 15 sgr. Cour. aus dem Consens vom 18. Mai 1761. eingetragen stehen, mods beren unde kannte Erden, so wie alle sonstige erwanige Interessenten, welche als Eigensthümer, Cessionarien, Pfand, oder Briefeinhaven oder auf irgend eine andere Weise Amprüche an diese Forderung zu baben vermeinen, bierdurch aufgesore bert, diese ihre Ansprüche in dem bierzu auf

der 5. October c. Bormittags um er Uhr beren Beferendarins Quehl angesetzen Termine an unserer Gerichtspelle im Paribeienzimmter No. 1. in Person, aber durch gesetztich zulätzige Bewollnächtigte, wogn ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft die herten Justiz-Commissuren Merker, Müller und Jungnitz vorgeschlagen werden, anzumelder und zu bescheinigen, sobann aber das Weitere zu gewärtigen. Die in dem angesen Termine ausbielbenden Interessenten werden dagegen mit ihren etwas nigen

nigen Unsprüchen an diese Forberung unter Auslegung immermabrenben Stiffe schweigens ausgeschlossen, und dieselbe bem Königl. Fiscus an der Stelle bes ehemal. Franziscaner Convents, welcher diese Forderung mit dem darüber fprechenden Documente als ein Fundations . Capital besessen und verzinset erhalten bat, so wie als ein herrenloses Gut zum Eigenthum zugesprochen werden. g.) Das Königl. Stadtgericht.

v. Blaufenfee. 1198. Leobidus den 19. Man 1829. Der Dr. Juris Rlaps aus Troppatt hat im Bege ber nothwendigen Gubbaffation bie fub Ro. 101. Des Dopothetenbus des von Branis gegenwärtig aufgeführte, von bem fub Dro. 98. dafelbft beleges nen Bauerqute abgefdriebene 16 große Goff. Ausfaat Acer burd bie am 20. Res bruge 1815 publicirte Abjudicatoria eigenthumlich erworben und bie bafur foulbig gebliebenen Raufgelder ver 864 Rtblr. gegen 6 pro Cent Berginfung fur die Bande lung Beber et Gibame ju Schmiebeberg auf Die erfauften Grundfluce laut Recogs nitton bom 21. Februar 1825 im Snpothefenbuche eintragen faffen. Die Sanbe lung Beeber et Gidame bat laut ber gerichtlichen Berhandlung bom 19. October 1826 über Die Begobiung biefes Capitale per 864 Rible, nebft Binfen gutitirt und in Die Lofdung beffelben im Soporhefenbuche gewilliget, Die barüber fprechenbe Ausfertigung Der Adjudicatoria vom 20. Februar 1825 berbunden, mit der über Die Gintragung jener 864 Rtble, nebft Binfen ertheilten Recognition bom 21, eib. m. et a. ift jedoch verloren gegangen, und es werden baber auf ben Untrag ber gebachten Glanbiger im Ginverftandnig mit bem ebemal. Schuidner biermit alle breienigen, welche ale Eigenthumer, E.ffionarien, Dfand : ober fonftige Briefs inhaber an Diefes berloren gegangene Infrument Unfpruche ju baben vermeinen, biermit vorgeladen, in dem den 2. September c. Bormittage o Uhr in ber Range len bed unterzeichneten Juftigamtes bierfelbit anftebenden Termine entweder in Berfon , ober burch einen gefehlich julagigen Beboffmachtigten ju ericeinen , ihre Ans fprude anjugeben und rechtlich gu ermeifen, ausbleibenden galls aber ju gemartis gen , bag bie Braclufion ber unbefannten Bratenbenten erfolgen , ihnen ein emiges Stillichweigen auferlegt, bas Inftrument amortifirt und bas Capital felbit im Spootbefenbuche geloicht merben mirb.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Branif.

Röcher.

Ratibor den 28sten April 1829. Von dem unterzeichneten Obere Candesgerich wird auf den Antrag des Königl. Sissus der aus Verun Pless ser Kreises gedürtige Valentin Moras, welcher seinen Alesent altsort in Königl. Landen verlassen bat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 24sten Angust 1829 Vormittags is Uh- vor dem Zerin Ober Landesgerichts. Reserendarius Weidlieb angesetzten Termine allhier zu gestellen, über seine gesewidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Imücklunft glaubs bast nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Geseze seines sämmtlichen Bermögens, so wie der ihm in Jukunst etwa zusallenden Erdsschaften verlustig erklärt und nalches alles der Regierungs, Sauptkasse zusallepochen werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Oberfchleften.

926. Strehlen den soften April 1829: Auf Antrag feiner Anbermanbren wird ber aus ABoifelwiß geburtige Gottlieb Rafcht-, welcher Sufar in bem vormale v. Biethenichen Regiment gemefen, fpater jedoch zu einer Berrichaft als Bes Dientet gezogen fein foll, und fobann fich entschloffen, in Lauban als Getraides handler ju ctabliren, hiermit nebft feinen etwanigen Erben und Erbnehmern por= geladen, fich binnen 9 Monathen, fpateftens aber in Termino, ben 27. Februar 1830. in unferen Gerichtefangten hierorte einzufinden, und die meitern Berfugungen bei finem Anffenbleiben aber ju gewartigen, baß er fur tobt erflart, und fein im hiefigen D positorio befindliches, in 70 Rthl, bestehendes Bermogen benen fich gemeldeten Unverwandten ausgeantwortet werden wird.

Gerichtsamt Woifelwib .-

b. Paczenstp.

847. 3obten den 6. April 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Lands und Stadtgericht werben alle biejenigen, welche an bas angeblich verloren gegans Bene Supothefen . Inftrument bom 18. October 1814, über 800 Mithir. an rucfftans Digen Raufgeldern für den Bauerausjugler Gottlieb Frante und deffen Chefrau Maria Glifabeth Frante geb. Daumann auf bem Johann Gottlieb Frantefchen Bauergute Do. 6. ju Bilichfowig Rubr. III. Ro. 10. haftend, als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefeinbaber irgend einige Unforderungen ju haben bermeinen, bierdurch offentlich aufgefordert, Diefe ibre Unfpruche in dem gu Deren Angaben angefesten peremiorifchen Termin Den 24. August c. Bormittags um to Uhr an hiefiger Gerichtsftatte entweber in Berfon, oder burch gefeglich jus laffige mit gehöriger Information und Bollmacht verfebene Stellvertreter ad Dros tocollum angumelden und gu befdeinigen, und die wettere Berbandlung der Gache ju gemartigen. Die ausbleibenden etwanigen Pratendenten aber merben mit ihren Unfpruden pracludirt, thnen bamit ein ewiges Gillichweigen auferlegt, bas be-Beidnete Sypothefen , Inftrument amortifiet und mit ber Lofdung der Darin ers wahnten Boff in bem Onpothetenbuche verfahren werden.

Ronigl. Dreug. Land . und Gradtgericht.

1595. Glogan ben 22. Mai 1829. Dachdem über ben Rachlaß des Bauere Johann Gottlob Jafob ju Grabig Dato Der erbichaftitche Liquidations : Projes ers öffnet worden iff, fo werden alle diejenigen, welche Unfprüche an ben Erblaffer ju baben bermeinen, ad Terminum liquidationis ben 27. Muguft b. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Beren Referendarto Reimann II. vorgeladen, ibre Forderuns gen anjuzeigen, Die etwanigen Borgugerechte anguführen und ihre Beweismittelbeftimmt angugeben, Die eima in Sanden habende Schriften aber jur Stelle ju bringen, widrigenfalls fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ibren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melden. Den Glaubiger von der Maffe noch ibrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Ronigl. Breuß. Land: und Gradtgericht.

AVERTISSEMENTS.

1818: Breelan ben 15. Junt 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigli Stadtgericht wied biermis befannt gemocht, daß ber Graupner George Friedrich Rlingberg und beffen Chefran-Maria Dofine geb. Thiel bei ber Berlegung ibres 2Bobs.

Wohnung aus der Stadt Breslap in die Vorsiadt auf die Mathiassfraße, die Daselbst unter Seleuten im Falle der Bererbung statutarisch eintretende Sutergismeinschaft dutch einen am 15. Juni 1829 errichteten Vertrag ausbrücklich ausseschlossen haben.

Das Konigl. Stadtgericht.

Sabelschwerdt den 15. Mai 1829. Es ist über das Vermögen des von dier adweienden Zürgers und Leinwandhändlers George Sischer, welches, soviel ausgemittelt worden, in den Kausgeldein eines dadier bestegenen und subhastirten Zauses besteht, so wie über das Vermögen dessenstalls in unbekannter Abwesenheit lebenden Westvau Catharina Sischer von dier, das soweit uns die jest bekannt geworden, in einer ungewissen Korderung besteht, wegen Unzulänglichkeit zur Besteichung sammtlischer Gläub ger der Conurs eröffner worden. Alle diesenigen, welche Anssprüche an dasselbe machen wollen und namentlich die Ausgedingerin Thesesen Wolf, deren Wohnort die jest noch nicht zu ermitteln gewesen, wersen bierdu ch ausgesordert, sich in dem aus hiesigem Kathhause anderaums zen Liouidations. Termine

den 4ten August c. Vormittags 10 Ubr entweder perfonlich oder durch gesehlich guläßige, mit gehöriger Vollmacht und Information versebene Mandata ien, wozu ihnen die geren Actuarit Dogt und geinrich, dabier in Borichlag gebracht werden, ju geftellen, ihre Sorderungen n bit Beweismitteln anzug ben und die vorhandenen Documente vorzulegen, widrigenfalls fie mit ihren anfpruden an die Maffe aus geschlossen weiden, und ihnen teshalb gegen die übrigen Glaubiger ein gerichtliches Stillschweigen auferleat werden wird Jugleich wird allen denjenigen, welche den Gemeinschuldnern geboren ce Geld, Geldesweith oder Documente besigen, ober welche denenselben etwas bezahlen ober liefern sollen, bierdurch angedeutet, an Niemanden das Mindeste davon verabsolgen gu loffen, vielmehr foldes dem unterschriebenen Stadtgerichte fogleich anjuzeigen, und die bei ihnen befindlichen Gegenstände, jedoch mit Vorbehalt ihrer Rechte, an unfer Depositorium abzuliefern. Wer diefer Anweisung zuwider bandelt, ift der Concu smaffe auf Sobe der guructbebaltenen oder verschwiegenen Gegestande verantwortlich, und geht außer-Dem feiner Pfand oder anderer Rechte barauf verluftig.

Adnigl. Stadtge icht. Schneider. Daufelder. Daufchilo zu Liebenau durch bas unterm 22. d. M. publicierte Resolut gerichtlich für einen Berschwender erklärt worden ift, so wird vieses hiermit bekannt gemacht, damit dem ze. hauschild ferner kein Creekt erzheilt wird. Urkundlich unter dem Stegel und der gewöhnlichen Unterschrift des unterzeichneten Gerichts.

Ronigl Preuß, Land = und Stadtgericht.

gerkat mird biermit jur öffentlichen Kenninis gebracht, bag der Freihauster Frang

Mublan aus Karpenfieln habelichmerbter Kreifes burch bas am 23. Mai b. J et. bifnete techtefraftig gewordene Resolut für einen Verschwender erklärt und unter Euratel geseht worden ift. Es wird für Jedermann die Warnung beigefüge, gesnanntem Franz Mublan auf feine Weise Eredit zu erthellen, indem die von ihm sohne vormundschaftliche Genehmigung contrabirten Schulden werden für ungultig reachtet werden.

Das Ronigi. Stadtgericht von Landed . Bilbelmethal. 1573. Glogau den 26 Mat 1829. Rachbem Schulbenhalber Binbmuble, Gartel, Biefe, Acter, Bobn - und Wirthfcaftsgebaude mit Feld : und Birth. Mafte, Inventario, jedoch ohne Dieb, fonft aber alles in gutem Grande Des Granete ju Lerchenberg obnfern Glogau, auf 1300 Ribir. 5 fgr. abgefchagt, of. fentlich und meiftbietend im einzigen Termine ben 26. Auguft a. c. vertauft werben foll, fo werben jahlungefabige Raufluftige aufgefordert, fich gedachten Tages Bormittags bier an gewohnlicher Gerichteftelle einzufinden und ihre Gebote abjugeben, und wird der Infeblag nach einzuholender Genehmigung der Real : Ereditoren an ben Befibietenden er olgen. Care und Bedingungen find bier jeden Bormittag in der Registratur einzuseben. Pachtmehl ift nicht ju geben. Dur bas halbe Ranf. geld wird bald einzugablen fein - Da jugleich über Die Raufgelber wegen beren Unjulanglichfeit jur Befriedigung ber Greditoren der Liquidations. Projeg mit ber Befeglichen Wirfung von heute ab eröffnet worden, fo merden anter einem auch alle Realgianbiger und die biefen gleiche Rechte habenden Ereditoren citirt jur Uns melbung und Juftification fammelicher an Diefe Grundftude und beren Raufgelber ju machende Aufpruche fich zu eben diefem Termine bleber ju geftellen, ihre Uns fpruche gu liquidiren, gur Rachweifung beren Richtigfeit Die Inftruction ober fonflige Beweismittel mitzubringen und Ertenneniß, Diejenigen Ereditoren aber, Die fich bis dabin nicht melben, ju gewartigen, baf fie mit ihren Unipruchen an die gedachten Grundflucke und beren Raufgelber ju pracludiren und ihnen ein emiges Stillfchmeigen, fowohl gegen ben Raufer ber Realitaten, als auch gegen Die Glanbiger, unter melde bie Raufgelber ju bertheilen, aufzuerlegen.

Ronigl. Justizamt des hiefigen vormaligen Dobme Capituls.
1721. Bauerwiß den 4. Juni 1829. Das sub Ro. 180. auf der Borstadt Biedmuth zu Ratscher belegene, den Franz Lehnertschen Erben gehörige Daus nebst dam gehörigen Garten und 3 sogenannten Quarmaag. Ackerstücken, welche Realisten am 2. d. M. auf 154 Athle, gerichtlich tapirt worden, soll im Wege der nothsten am 2. d. M. auf 154 Athle, gerichtlich tapirt worden, soll im Wege der nothswendigen Gubhastation an den Meistbietenden verkauft werden. Es werden daher wendigen Gubhastation an den Meistbietenden verkauft werden. Es werden daher Rauslustige zur Abgabe ihrer Gebote, zugleich aber auch die etwanigen unbekannten

Real . und Perfonal : Glaubiger bes Frang Lehnert auf

ben 25. August d. J. Bornittags 10 Uhr das ftadtgerichtliche Geschäftszimmer zu Raischer mit der beziehungsweisen Bestenung vorgeloden, daß dem Meistbietenden ohne Mücksicht auf spätere Gebothe der Zuschlag ertheilt werden wird, und daß die ausbleibenden unbefannten Reals glandiger mir allen ihren etwanigen Ansprücken an diese Possession für immer präckludirt, lediglich an die Person ihres Schuldners werden verwiesen werden, und daß bas Kausgeld unter die sich meldenden Gläubiger vertheilt werden wird.

Ronigt. Gericht der Stadte Bauermis und Ratider.

Wodingfy 690.

960. Sagan ben 1. Dal 1829. Nachbem über ben Dachlag bes am inten Suli 1828 verftorb, biefigen Gradegerichts. Dirigenten Carl Beisflog ber eibicafts liche Liquidations. Projef per Decretum bom 30. v. D. ereffnet worden , werden Alfe und Jede, welche an Die Rachlagmaffe beffelben rechtliche Forberungen ju baben glanden, hiermit borgeladen, in bem ju beren Unmelbung auf ben 26. Aus guft 1829 Bormittage um 9 Ubr angefesten Termine por dem Commiffario, herrn Juftgrath Bunfch auf biefigem gurftenthums : Gericht ju erfcheinen und ibre Forderungen anjumelben und ju befdeinigen. Die Auffenbieibenden werden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ibren Korberungen nur an bass jenige, mas noch Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werden. Bugleich werden alle biejenigen, wels de bon bem Erblaffer etwas an Gelb, Sachen, Effecten oder Brieficaften binter fich haben, aufgetordert, Riemanden erwas bavon ju perabtolgen, vielmehr bem unterzeichneten Berichte babon treulich Ungeige gu machen, und Die Gelber voer Sachen, mit Borbehalt ihrer baran babenden Rechte in beffen Depofitum abjulies fern, widrigenfalle erfolgte Zahlungen für nicht gefdeben geachtet und Diefelben gum Beffen der Daffe anderweit werden beigetrieben werben, Der Inhaber folder gu verichmeigender und gurud gu haltender Gelber und Gachen aber außerdem fete nes baran babenden Unterpfand. und andern Rechtes für verluftig erffart merben Bergogl. Gericht Des Furftenthums Sagan. mirb.

1995. Steinsborf bei Hinan ben 5: July 1829. In Gemäßheit der S S. 11. und 12. des Gesehes über die Aussihrung der Gemeinheits. Deilungs- und Ablösungsordnung vom 7. Juny 1821 werden hiermit die auf ben im Goldsberg- Hapnauer Rreife gelegenen, der verebel. Frau Reichsgräfin v. Dopos geb. Gräfin v. Schlabrendorf Excellenz gehörigen Familien- Fidet: Commisgütern Oders und Nieder Hermsdorf schwedenden Auseinanderschungsgeschäfte, an Dienste, Matural-, Präffations-, Errvitut- Ablösungen und Gemeinheits- Ebeilungen zur öffentlichen Kennenis gebracht, und alle diesenigen, welche dabet ein Interesse zu haben vermeinen, vorgeladen, sich a dato innerhalb 6 Mochen bei der unterzeich- neten, spätestens ober in dem zur Vorlegung des Auseinanderschungsplans auf den 24. August c. a. in dem herrschaftlichen Schlosse zu hermsdorf anberaumten Termin entweder in Person, oder durch gerichtlich Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls in contumaciam angenommen werden wird, daß alle Nichterscheinen- den die Auseinanderschung gezen sich gelten lassen mußen und später mit keinen

Einwendungen dagegen gebort merden follen.

Ronigt Special : Deconomie : Commiffion Golbberg : Saynauer Rreifes.

") Brestau. Meine Seiden- und Modenwaren , Handlung habe ich heute aus No 33. am Ringe, einige Saufer weiter berauf, in den geldnen Anker Ro. 38 verlege. Indem ich dies meinen geehrten Abnehmern und Geschäftsfreunden bien biemit ergebenft anzeige, bitte ich jugleich, das mit bisher geschentte wohle wollende Verranen auch ferner zu erhalten, und die Versicherung anzunehmen, das ich raftlos bemüht sein werde, daffelbe in aller Dinsicht zu rechtsertigen.

C. D. Bedan, am Ringe Do. 38 golonen Mafer.

\*) 288625

9) Brestau. (Raps und Rips) wird fortmährend unter ben beften Beblim gungen gelauft von G. G. Schröter, Oblauerfir. No. 14.

Derlin ben 7. Juli 1829. Da es von einem geebren Dubitum viels fach gewünscht worden, baß ich nach Breslau kommen mochte, so zeige ich biermit ergebenft an, baß ich ben an mich ergangenen schmeichelhaften Auff rderungen zu genägen, am 20sten b. M. bort eintreffen werde. Dienstgeschäfte erlauben mir indessen nur einen kurzen Aufentbalt, weshalb ich diejenigen resp. herrschaften, welche meine Hulfe wunschen, ergebenft ersuche, ihre Abressen versegelt im Gaste hofe zu den drep Bergen in Breslau abgeben zu wollen, damit ich ihrer Bedienung die gehörige Zeit widmen konn.

6. Bolffiobn, Ranigl Preug. Sofjahnarge und Dofjahnarge

Gr. Durchlaudt Des Gutffen Madgivil.

Die im Johanni. Termin 1829. fallig gewordenen Binfen ber Großberzoglich Pofenschen Pfandbriefe werden gegen Einlieferung der betreffens den Coupans vom 1. bis 16. August 1829., die Sountage ausgenommen, in den Bormitragsstunden von 9 bis 12 Uhr in Berlin durch den Unterzeichneten in seiner Wohnung und in Brestau durch die Berren Sichborn er Comp. ausgezahlt. Nach dem 16ten August wird die Ausgablung geschlossen, und konnen die nicht erhobenem Insen sieft im Beibnachts. Termin 1829. gezahlt werden.

Boris Robert, General: lanbicafts. Agent, Behren: Strafe Ro- 45.,

In Folge viger Detanntmadung werben wir dle Pofener Pfandbrife Binfen vom Aften bis 16. August Montag, Dienstag, Donnerstag und Frentag in ben Bormite

togeftunden auegobien Eichborn et Comp., Blücherplag Do. 13,

1985. Breblau ben 20. Juny 1829. Die laubemiale Preschgartnerstelle Bo. 11. zu Westig, welche borfgerichtlich auf 130 Athle. abgeichäht worden, soll in Termino peremtorio ben 15. September d. J. Bormittag um 10 Uhr in ber geseichtsamtlichen Kanzley zu Wessig meistbietend verkauft werden, wozu Kaustustige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Wessig.

martt Ro. 46. in das am Ringe auf der grunen Robriette Rr. 33. gelegene Dans, in daffelbe Local, welches der Raufmann Berr Bedau in Bestit batte, verlegt. Dies babe ich die Ster meinen geehrten Abnehmern bierdurch mit der Bitte, mich mit bero Zutrauen feruerhin beehren zu wollen gang ergebenft anzuzeigen.

D. Sach jun.
Drestan. Ich gebe mir hiermit die Ehre ergebenft anzuzeigen, bag ich meine febr große Auswahl Modeschnittwaaren aller Art von der letten Frankfurzeber Messe empfangen habe, und iniches zu auffallenden billigen Preisen verlaufen werbe, worunter ich besonders eine bedeutende Barebte dumter Florence in den der

liebteffen garben a 6% und 7% fgr., bergl. breite Gros de naples beffer Qualitat a 13 und 14 far., bunte breite Levantine a 10 far. und & breiten feinen Garbinene M. Sachs inn., Mousline empfiehlt

am Ringe grune Robrfeite in bas Local, welches ber Raufmann

Berr Bedau im Befit batte.

\*) Dreslan. (Reife. Gelegenhelt.) Den 16. July geht ein gang gebeche ger Bagen von bier nach Cartebad beim Lobnfuticher Rraufe, Saftenfte, Mo. 4.

\*) Bredlan. Auf Der Safchenftrage Rro. 4. ein Local für einen Lagirer. Bagenbauer zc. nebft Bobnung, auch eine Fenerwerbfidete : Altbuferfrage Do. 42. And zwei Stuben zwei Stiegen boch, Renmartt Dro, r4, 1 Stube und Rammer, Breite Strafe Dro. 50. Stube und Alcome, Dhlauer Strafe Dro. 6 in ber Soffe nung find zwei Wohnungen gu vermiethen. Das Rabere auf der Dberftrafe

Pro. 16. ju erfragen beim Raufmann Groß.

") Bredlau. Gin Dann von orbentlichen und nuchteren Carafter, bet Binlangliche mechanifche Renniniffe befigt, um eine fleine Wollfpinn . Unftalt, bon nicht mehr ale zwen Coremenes Dafchinen, burch Pferbe : Rraft betrieben, in ele nem volltomnen Buftonde ju erhalten; fann mit einem Gehalt von 200 Rebl. jabre lich und einer Grube jur frepen Bobnung in einer Provincial: Stadt Schiefien fein Untertommen finben. Dabere Rachricht ift gu erfragen taglich mifchen 10 - 12 Mbr in ber Elifabeteffr. Ro. 10.

e) Drestan. In vermiethen Reufcheftr. Ro. 7, ein angebrochtes Specerep. Gewollbe nebft Bohnung. Das Rabere neue Canbfirage Dro. 17. mep Gelegen bod, mofelbft noch ein Gewolbe, nebft Bobnung und eine Wohnung von 3 Stu-

ben mit Bubebor auf Dicaell ju begieben find.

Breslau. Eine mit allen Unnehmitdfeiten verfebene febr auftanbing Bobnung im erften Stock bon 3 nen gemolten Stuben, Alfome, lichter Rude :... womit auch ber Befuch bes Gartens verbunden ift, ift fogleich ober Term. Dichaelt au besteben, Mathiabftr. No. 65. bem ruflifden Raifer gegenüber.

4) Bredlau. Der Canbibat Theol. Dere Ehrenfried Thebefine and Rolfch: wiß bep Liegnis, welcher fich jest bier in Breslau aufhalten foll; wieb gu einem

Befuch, ober Ungelge feiner Mohnung aufgefordert von bem Raufmann

Jacob Coulk

Dreslau. Ginen boben Abel und geehrten Publicum Beige ich hiermit ergebenft an bag ich meine Barberel in feibenen, baumwollenen und wollenen Beugen von ber hummerei Dro. 38, in die Reuftabt Mro. 42. jum blauen Deb Dieronpmus. fen perlegt babes

\*) Brestan: 3de mobne jest in bem Edhaufe ber Albreches und Alle

tribo avicanti MERRE. 80. 29.

\*) Breslau. Cine Bobnung for einen einzelnen Den. if ju vermierben und bald ju beziehn, Samiebebrude Ro. 9.

Dienstage ben 14. July 1829.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special Befehl.

## Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

Befanntmachung.

\*) Breslau den toten Juli 1829. Da durch die Ueberschwemmung der Gegenden in der Grafschaft Giog der auf den Tiften Juni d. J. anderaumt gewes sene Jahrmarkt in der Stade kömen völlig unbesucht geblieben, so ist einer Berles gung auf den 26sten Juli d. J. genehmiger worden, welches hierdurch zur allges meinen Kenntniß gebracht wird. g.)

Ronigl. Regierung. Abthellung bes Innern.

### Bu vertaufen.

1989. Prausnis ben Sten Jult 1829. Das nach seinem materiesten Werth auf 27½ Athl, noch dem Ruhungs. Ertrage aber auf 30 Athle. 20 fgr. detorirte Vorst. Loudische Haus soll auf Untrag der Realgläubiger den 31. August a. c. srüh um 11 Uhr an Meistbiethende verfauft werden, wozu Kauflustige einges laden werden.

1990, Groß: Strehlig ben 20. Matz 1829. Auf den Antrag des Subhas fletions: Extrabenten soll die in die Jacob Drungsche Berlaffenschaft gehörige, ous den ehemaligen Borwerls. Aeckern etablitte in Lanis sub No. 10. belegene Poffession, woben jeroch keine Gebäude vorhanden, welche aber nach einer gericktlichen Tare auf 984 Athle. abgeschäht, und worauf in dem vorigen peremtorischen Ters min nur 145 Rible. gebothen, und worauf 1089 Athl. 10 fgr. intabulite siehen, in dem auf

anftebenden peremtorifchen Termin anderweitig fabhaftirt werden. Raufluftige werden bober eingeladen, in dem in Ez enefowig anftebenden Termin zu erfcheinen, ibr Geboth anzugeben und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag unfehlbar an den Deifte und Bestbleibenden erfolgen foll, wenn nicht geschliche Umftande eine Lienachme machen. Das Ezienefowißer Gerichteamt. Werner.

1991. Groß. Streblit den 20. Deb 1829. Auf den Untrag des Subhaftes sions. Extrabenten fon die Jacob Drungfox Berlaffenschaft gehörige sub Ro. 6. in Laniet beligene Frepgarenerfiene, da in dem am gren April c. angeftandenen Ter-

mine für biefe Boffeffion nur 80 Rthl. gebothen worben, ble aber auf 283 Rthle. 20 fgr. tarirt, und worauf 1089 Rthle. 10 fgr. in Subfidium eingetragen find, anderweitig in bem baju auf

ben Toten August a. c.

in loco Cienstowiß anftebenden Termine subhaftirt merben. Raufluftige merden bar ber eingeladen, in dem anftebenden Teemine ju erfcheinen, ihr Geboth abzugeben und ju gemärtigen, daß der Zuschlag unfehlbar an den Meift. und Beftblethenben erfolgen wird, wenn nicht gesehliche Umfiande eine Busnahme machen.

Das Cziensfowiger Gerichtsamt.

Merner.

2013. Frankenstein ben 5. Juny 1829. Nachdem von dem unterzeichnes ten Gericht auf den Antrag der Elisabeth Rauschschen Erben die freiwillige Sabbastation des sub Mro. 132. des Hypothekenbuchs von Silberberg betegene, und auf 71 Ribir. 15 sar. nach dem Materialien, so wie 168 Ribir. 10 sar. nach dem Mutyungsertrage abgeschätzen Hauses und Gartens, und zwar im Wege der Erdsonderung zu verfügen befunden worden, so werden besig. nud zudungssichtige Raussussige hierdurch vor- und eingeladen, in dem dieserbats auf dem Rathhause zu Silberberberg auf den 29 August c. Nachmittags um 2 Uhr vor dem Königl. Lands und Stadtgerichte Alfsesor herrn Grögor anderaumtem Termine in Person, oder durch gerichtlich beglandigte Vertreter zu erticheinen, sich von denen Kaussbedingungen zu informiren, ibre Sebothe abzugeben und die Absjudication des Fundi zu gewärtigen, im Fall nicht gesehliche Anstände eine Aussnahme begründen.

Ronigi. Land, und Stadtgericht.

2014. Camenz den 12. Juny 1829. Auf den Antrag der Gläubiger wird die sub Mro. 22. zu Baumgarten gelegene Anton Bogtsche Sartenstelle, welche durch die gerichtliche Taxe vom 20. May d. J. auf 450 Athlie abgeschäft wors den, necessarie subhassirt, und ist Terminus unieus et peremtorius Licitationis auf den 17. September d. J. Bormittags um 10 Uhr anderaumt worden, in welchem zahlungsschige Rauflusige allhier personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzuges den und den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, bierdurch ausgesort werden. Auch wird hierdei noch demerkt, daß im Fall des Ausbleibens der Gläubiger dem Meistbiethenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gericht icher Erlegung des Kausschildings die loschung der sammtlichen eingetrages nen, wie auch der Icer ausgebenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zweise der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden soll.

Das Patrimonialgericht der Königl. Niederlandischen herrschaft Camenz.
2001. Für fien ft ein den 1.6 Juny 1829. Das zu Reu: Bufte. Giersdotf Baldenburger Reise sub Nrs. 10. belegene, nach der in unserer Registraeur und in dem Gerichtstretscham zu Reu: Bufte Giersdorf zu inspicirenden Taxe ortse gerichtlich auf 150 Athl. abgeschätzte Christian Gottsried Leistrissiche Freihaus soll auf den Antrag eines Glaubigers im Wege der nothwendigen Subhaffation im dem auf den 28 September 1. J. Rachmittags 2 Uhr anberaumten einzigen und

peremtorifden Biethungstermine verkauft werden. Besitz und zahlungssähige Rauflustige merben baber biermit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtsstretscham zu Ren- Giersdorf zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sobann der Meist und Bestbiethende nach Genehmigung der Jutergenten, winn nicht gesetzliche Umstäude ein Nachgeboth zuläsig machen, den Justhiag zu erwarten.

Reichsgraff. v. Dochbergides Berichtsamt ber Derrichaften Fürften-

flein und Rohnitock.
1998. Landechut ben 2ten July 1829. Das fub Rro. 14 zu Niebers Schreibendorf belegene, jum Nachlaß des Johann Goufried Kirchner gehörige, und auf 46 Rthl. Courant abgeschäpte haus, soll in dem auf

Bormittage um in Uhr in ber Ranglen ju Schreibendorf angefesten Biethunges

termine öffentlich vertauft werden.

Gerichtsamt ber Schreibenborfer Guther.

1983. Reidenbach bei Gorlis ben 4 July 1829. Bum freiwilligen und offentlichen Bertauf ver von Johann Christoph Stubnern hinterlaffenen, prisgeseichtlich auf 400 Athlir. abgeschäpten Sauslerstelle Rro. 131. ju Rieder : Seiferes borf, haben wir einen Termin auf

Dachmittags 2 Uhr an Juftigamtoftelle ju Deufelwig angefest, ju welchem Raufluftige biermit vorgelaben merben.

Das Rlofter Martenthalfche Juffigramt ju Meufelwig.

") Schloß Mittelwalbe ben 7. July 1829. Das G äflich Alebannsche Jusigamt der Majorats Derrschaften Mittelwalde, Schönseld und Wölfelsborf subhassiert hierdurch auf den Antrag der Erben und Vormundschaft Behufs der Auseinandersehung und Bezahlung der Schulden die sub Ro. 9. des Inpordesenduches zu Dann belegene, dem verstord. Amand Bareich zugedörige, auf 988 Rth. serichtlich abgeschäfte Bauerstelle, und ladet besitz und zahlungöfähige Kaussustige auf die anderaumten Viethungstermine den 4. August, den 9. Septbr. und 13. Octobera. c., besonders aber zu dem letzen peremtorischen Termine Bormutags um 9 libr an hiesige Gerichtssselle mit der Befanntmochung vor, daß dem Meise und Bestietenden der Zuschlag unter Einwistigung der Erden und Bormundschaft ertheilt werden wird. Die übrigen Kaussbedingungen werden im Licitationsters mine näher befannt gemacht werben, und hängt die diesfällige Taxe an hiesiger Berichtsstelle aus, woselbst sie nachgesehen werden kann.

Boltmer, Jufile.
Derben die Grundstüde der Häuslerin Anna Maria verchel. Dahn zuvor verwitt. gewesenen Werner, geb. Dite zu Banau, und zwar: a. die sub Ro. 12. zu Bas nau gelegene, nach der vetsgerichtlichen Tape vom 6. Februar d. J. auf 49 Athl. ab far. 8 pf. abgeschäpte Säuslerstelle; und b. das sub Rro. 166 in hemmers. dorf Feldmart gelegene, nach der vetsgerichtlichen Tape vom 19. May d. J. auf

240 Athle. abgeschähte Udersind; im Wege der Erecution subhaftiet, und es ift zu diesem Behuf ein peremtorischer Licitationstermin auf den 24. Septbr. d. J. Bormittags um to Ubr anderaumt worden, in welchem jahlungsfähige Raufiusssige allbier personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen, hierdurch aufgefordert werden.

Das Patrimonial Gericht Der Ronigl Riederlandifden Berefcaft

2000. Dels deu iften July 1829. Die zu Zantkau Trebniger Rreifes fus Mro. 8. des Spothekenbuchs gelegene, ben Beneficialerben des Michael Tschirpke gehörige, dorfgerichtlich auf 100 Rehlr. geschäpte Dreschgartnerstelle soll in dem einzigen Bietungstermine auf den

7. September Vormittage to Uhr in der herrschaftlichen Wohnung zu Zantkau Thellungsbalber öffentlich verlauft werden, welches zahlungsfähigen Rauflustigen hierdurch mit dem Bemerfen bekannt gemacht wird, das dem Meist, und Besteitebenden der Zuschlag ertheilt werden

wird, wenn nicht Umftanbe eine Ausnahme nothig machen. Gerichtsamt fur Banttau.

811. Stein au den 19. April 1829. Bum Berkauf ber den Sommerichen Eiben gehörigen Bauernahrung fub Rro. 3. in Rahrschuß im Bege der Execution baben wir die Licitationstermine auf

Den 20, Juni, 24. Juli und 15. September c., die beiden erfien hier, den letten, welcher peremtorisch ift, auf dem Schloffe in Rahrschüt angeset, welches Rauflustigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß der Zuschlag, wenn nicht gesehliche Dindernisse obwalten, an den Meistbietenden erfolgt. Die gerichtliche Taxe des Gues beläuft fich auf 153 Ath. 25 far.

Das Gerichtsamtstur Rabrschüß und Lastau.

1704. Sulau ben 6. Juni 1829. Auf Antrag eines Realgläubigers soll das dem Candidaten der Rechte Perer Matern gehörige, hieselbst sub No. 61. ges legene, und wie die an der Gerichtösstelle aushängende Tare nachweist, auf 2800 Mthl. gewürdigte Freigut, bestehend aus einem massiven Bohnhaus, Stalslungen, Scheuern, Garten, Acker und Biesen, in Terminen den 18. August, den 13. October, und peremtorisch den S. December c. a. Bormittags um 9 Uhr im Wege der nothwendigen Subhasiation verlauft werden. Wir laden bazu Kaufslustige zur Abgahe ihrer Gebote in diesen Terminen vor uns zu erscheinen ein, und hat der Meist- und Bestbietende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umstände ein Nachgebot zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Freiberel, v. Troschte, Sulauer Freis Minder Scandesberel. Gericht.
461. Bolfenhahn den 30. Märs 1829. Auf den Antrag des Freisellensbesiger Herrmann soll das dem Freistellenbesiger Johann Ehrenfried Garener geborige, sub Pro. 62. ju Rieder , Kunjendorf gelegene, ortsgerichtlich auf unt Rehle. 10 fgr. taxirte Grundstück im Wege der nothwendigen Subhaffasten verlauft werden, Wir haben bierzu 3 Termine, auf

ben 3often Mai c.,

ben goffen Juni c., blefeibft, peremtorie aber auf

den 29sten Juli c. Bormittage to Uhr in der Rangley ju Andelftadt anberaumt, und taden Be-Mes und Zahlungsfähige mit bem Beifügen vor, bag ber Bufchlag an ben Meifibiethenden erfolgen foll, wenn nicht gefesliche Sinderniffe eine Ausnahme gulaffen. Die Lare Des Grundflucks ift bem in Dieber : Rungendorf aushans genden Proclama beigefügt, und fann auch in nuferer Ranglepftube biefelbft eingeseben merben.

Das Gerichtsamt der Berrichafe Rubelftabt.

1206. Reiners ben 25. May 1829. Muf den Untrag der Bormundichaft foll die jum Rachlaß des Schullehrer Joseph Rofact gehörige, gu Deutsch : Efcherbenen Glager Rreifes belegene, im Sppothefenbuche mit Dro. 107. verzeichnete Colonistenstelle, welche orisgerichtlich auf 620 Mthl. gewürdigt, im Bege ber freis willigen Gubhaffation verangert werden. Bu Diefem 3wedt ift ein einziger peremtorifder Licitationstermin in ber Rangley gu Efcherbenen auf ben 5. Muguft b. 3. Bormittage 10 Uhr anberaumt, in welchem gu erscheinen wir Rauf- und Zahlunges fabige mit dem Bemerken einladen, bag dem Meift : nnd Befibiethenden, wenn fich teine gesetliche hinderniffe finden, der Bufchlug ertheilt werden foll, fo wie daß die Care fomobt in unserer Registratur, als in bem Gerichtefretscham gu Ticherbenen einzuseben ift.

Das Graff. Gogeniche Gerichtsamt ber herrichaft Deutsch . Eicherbenen. Dittrich.

1426. Brestau den 2. Man 1829. Rad bem wegen Erbibeilung bes Johanna Ellfabeth Gebauerfchen Rachlaffes die Gubbagatton der fub Dro. 9. ju Grunhubet belegenen Frepftelle und Schmiede verfügt worben, fo haben wir jum öffentlichen Bertauf berfelben einen peremtorifden Termit auf ben 26. August Bormittage um I I Ubr in loco Grunbubel anberaumt, und laden hierdurch befig : joblungsfähige und Raufluftige ein, in Diefem Termine ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag auf bas Meifigeboth zu gemartigen. Die Lage fann gu jeder fcbidile den Beit, fomobi ben bem unterzeichneten Juft jamte, als auch in bem Rreifcam ju Grunbubel eingefeben merben.

Das Major v. Bieberfieiniche Grunbubler Gerichtsamt.

533. Trachenberg ben 14ten Upril 1829. Es ift über ben Rachlaß Des Freiguthebefiger Muguft Ditichte ju Rlein : Ellguth bei Prausnit, welcher baupt fachlich in bem hinterlaffenen Freigunde cafelbft befteht, bei ber vielleicht eintres tenden Insufficienz ber Daffe auf den Antrag der Erben der erbichaftliche Liquis dationsproces eroffnet, und gur Liquidation und refp. Befcheinigung ber ermanigen Anspruche ber unbefannten Glaubiger ein Termin auf ben 14. August 1829, Botmittage 9 Uhr vor bem unterzeichneten Furftenthumsgericht anberaumt wor ben, wogu wir Diefelben unter ber Warnung borladen, daß Die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben machte, verwiefen werten follen.

Fürfil. b. Datfelbt Erachenberger Fürftenthumgericht.

1207. Münsterberg ben 23. May 1829. Auf den Antrag der Realglaus biger soll die dem Christian Wetter gehörige Fleigdrinerstelle sub Mro. 6. zu Nies der Runzendorf, welche aus den neuen massiven Gebäuden, einem daran stoßens den Obste und Grasegarten und 5 Scheffeln Ackerland besteht, und auf 527 Reb. 18 sgr. 4 pf. gerichtlich abgeschäft ist, gegen baare Zahlung weistbiethend vers kauft werden. Herzu steht ein peremtorischer Termin den 5. August c. Bormits tags zu Uhr auf dem Schlosse zu Nieder-Runzendorf an, zu welchem zahlungss fähige Kaufer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag auf das Meistgeboth sofort erfolgen soll, wenn nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme begründen. Die Lare in dem Kretscham zu Mieder-Runzendorf und während den Amtsstunden in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden. Das Gerichtsant Rieder-Runzendorf.

Beuthen den 13. Januar 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers soll das am Martie sub Rio. 23. allhier belegene, dem Materialwerthe nach auf 2688 Athlir. 22 fgr. gerichtlich abgeschätzte massive Wohnhaus von 2 Etagene in denen hiezu auf den 10. April, den 11. Juni, und peremtorisch den 14. August c. im Wege der Execution von dem unterzeichneten Gerichte anderaumten Lermin öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Es werden daher zahe lungöschige Kaussussige hierdurch zur Abgabe ihrer Gebothe mit der Bekanntmachung vorgeladen, daß nach erfolgter Genehmigung der Interessenten der Meiste und Bestbietenden der Zuschlag des zu subhaninen Hauses ertheite werden soll.

Das Freis Standesherrt. Graff. Donnersmartiches Gericht ber Mreis.

### Bu verauctioniren.

1997. Drestan ben 7. Juli 1829. Es follen am I sten Juli C. Bormite tags von 9 bis la Uhr im Auctionogelaffe des Ronigl. Stadtgerichts in dem Daufe Mo. 19. auf der Junteraftroße die zu einer Berlaffenschaft geborigen Effecten, bestehend in Basche, Mobeln, guten Aleidungsfücken, woben ein blauer Carbona-eimantel und dem Conversations. Cexicon in 14 Banden an den Meifidiebenden gegen bante Zahlung verfleigere werden.

Det Ranigl. Ctobtgerichte. Geeretair Gerger.

Bu perauctioniren.

1923. Löwen berg ben 12. Juni 1829. Es sollen ben 18. July b. J. Bord mittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 uhr in bem Steinbruch bei Laugenvorwerg Löwenberger Kreises eine Quantität ausgearbeiteter Mühlsteine verschiedener Qualität gegen baare Zahlung in Cour. verkanft werben, wozu Kaussisse einzeladen werben.

Ronigi. Preug. gand, und Stabigericht.

Cimmones

#### Citationes Edictales.

") Brestan ben 5. Man 1829. Bon bem Königl. Stadtgerichte biefiger Residenz ift in dem über das auf einen Betrag von 130 Athlie. manifestirte, und mit einer Schuldensumme von circa 7701 Athlie. I fgr. 8 pf. belastete Bermsgen bes abwesenden Bemfautmanns A. Brandt von Brestau am 28sten October v. J. eröffneten Concurs Processe ein Termin zur Anmetdung and Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf ben 26. August c. Bormittags um 10 Uhr

bor dem Drn. Ober-Landesgerichtes Affessor v. Reibnig angesett worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Orn. Justiz-Commissarien Merkel, hirschmener und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Arr und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die eiwa vorbandenen schriftlichen Beweisenittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen desbald gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Gtillschweigen wird auserlegt werden.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht hiefiger Refideni.

327. Brestan ben 20. Mar; 1829. Ueber ben mit Einschluß des im Jahre 1821. für 44.000 Rtblt. erfauften, im Wohlauschen Arcise zu Czandenrecht geles genen Ritterguthes Ropschen, in 44,188 Rtbl. 28 fgr. bestehenden, mit und insclusive der Oppothekenschulden 41,091 Rth 8 fgr. 2 pf. Schulden belasieten Rachslaß des am 19. December 1827. zu Raischen versiorb. Königl. Hauptmanns von der Armee Constantin August v. Triebel ift heute der erbichaftliche Koncursproces eröffnet worden. Alle diesenigen, welche an den Machlaß aus irgend einem rechtlichen Brunde Ansprücke zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Königl. Ober Kandesgerichts Referendarius herrn v. Stephani auf

Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidationstermine in dem Parcheienzimmer des biefigen Ober Landesgerichts personlich, oder durch einen gesehlich zuschsigen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Ansprüce vorschriftsmäßig zu liquis diren, dieselben auch in einer besonders einzureichenden Kequidationsschrift oder zum Protocoll zu veristeiren. Die Richterscheinenden werden in Gemästeit der Berordnung vom 16. Mai 1825. durch ein unmittelbar mach Abhaltung des Tersmins abzutassendes Präclusions Erfenntnis aller ihrer etwanigen Vorrechte verslusig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedisgung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verswiesen werden. Die Gläubiger, welche nicht zu Brestau zhren Bohnsis haben, werden aufgefordert, unter solgenden Justiz Commissation, Justiz Commissionseroth Paur, Justiz Commissation Dziuba, Dustiz Commissation und Bollmacht zur Kahrung des Processes, inal. nach Borschrift des 5. 97. Tit. 50. Processords

nung

nung gur fernern Babrnehmung ihrer Gerechtfame und ihred Intereffes ju verfebni Ronigl. Dreuß, Dber : Lanbesgericht bon Schleffen. THE DAY HOW BOOM

Ralfenbaufen.

Rittligtreben ben 20. Marg 1829. Dachftebenbe Berfonen: 1) bee Johann Jacob aus Alte Deis, ber im Sahr 1804, nach America gegangen fein foll; a) Der Schmiedegefell Johann Gottfried Doring aus Dber Mittlau geburs tig, welcher felt 1802, von feinem letten Bohnort Den- Dels abmefend; 3) ber Saudlerfohn Gottfried Jacob aus Unbaustreben Louisenthal, ber feit 30 Jahren verfcollen, mergen auf ben Untrag ihrer Bermandten nebft ihren erma unbefanne ten Erben hierdurch vorgelaben, fich innerhalb 9 Monathen, fpateftens aber in bem auf ben 14. Januar 1830. Bormittags 10 Uhr

angefesten Termine an biefiger Gerichtsfielle perfonlich, ober forifelich ju mele ben, und weitere Unweifung gu erwarten, unter ber Bermarnung, daß fie fonft für tobt erflart, und ihr Bermogen ihren fich legitimirenden gefeglichen Erben

aberwiefen werden foll. Das Berichtsamt ber Berrichaft Rittligtreben.

1709. Liegnig ben 5. Juni 1829. Auf ber inb Dro. 18. in Djas Liegniter Rreifes gelegenen, bem Johann Gottfried Preibilch gehörigen Freigartnerfielle baften aus dem Inftrumente vom 12. Jult 1800 für ben gewesenen Organifen Ernft Gottlob Baumgart in Groß : Baudiß 80 Rthlr. in Cour. gegen 5 pro Cent Binfen , welche nach beffen eigener Ertlarung bezahlt find. Das borbanben gemes fene Inftrument ift aber verloren gegangen, und foll Dehufs der Loldung auf ben Antrag ber Intereffenten amortifirt werben. Bir haben Daher gur Anmeldung ermaniger Unfpruche einen Termin auf

ben 12. September b. J. Bormittags 9 Ubr im herrichaftlichen Schloffe ju Djas angefest, und laden alle Diejenigen, welche an die ju tofchende Boft und das fragliche Infirument als Eigenthumer, Gefflos narien, Pfand, ober fonstige Briefbinhaber Anfpruch zu machen haben, biermit ein, fich bamit fpateffens in bem angefehren Termine gu melben, mirrigenfalls fe pracludirt werden muffen und die Ainortifation des Inftrumente erfolgen wird. Das Gerichtsamt von Dias und Sunern.

1920. Rupferberg ben 24ften Juny 1829. Alle Diejenigen unbefannten Ereditoren, welche an ben Rachlaß des zu Buffe = Rohredorf am 13. April 1827. mit Zobe abgegangenen Bauern und Gerichtegeschwornen Christian Friebe einen rechtlichen Unipruch ju baben vermeinen, werden bierdurch aufgefordert, in bein aur Anmelbung biefer Unfpruche auf ben 28. September b. J. Bormittags o Ubr hiefelbft anbergumten Sermine zu erfcbeinen, ihre Forberungen geborig angugeben und zu bescheinigen, und fodann bas Beitere ju gewartigen. Die Auffenbleibens den werden mit ihrem Borgugerechte pracludirt und nur an daszenige verwiesen werben, was nach erfolgter Befriedigung ber fich gemelbeten Greditoren von der Daffe noch abrig bleiben wird.

Das Pawirmnifalgericht der hochgraft. Matufchtafden herrichaft Rupferberg.

### Beplage

### IN Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenze Blattes

bom 14. July 1829.

#### Bu verkau en.

1931. Min fierberg ten 29. Juny 1829. Das zum Joseph Millerschen Rachlaß gehörige, Aro. 32, zu Commende der Kreutzberg genannt, welches mit Ausschluß des früher davon vertauften Beg abnisplates der hiesigen judichen Gemeine auf 390 Athl., und mit diesem Begräbnisptate auf 418 Athl. gerichts lich abgeschätzt worden ist, soll Schuldenhalber, und zwar vorläusig mit Ausschluß des Begräbnisplates öffentlich meistbiethend verkauft werden. Wir haben dazueinen peremtorischen Biethungstermin auf den 18. September Bormittags 11 Uhrangesetzt, wozu wir zahlungsfähige Käufer mit dem Bemerken einladen, daß dem Best und Meistbiethenden der Zuschlag ertheilt werden soll, sofern keine rechtliche Hindernisse obwalten.

Ronigi. Preuß. Land, und Stabtgericht,-Citationes Edictales.

1994. Breslau ben 4. Juny 1829. In der fiscalischen Untersuchungssachewider den Fleischermstr. Friedrich Büttner zu Ranfern und dem Fleischergesellen August Reumann, wird letzterer, welcher sich am 15. April c. der Berschweigung beimlich eingebrachter ihrel Eentner Fleisch schuldig gemacht hat, hiermit worges laden, in dem zu seiner Berantwortung auf den 14. October d. J. Bormittags 11 Uhr anderaumten Termine in meiner Wohnung (Schubbrücke Kro. 55.) zu erscheinen und sich zur Einlassung und Antwort auf dle odige Beschuldigung zur Ausschienen und sich zur Einlassung und Antwort auf dle odige Beschuldigung zur Ausschienung seiner Desenson dagegen und zu bestimmter Anzeige der über seine Berscheidigungsgründe etwa vorhandenen Beweismittel gesaßt zu halten. Im Fall des Ausbielbens wird die Untersuchung gegen ihn in contumaciam fortgesest und geschlossen, derseibe auch der ihm sonst zuschenden Bestanis, sich nach geschlossen ner Untersuchung schriftlich zu vertheidigen, verlustig werden, die Entscheidung selbst aber auf den Grund des Mahle und Schlachtsteuer-Gesess vom 30. Manzellsteilen auch den Grund des Mahle und Schlachtsteuer-Gesess vom 30. Manzellsteilen auch den Grund des Mahle und Schlachtsteuer-Gesess vom 30. Manzellsteilen auch den Kaniel. Untersuchungs knichter

Dredtan ben 19ten Juny 1829. Auf den Antrag des Königl, Fiscuswird der ausgetretene Cantonist Amand Lachmuth, welcher sich aus seiner Gelmath ohne Erlaubnis entfernt, und seit dem Jahre 1811 bei den Canton-Revisiomen nicht gestellt hat, jur Rückfehr binnen 12 Wochen in die Konigl. Preuß. Landes
hierdurch aufgefordert. Es ist zugleich zu seiner Berantwortung hierüber ein Ters-

wile auf ben 40 Novbr. e. Dormittaas um 10 Uhr vor bem Der- ganbesgerichts. Refere ndartus herrn v. Merkel II. im Parthelenzimmer des Ober-ganbesgerichts an beraumt morben, wozu derfelbe hierdurch vorgelaben wird. Gollee Provocat in diefem Termine fich nicht melben, so wird angenommen werden, bag er aus- getreten sei, um sich tem Kriegebienst zu entziehen, und auf Consiscation seines gesammten gegenwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zusallenden Bermogens ers kannt werden. g.)

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Schlefien.

Breslau den 19ten Juny 1829. Auf den Antrag des Königl. Fisens werden die ausgetretenen Rantonisten Johann Joseph Werner, Anton Franz Wermet aus Schönthal, Johann Joseph Wengel Dreuß aus kauterbach, deide Orts schoften Habelichwerdter Kreises, welche sich aus ihrer Deimatd resp. seit ihrem 18ten, 17ten und isten Jahre ohne Erlaubnis entsernt und bei den Canton. Redischen nicht gestellt bagen, zur Rücksehr dinnen 12 Wochen in die Königl. Breuß. Bande hierdurch aufgefordert. Es ist zugleich zu ihrer Berantwortung hierüber ein Lermin auf den 12. October d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober Landess, gerichts. Referendarins v. Ferentbett im Pautheienzimmer des Oberskandesgerichts anderaumt worden, wozu dieselben hierdurch vorgesaden werden. Sonten Prospocaten in diesem Termine nicht erscheinen, sich auch nicht einmal schristlich melsden, so wird angenommen werden, daß sie ausgetreten seien, um sich dem Kriegss dienst zu entziehen, und auf Consscation ihres gesammten gegenwärtigen, als auch künstig ihnen etwa zusallenden Bermögens erkannt werden.

Ronigi, Preuß Doce Candesgericht von Golffen.

Faltenbaufen.

1988. Greiffen fein den 3. Inly 1829. Da nachbenannte, fur ben Bauer Johann Chrenfried Meumann und beffen Chefrau Johanna Eleonora geb. Dube net ausgefertigte Sypothefen : Inftramente: 1) vom 25. Januar 1828. uber ein auf ber Gottlieb Matigichen Sauslerftelle Dro. 49. in Robretorf eingetragenes Captigi von 60 Rtbli; 2) vom 21. Marg 1823. über ein auf Der Gottlob Theue merfeben Sausterftelle Ro. 90. in Robreborf eing tragenes Capital pon 40 Rtb .: 2) bom iften Juny 1820. über ein auf der Gottlieb Geibtichen Sausterffelle Dro, 52. in Robredorf eingetragenes Capital pon 25 Mtblr.; 4) pom 28 July 1826, über ein auf ber Gottlich Schinolerichen Sausterftelle Dro. 6. in Robres borf eingetragenes Capital von 30 Mtbl., und 5) vom 6. July 1820. und juges boriger Ceffion vom io. September 1821, über ein auf ber Gottfried Schollichen Dausterfielle Dro. 82. in Robredorf eingetragenes Capital von 50 Riblir.; Den obgeneunten Glaubigern bei dem Brande ibres Bauerguths im Detober 1828. ans geblich verbrandt find, fo merben bierdurch alle biejenigen, melde an diefe Ins. Grumente, als Eigenthutner, Ceffionarien, Pfandinbaber, ober aus irgend einem anbern Grunde Anjpruche ju haben vermeinen, ju bem muf ben 17. Detober c.

Gremittage um to Uhr-im biefiges Gerichtebaugten anberaumten Cermin gur Und

und Ausführung ihrer Ansprüche, bei Bermeibung ber Praclufion, fo wie bee

Reichsgraft. Schaffgotschies Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenfieln. Baticher. Greulichs

### AVERTISSEMENTS.

Liebenthal ben 30. Januar 1829. Das Königk. Land, mab Stadtgericht zu Liebenthal subhastirt die zu Klein-Röhredorf sub Mo. 142. belegene, auf 3212 Ath. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Folgemühle des Gottfried Scholz, ad instantiam eines Gläubigers und fordere Biestungslustige auf, in Termino den

1oten April )
12ten Juni ) 1829.
14ten August )

von benen der lette peremtorisch ist, im Gerichte : Kretscham zu Kleine Rohrsdorf ihre Gebothe abzug ben, und nach ersolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewäutigen. Bugleich werden diesenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hypotheten Buche nicht hervorgehen, außgesordert, solche fratestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widzigenfalls sie damit gegen den kunstigen Besiger nicht werden gehört werden.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

2017. Rimptich ben 2. July 1829. Die bevorstehenge Thellung des Fles ichermeister 3. G. Andereschen Rachtaffes von Rimptich wird etwanigen unbestannten Erbichafteglaubigern unter der im S. 141. Lit. 17. Thi. I. des Allgeme Landrechts euthaltenen Warnung bekannt gemacht.

Ronigt. Preus. Land - und Stadtgericht 2009. Dber , Glog au den 7. July 1829. Der den 17. b M. im Orte Oberwis angesette Termin jur Fortschung der Subhaftation des Johann Rowals

ichen Bauerguts fub Do. 8. bafelbft belegen, ift aufgehoben. Das Gerichtsamt Dbermis.

\*) Brestan. Meine antiqua ich Buchbandlung ift jest an ber Ede ber Deffer's und Gredgaffe Ro. 20: in ber Rabe ber Univerfitat und Oberftrafe.

Hermin, Ant quar:

"Breston In vermiethen und in Termino Michaeli e. zu brieben find am Reumarte in No. 12. zwey Wohnungen, eine von 5 Studen nebst Judebot und Stallung mit Wagenplos, die zwieste bestehend aus 2 Studen, 1 Rochberd und zwey Raummern

" Berein mi 34 vermleißen if im Baron's. gebilbiden Paufe am Rings

Bo. 32. bie erfte Etage, beffehend in 6 Zimmern nebft Beplat, und Termino Dichaelt a. c. zu beziehen. Das Rabere ben Jilas hein bafeibft. ") Brestau. Bu vermietben ift herrenftr. No. 2: eine Bohnung in ber

") Breslau. Bu vermiethen ift herrenftr. Mo. 2: eine Bohnung in bererften Etage, bestebenb in 4 Stuben, 2 Altomen und Beplag. Das Rabere bey

Elias Deln am Ringe Ro. 27.

\*, Brestau. Wegen Famillen: Berbaltniffen ift ein febr angenehmes Frepe gut, in ber Begend von Rreugburg, ju verlaufen. Die Rabere bieraber bepmagent hen. Nomsler, Schmiedebrucke No 47.; auch giebt hierüber Ausfunft der Agent Kotemis, Ramel. Kreifes in Glantche.

\*) Breblau. Bu vermietben und Termino Michaeli ju begirben ift auf ber ber Micoloiffe. Dro. 48. Der erfte Stock, beflebend in 3 Gruben und einer Allowe,

nebft Bubeber. Maberes Dicolaiffr. Do. 21. bepm Roufmann Grufdte.

") Brestau. Bu vermiethen ift auf der augern Ricolaifir. Rro. 22. eine augernft freundliche und bequeme Wohnung, in 6 Zimmern, Alfowen, bellen Rusche und Domeffiquenftube ic. bestebend; norbigenfalls auch Crallung und Wagenremife.

n ber Reuftadt No. 40. gut angebrachte Bierbraueren und Ausschant. Rabered-

bieraber ertheilt ber Raufmann &. D. Grufchte, Dicolaifir. 21.

\*) Beeblau. Frentag als den 10. d. M. ift von einem Deconom in Breslau eine Brieftofche mit mehreren Scripturen an einem Orte liegen gelaffen, oder verlobren worden, und ethalt der Abgeber derfelben bem Raufmann Pobl, Schmiedebrucke Do. 10. einen Reichsthafer Belohnung:

\*) Bredlau. Rachft tommende Dichaelt auf dem Sinterbohm, Scheite niger Strafe Rro. 31 find Bohnungen im 2ten und 3ten Stod, babey ein Pfere

beffall mit einem Beu. und Daferboben, ju vermiethen.

\*) Breblau. Gifen Bijouterien und größere Eifengußgegenftande erhielten wir wiederum in größter Auswahl und empfehlen foide zu berabgefisten febr niesbrigen Preifin. Subner et Gohn,

am ehemal. Rafdmartt ist Ring Ro. 43. im goldnen Pelitan, bicht neben

ber Upothete gum golonen Sirfd.

") Brestau. Neder Dafer : Dofen, fift fcon mit Verlimitt ausgelegt, in Gold, bunt und nicht gemalt, erhielten wir in größter Auswahl und verfaufen folche ju febe nibrigen Preifen.

Sabner et Cohn, am ebemal. Nafchwartt ist Ming Do. 43. bicht neben

ber Apothele jum goleenen Girich.

Brestau (Bohnungs Beranderung,) vom 13ten Juli mobne ich.

Mittmoche ben 15: July 1829

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. altergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zn No. XXVIII.

Bu bertoufen.

2004: Rogen au ben 6 Juli 1829. Das jum Gottlieb Schirmerfchen Nachlaffe gehörige fub Rro. 11: ju Grenze belegene, auf 70 Ribl. topitre Auenhaus, foll Theilungshalber in bem ben 23ften Septbr b. 3. anfiebenden peremtorifchen Dermine subbaffirt werden. Defis und zahlungsfähige Käufer werden blerzu mit bem Bemerten vorgeläden, daß dem Meift. und Bestblethenden, wenn nicht ges festiche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag ertheilt werden wied. Reiche Burggräft, ju Dobnasches Justigame ber Berrschaft Rogenau.

Albinus.

2008. Sobrau bin 2: Juli 1829. Die fub No. 25. ju Salarmia Ribnider Ereifes belegene, auf 40 Ribl. abgeschätte Sausterftelle foll Theilungshalber sub-baffirt werden, wozu wir einen einzigen Licitationstermin auf den 7ten Sept. Borrwittage 9 Uhr in Scaprbig anderaumt haben.

Das Gerichtsomt Scaprbig. Rubignp.

2003. Die er Glogau den 4ten Juli 1829. Behufs ber Berbefferung ber Rämmerep Revenuen foll mit Genehmung der Stadtverordneten Berfammlung ein bisber unbenugt gewesener Auen : Plat von 210 Fuß lang und 50 Kuß breit nächst ber flättischen Ziegelep belegen, in Termino den 1. August d. J. früh 10 Uhr im magistratualischen Sessions , Saale an den Melitbiethenden öffentlich verfaust werden. Hierzu laden wer Kauffustige mit dem Temerken in, wie die Berkaufe Bedingungen zu jeder Zeit bep und einzuseben sind.

Der Magiffrat.

2002. Fürften fiein ben 4ten Jult 1829. Das auf 168 Rebl. 20 fgr. ortsigerichtlich torieter Johann Gottfried Friefelde Dausgenoghaus No. 14. ju Reimso bach Balbenburger Creifes fall in bem anderweitig auf ben 24sten August c. Nache mittags 2 Ubr in ber Scholifep zu Reimsbach angesesten peremitorischen Licitationso Litmine subbasta verfauft werben, welches Rauflustigen hierdurch bekannt gemache wird. Reichsgraft. v. Dochbergsches Berichtsamt die herrschaften Burr

ftenftein und Robnftod.

neten Gericht auf den Antrag der Realgläubiger die nothwendige Subhaffation des sub Mro. 23. des Hypothekenbuches von Schönwalde belegenen, und auf 5971 Athir. 14 ser. nach dem Nubertrage abgeschähten Bauerguths, und zwar im Wege der Erecution zu verfügen befunden worden, so werden besitz und zahlungefähige Kauflustige dierdurch vor und eingeladen, in dem dieferhalb auf den 3. September c., den 5. November c., und peremtorie den 7. Januar 1830. Vormittagsum 10 Uhr in unsern Amts-Locale vor dem Königl. Land und Stadtgerichts Director Herrn Nessel anberaumten Terminen in Person, oder durch gerichtlich beglaubigte Vertreter zu erscheinen, sich von den Kaufsbedingungen zu informren, ihre Gebothe abzugeben und die Abzudication des dieses Fundi zu gewärtigen, im Fall nicht gesetzliche Ausstabtgericht.

2022. Breslau ben 5. July 1829. Jum nothwendigen offentlichen Berzkauf der zu Pannwig Trebnigichen Kreises sub Mro. 29. belegenen Kotheschen Wassermühle von 3 oberschieden Mablgangen und einem Spiggange, und 17 Schfl. alt Maaß Aussaat, welche unterm 15. April 1828. auf 4164 Ribl. 4 sartarirt worden ift, baben wir die Biethungstermine auf den 13. August und 12. September c. hierselbst, und den 12. October c. in bem berrichaftlichen Schlosse zu Panuwig angesetzt, wozu wir, insbesondere zum legten und peremtorischen zahr

lungefabige Rauflustige einladen.

Das v. Pofer Pannwiger Gerichtsamt.

2031. Bunglau den gten July 1829. Zum Bertauf ber zu Looswit im Bunglauschen Areise sub Mre. 29. gelegenen Ernft Gottfried Meidnerschen Bauers nahrung haben wir, da ber peremtorische Termin den 30. July in die Gerichtsteren trifft, einen anderweitigen neuen auf

ben 1. September c.

Nachmittags um 3 Uhr in bem berrschaftlichen Schlosse gu' Große Rrauschen ans beranut. Das Reichsgraft. zu Stollberg Benigrobesche Gerichtsamt von Große Rrauschen nebit Zubeher

Dr. Mens, Juffit.

1987. Greiffen feln ben 30. Juny 1829. Da in dem am 30. May v. I jur Licitation auf das dem Gotellob Pohl gehörige, sub Nro. 10. zu Steine gelegene, orrezerichtlich auf 949 Athl. 24 sgr. gewürdigte Bauerguth angestandes neu peremtorischen Lichtationstermine kein Geboth abgegeben worden, so sind auf ben Antrag der Schullehrer Moss Rablischen Vormundschaft in Schmottseisfen aus derweite Biethungstermine auf den 4. Angust und 5 September c., peremtorisch aber auf den 10. October c. a. Vormittags um 10 Uhr in hiesiger Gerichtstanze zen anderaumt worden, wozu besitz und zahlungsfähige Kaususssige eingeladen merden.

Reichsgraft Schaffgotichices Berichtsamt ber herricaft Greiffenfiein. Greulich.

Ponigl. Land . und Stadtgerichts wird bierdurch befannt gemacht, daß auf den illes

Untrag eines Mealglaubigers ber öffentliche Berkauf des dem Fleischermsti. Jos bann Joseph Scholz zugehörigen, unter Mro. 167 auf der Dreslauer Gasse hies selbst belegenen Hauses nebst Zubebör, welches materialiter auf 650 Mihlt., und nach dem Ertrage auf 882 Mibl. 6 sgr. 8 pf. abgeschätzt iff, für nötbig besunden worden. Demnach werden Bestis und Zahlungssähige hierburch öffentlich ausgesfordert und vorgeladen, in dem vor auserm Deputirten, dem Königt. Ober Land desgerichts Reserndarius Herrn Fröhlich anberaumten einzigen und peremtorischen Bermine, den 30. September d. J.

auf dem biesigen Land und Stadtgerichts Sebande in Person, oder durch einen mit Vollmacht und Information versehenen Mandatarium zu erscheinen, die bes sondern Bedingungen und Modalitäten des Verkaufs daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Ads indication an den Meiste und Bestbiethenden ersosge. Auch soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschildungs, die Löschung der sammtlichen, sowohl der eingetras genen, als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar letztere, ohne daß es zu hiezu der Borlegung der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht.

2011. Reiffe ben 2 July 1829. Da in dem den 15. v. M. zur Subhas fatton der bei der biefigen Pulvermuble gelegene, der biefigen Kammerei zugehös rigen Wiefe, der Fohlengarten genannt, fein annehmbares Geboth erfolgt, und wir einen andern Subhastationstermin auf den

8. October c. Rachmittage um 3 Uhr

anf unferm Rathhause angesetht haben, so werden zahlungsfähige Rauflustige mit bem Bemerken hierzu eingeliaden, daß bie Bedingungen in den Amtoftunden auf dem Rathhause eingesehen werden konnen.

Der Magiffrat.

2016. Habelschwerdt den 17. May 1829. Auf den Antrag eines Realsgläubigers soll das tem Böttcher Florian Seeliger gehörige, in der innern Stadt an der Rittergasse dahler belegene, im tesfallsigen Hypotsnkenbuche sub Ro. 93. verzeichnete, und mit 4 Meisen Braurecht verschene bürgerliche Wohnhaus sammt Sartchen, bei demselben, und der dazu gehörige Wiehweidessech, was nach dem dem an hiesiger Gerichtösselle aushängenden Proclama beigefügten, und zu jeder schiessen Zeit einzusehnen Taxartons. Instrumente auf 812 Athlr. abgeschätzist, im Wege der nothwendigen Subhassation veräußert werden. Es werden das der alle zahlungesähige Kaussussisse siehenden ausgesorbert, in dem angesetzten perentorischen Vietyagstermine am T. Deidder d. J. Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtössielle in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtslicher Specialvollmacht verschenen Mandatarius zu erschenen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärzigen, das der Zuschlag und die Adjudication an den Meistz und Bestbiethenden, wenn keine geschlichen Anstände einerteten, erfolgen wird.

Ronigl. Stadtgericht. Schneiber. 2021. Brestau den 19. Man 1829. Auf den Antrag mehterer Gläubiger ift die Subhaffation des dem Mathes Kordisty gehörigen Antheils von 2 Morgen?

AS TR., an ber ju Mithoff fub Do. 92. belegenen fegenannten großen Dobiding Biefe, welcher nach ber in unferer Regiffratur einzusebenden Zare auf 165 Rible. abgefcatt ift, bon und berfügt worden. Es werden baber alle gablungefabrgen Raufluftige hierdurch aufgeforbert , in bem angefehren Biethungstermine, am 30. Geptember d. J. Bormittags um o Ubr bor dem Beren

Suffigent Forde im hiefigen gandgerichtsbaufe in Berfon ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulafigen Mandatarium ju ere fcheinen, Die Bedingungen bes Bertaufe zu vernehmen, ihre Gebothe jum Protos foll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deift : und Beftbietens ben, wenn feine gefehliche Unftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Breug. Landgericht.

gene, auf 224 Riblr. abgeschabte Raufmann Rlofesche Saus foll in Termino nen 11. Geptbr. b. J., ale bem einzigen Bietungstermine offentlich vertauft merben. und es wird ber Buichlag, falls feine gefestichen Sinderniffe eintreten, an Den Deiftbietenben erfolgen.

Ronigl. Breug. Land = und Stadigericht.

Thomas. 2024. Strich berg ben 3. July 1819. Das fub Rro. 658 B. biefelbft geflegene, auf 1203 Rtbir. 23 fgr. 4 pf. abgefchapte Bictuglienhandler Bittmerfche Saus, foll in Termino

ben 7. Ocptember b. 9. ale bem einzigen Bietungstermine offentlich verfagft merben, und es wird ber 3me folag, falls teine gefehlichen Sinderniffe eintreten, an ben Deifibietenben erfolgen. Ronigl. Breug. gande und Stadtgericht.

2025. Dirfcberg ben 26. Juny 1829. Die fub Dro. 552. hiefelbit geles gene, auf 1422 Rthir. 23 fgr. 4 pf. abgefdatte Zimmermeiffer Dilbebrandtiche Daus foll in Termints ben 25. Muguft, 23. Ceptbr. und 30. October b. 3., als bem letten Bietungstermine offentlich vertauft werben, und es wird ber Buichlag falls teine gefeglichen Dinderniffe eintreten, an den Meiftoictenden erfolgen. Ronigl. Dreug. Lond : und Stadtgericht.

Thomas. 2026. Dirfcberg ben 26. Juny 1829. Die fub Mro. 772. bierietof geles gene , auf 3594 Rtblr. 20 fgr. abgefchatte Riebermuble foll in Terminis ben II. Septbr., 12. Rovbr. c. und 4. Januar 1830, ale bem letten Brethungster. mine öffentlich verfaufe werben, und is wird ber Bufchlag an ben Deffe, und Beffe

bietenden erfolgen , falls nicht gefetliche Sinderniffe eintreten. Ronigl Preug. Land : und Stadtgericht.

Thomas.

2027. Birichberg ben 26. Junn 1829. Die fub Dro. 691. und 692. bles Geloft gelegenen, auf 1076 Ribl. 20 fgr. abgefdatten Raufmann Rlofefden Dene fer follen in Terminis ben 25. Auguft, 23. Geptbr. und

30. October D. J.

als bem letten Bietungstermine affentlich verfanft werben, und es wird ber 316 fchlas, falls teine gesetzlichen hinderniffe eintreten, an den Meifibietenden erfolgen. Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht. Thomas.

2028. Sirfcberg ben 26. Juny 1829. Das fub Do. 689 hiefelbft geles gene, auf 102 Rehlr. 20 fgr. abgeschähte Raufmann Rlosesche haus foll in Bers mino ben 11. Geptbr. c., als dem einzigen Biethungstermine öffentlich verfauft werden, und es wird ber Bufchlag, falls teine gesehlichen hinderniffe eintreten,

an ben Deiftbietenben erfolgen.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

2029. Bollenhayn ben 6. July 1829. Die sub Ro. 76. zu hoh nhelms.

borf belegene Freibausterfielle und Garten, prisgerichtlich auf 212 Riblr. 10 fgr. tarirt, foll in Termino ben

14. August e. Bormittags To Uhr

an ben Deiffrietbenden auf Umrag der Erben verfauft werden, wogu Raufluftige bierdurch porgeladen.

Ronial. Land , und Ctabtgericht.

2010. Reiffe ben 1. Juny 1829. Das sub Rro. 4. in Lindewiese Reiser Kreises belegene, auf 1088 Ribir. 11 fgr. 8 pt. gtrichtlich abgeschäfte Bauerguth, woju 67 Sa. ft. 8 Megen Ucter . 1 Schft. 8 Mg. Garten . und 1 Schft. 6 Mg. Wiesenland gehört, sou Bebufs ver Erbitheilung verkauft werden, und sind dazu die Bietungstermine auf den 31. July und 31. August c. Bormittags 9 Uhr in der Kanzlen des unterschriebenen Justitarit hierselbst, und der peremtorische Termin auf den 30. September c. Bormittags 9 Uhr in dem berrschaftlichen Wohngebande zu Lindewiese angesest worden, wezu fausunftige Zahlungsfähige mit dem Bemers fen eingeladen werden, daß der Meissteinende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn geschliche Umstände nicht eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Gerichtsamt ber rittermäßigen Scholtifei Lindewiefe.

Soffrichter.

1999. Candeshut den 6 July 1829. Auf den Antrag eines Realglaubis gers foll das dem Bauer Carl heinel bisher geborige, sub Rro. 18. im Bittgen, dorf belegene, und auf 918 Ribl. 9 far. dorfgerichtlich geschähte Bauergut in den auf ben 11. August d. J., den 10. Septer.

und ben 13. October b. 3.

Dor bem herrn Rreis , Juftigrath loge in unferm Inftructionssimmer angesehten Cerminen offentlich an ben Meifibiethenben verlauft werden. Raufluftige werden gur Licitation eingeladen.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

1884. Dhlau ben 9. Juny 1829. Auf den Antrag der Jatob Kirmesichen Erben ift die Subbaffation des jur Kirmesichen Masse gehörigen Bauerguths Dro. 7. ju Stannowis nebft Zubehör, welches im Jahre 1829 auf 803 Athlr. 20 igr. abgeschäht ift, von and verfügt worden. Es werden alle jahlungsfähige Kanflusige hierdurch aufgefordert, in ben angesetzen Bietungsterminen:

Den 15ten Auguft,

ben 15ten September,

Befonbers aber in bem letten Termine

ben 17ten October 1829

Bormittags um — Uhr vor bem Konigl Ober : Lanbesgerichts . Referendarins Berrn Pedell im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig insormirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht versehenen Mandatar zu ersichelnen, die Bedingungen des Berfauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protos koll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Melste und Bestbetenden, wenn keine gesehlichen Anftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl: Breuf. Land: und Stadtgericht.

1647: Warth au den 1. Juni 1829. Das Reichsgräft. v. Frankenbergiche Gerichtsamt Groß hartmannsdorf subbastiret. die zum Racias des daselbst versstorb. Brauer und Erbscholtiset: Bestger Benjamin Gintsch gehörigen Grundstücke, nämlich: 1) die sub 1. belegene, und auf 4108 Rth. 25 sgr. gerichtlich gewürdigte Erbscholtiset Rahrung mit Brauerei; 2) das sub 1. abmembritte Domlnial- Ackerstück von 6 Schst. 2 Mg. Ausfaat, auf 332 Athle. 25 sgr. gewürdigt; 3) ein dergleichen sub Rro. 4. von 61 Schst. 3 Mg. Acker und 3 Schst. 12 Mg. Wiessenland, geschäft auf 2680 Athle. 5 sgr.; und 4) die sogenannte Huthwiese von 1. Schl. 5 Mg., gewürdigt auf 88 Athle. 20 sgr.; und sordert Bierhungslustige auf, in Termino.

ben 30. July, ben 30. September, peremtorie aber ben 16. December c.

in biefiger Ranglen fruh um 9 Uhr ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, ben Bufchlag an den Meinbierenben zu gemartigen.

Streckenbach, Juftit.

691. Liegnig ben 22sten April 1829. Bum offentlichen Berkauf bes sub Mo. 11. zu Rosenau belegenen, ben Schoberschen Erben gehörts gen Bauerguthes, welches auf 1753 Athlr. 10 fgr. gerichtlich gewürdis get worden, haben wir drei Biethungstermine, von welchen der lette peremtorisch ist,

auf den 12. Juli V. M. um 11 Uhr auf den 13. Juli V. M. um 11 Uhr

auf den 13. August Vor- und N. M. bis 6 Uhr

wor dem ernannten Deputato, Herrn Land = und Stadtgerichts. Affessor Fritsch anberaumt. Wir sordern alle zahlungssähige Kauslustige auf, sich an dem gedachten Sage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mie gerichtlicher Special : Bollmacht und hinlänzlicher Jusormation versehene Mandatacien aus der Zahl der hiesigen Justez-Commissavien auf dem Königl, Land, und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist - und Bostsbietenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen.

Auf Gebote, die nach dem Termine eingehen, wird keine Rucksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gestatten, und es steht jedem Rauflustigen frei, die Tare des zu versteis gernden Grundstücks jeden Nachmittag in der Registratur zu inspiciren.

Konigl. Preug. Land = und Stabigericht

139. Lauban am zien April 1829. Da das dem Kaufmann Altmann bies felbst gehörige, sub No. 90. am Markte bierselbst gelegene Haus, auf welchem die Braugerechtisteit mit 8 Bieren baktet, und welches in der Brand. Affecustanz mit 30 Murzeln versichert, und 3357 Athlr. 26 fgr. 1 pf. gerichtlich absgeschäft worden, so wie auch der Altmannsche, vor dem Raumburger Thore sub Rro. 11. der Landungen gelegene, und 170 Athlr. 1 fgr. 4 pf. gericktlich abgeschäfte Garten, Grabenstück und Brunnen, auf den Untrag eines Realsgläubigers von uns und zwar jedes derselben einzeln im Wege der nothwendisgen Subhassation veräußert werden soll, und hierzu drei Licitations. Termine von welchen der letzte peremtorisch ist.

auf den 15. Junt d. J. R. M. 3 Uhr und auf den 15. August d. J. R. M. 3 Uhr und auf den 15, October d. J. N. M. 3 Uhr

angeseht worden find, so laden wir biermit alle besits und zahlungsfähige Rauflustige vor, in den bezeichneten Terminen und namentlich in dem letten auf dem Rathhause hierselbst on gewöhnlicher Gerichtöstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß nach Abbaltung des letten Termins, wenn nicht geschliche Umstände eine Abänderung nothig machen, der Zuschlag an den Meist, und Bestbichenden erfolgen wird. Die Tarverhandlungen konnen übrigens zu jeder schicklichen Zeit in unserer Negistratur eingesehen werden. Das Königl, Gerichtsamt.

Gleiwiß ben 13. Marz 1829. Das zu dem Nachlasse der Kaufmann und Mariane Chytrausschen Cheleuren gehörige, sub Nro. 1. am hiesigen Ringe gelegene Echaus, welches auf 3226 Athl. gerichtlich gewürdigt worden, soll auf den Antrag der Erben im Wege der Subharstation in den 2 Terminen:

den 10. Juni, ben 10. August und, ben 15. October c. a.

von welchen ber lette peremiorisch ift, meistbiethend veräußert werben. Rauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Zare und Raufbedingungen in unserer Registratur zu jeder schicklichen Zeit eine gesehen werden konnen.

Das Konigl. Ctabtgericht.

1739. Liebenthal ben 5. Juni 1829. Das unterzeichnete Gericht fubiofirt die ju Ulleredorf fub Do. 4. belegene, auf 312 Rebir. gerichtlich gewürdigte Dominialader und Forft. Parzelle ber Baner Benedite Pufchmannichen Erben auf beren Infang, und forbert Bietungfiuftige auf, in Termino peremtorio ben 28. August c. Bormittags 10 Ubr

por uns an gewöhnlicher Gerichteftelle ihre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Buidlag an ben Meiftbierhenden ju gewärtigen. Ronigl, gand , und Stadtgericht.

1588 Liegnig den 21ften Mai 1829. Zum öffentlichen Berkauf bes fub No. 5. in ber Donemark belegenen Kräuter Reilfchen Saufes und Gartens, welches auf 440. Rthir. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen perem orifchen Biethungs Termin auf

den 27. August d. S. Vormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputato, herrn Ober Landesgerichts Auscultator Lieber anderaumt Wir fordern alle zahlungstähige Kaussusige auf, sich an dem gedachten Tige und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Spezial Vollmacht und hinlanglicher Insormation versehene Mandatarien aus der Zaht der hiesigen Justz Commisserien auf dem Königl. Land und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeden und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bests biethenden nach eingeholter Genehmigung der Juteressenten zu gewärtigen Aus Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird keine Kücksicht weister genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gesstaten, und es steht sedem Kaussussigen frei, die Taxe des zu versteigerns den Grundslücks ieden Nachmittag in der Regisstatur zu inspiciren.

Ronigl. Preuß. Land. und Gradigericht.

1410. Wartenberg ben 27. Mai 1829. Es soll auf Antrag ber Reals Stäubiger bes bieselbst sub Rr. 88. in der Stadt belegene, zur Luchmacher hame pelschen Berlassenschaft gehörige, auf 368 Mihl. gewürdigte Haus in Termino per remtorio den sten August d. J. subhastirt werden, und zu diesem Behuse werden aber besitz und zahlungsfähige Kaussussige hierdurch eingeladen.
Rönigl. Breuß. Stadtgericht.

Munft erberg ben 23sien Mai 1829. Auf ben Antrag ter Realglausbiger soll die dem Christian Wetter geborige Freistelle Mr. 26. zu Niederkunzendorf i
bestehend aus den Gebäuden, einem Obst; und Grasgarten am Hofe und 6 Schesfein Ackerland auf dem Felde, gerichtlich auf 340 Rithr. 23 fgr. 4 ps. tarier, in:
dem auf den zien August c. Vormittags 11 Uhr auf dem Schiesse zu Niederkunzensdorf anderaumten peremtorischen Termine gegen baare Zahlung verfaust werden.
Zahlungsfähige Käuser werden eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Best und Meisblethenden zu gewärztigen, wenn nicht gesehiche Umftände eine Ausnahme begründen. Die Tare kannt
sowohl im Pretscham zu Niederkunzendorf wie anch bei dem unterzeichneten Gestichtsamte eingesehen werden.

v. Ronne.

# Beplage

### ju Nro. XXVIII. des Breslauschen Jutelligenz. Blattes

vom 15. July 1829.

### 3n perfaufen.

1832. Patich fau ben 7. Juny 1829. Das haus sub Mro. 202 am bies fign Martte, moju 1 Fleckden Ucter von & Schest. Aussaat gehört, jusammen auf 555 Ribl. 11 fgr. 8 pf. abgeschaft, wird auf ten Antrag der Besiter Kausmann Bobeischen Erben in dem auf ben 30. July d. J. Vormittage um 10 Uhr auf bies figem Stadigericht angesetzen Termine subhassiert.

Ronigl. Preug. Landgericht.

1850. Reichenbach ben 28. Map 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers wird bas ber Maria Barbara verebel. Rebig geb. Bienere ju Kölischen gehörige, und Ro. 24. bes bafigen Hypothetenbuchs eingetragene Daus, welches ortsgerichtlich auf 159 Rible. 12 fgr. abgeschäft worden, jur nothwendigen Subhastation gestellt, und hierzu ein peremtorischer Licitationsteemin auf

#### ben 7. September c.

auf bem Schloffe ju Roleschen anberoumt. Befig = und jah'ungefabige Raufes luftige werden baber hierdurch aufgefordert, in diefem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meifigeboih erfots gen folle, in fo fern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zuloffen.

Das Gerichteamt Rolifden Bidura.

Brestau den 11. Mai 1829. Die sub Mro. 24. ju Safelen bei Panne wiß gelegene Winklersche Dreschafternerstelle, ortsgerichtl., auf 110 Ribl. geichatt, soll im Wege der nothwendigen Gubbaftation in Termino peremtorio 10. August d. J. Bormittags in dem herrschaftlichen Schlosse zu Pannwiß öffentlich an den Meistbetehenden verfauft werden. Zahlungsfähige Rauflustige werden daher zur Abgabe ihrer Gebothe eingeladen.

Das v. Pofer Pannwiger Berichtsamt.

on die dem Fleischermeister Ernst Galle ingebörige, zu Groß. Peterwiß Frankensiehner Rreifes belegene, im Grunds und Oppothefenduche sub Rro. 2. verzeichnete
ganz neu erbaute Fleischeret nebst den dazu gehörigen Aeckern von 32 Preuß. Schst.
Aussaat, welche nach dem Materialwerth auf 2910 Rehl., nach dem Rugungsertrage aber nur auf 2027 Rebir. 13 fgr. 4 pf. farirt worden, im Wege der Execus
tion perkanse werden, wozu als Biethungstermine, der 8. August, 10. Detober

Banfe.

und ta. December b. J. festgesetzt worden find. Rauflustige, Besit = und Jahs langsfähige werden baber eingeladen, in diesen Terminen, befonders aber in dem letten und peremtorischen perioutlich auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Peterwitz zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, und Falls nicht gesehliche hindernisse eintreten, ben Zuschlag zu gewärtigen.

Graft. v. Stradwig Groß . Determißer Gerichtsamt.

Camenz den sten Map 1829. Auf den Antrag eines Mealglaubigers wird die Anton Rablersche, sub Rro. 49. zu Laubnitz gelegene, und durch die ortsgerichtliche Tare vom 27. August 1827. auf 210 Nibl. abgeschätzte Halle, in dem auf den 27. August d. J. anberaumten peremtorischen Licitationsternine an den Meistbiethenden verkauft werden, weshalb wir zahlungsfähige Kaussusig hierdurch auffordern, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr alle bier perfonlich zu erschenen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbierhinden mit Genehmigung des Extrahenten zu gewärtigen.

Das Patrimonial, Gericht Der Ronigl. Diederlandifden Berrichaft Cameng.

1789. Schomberg ben 9. Juny 1829. Das zum Nachlaß bes Auenhausler Ignag Springer zu Berthelsoorf geborige Grunoffick Rro. 68, ein haus und Garten, welches ortsgerichtlich auf 236 Mthlt. 20 fgr. taxirt worden, foll and rweitig im Wege der erbschaftlichen Auseinandersetzung subhaffirt werden, wozu wir einen Termin auf

Bormittags um 10 Uhr angesetht haben, und wozu besitz und zahlungefabige

Raufluftige biermit aufgefordert werden, in dem gedachten Termine zu erscheinen, die teiondern Bedingungen und Modalitaten der Subhaftation zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, insefern fein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, nach einges bolter Genehmsgung des ober sormundschaftl. Gerichts der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden erfolgen wird.

Ronigl. gand : und Stabtgericht.

1822, Reichenbach ben 12. Mai 1829. Auf ben Antrag eines Realglausbigers wird ber dem Gortlieb leupelt ju Kaschbach gehörige, daselbst belegene und Fol. 15. des dasigen Oppothekenbuchs eingetragene, aus einem Bohn, und Stalls gebäude, Holzrmife, Garten und 13 Morgen 155 R. Ackertand bestehenbe Felegarten, welcher gerichtlich auf 589 Rible. 16 fgr. 8 pf. geschäht worden, jur öffentlichen norhwendigen Subhastation gestellt, und hierzu ein peremtorischer Berkausktermin auf den

in ber Umte Kanglen ju Stein - Seifersborf anberaumt. Alle befig und gablungefähige Raufeluflige laden wir hierzu ein, in diesem Lermine zu erscheinen, ibre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Weift - oder Befigebot nach erfolgter Genehmigung der Verkaufs Interestenten erfolgen werbe.

Das Berichtsamt ber Stein, Geifersborfer Guter.

Bichura.
1944. Raumburg a. Q. den 25 Jund 1829. Bon dem unterzeichneten Gerichtsagte wird hierduich befannt gemacht, daß bas ju Keffel Schoosborf beslegene

legene Sand fab Dro. 157. im Bege ber öffentliden Enbhafiation verlauft werben foll, und ce ift hierzu ber einzige und peremtorifche Termin auf

Den 19. Auguft b. 3.

Bormittage um 8 Ubr in ber Gerichtstanzelen ju Schoosdorf angefest morben. Bablungsfabige Raufluftige werben baber hiermit eingeladen, in Diefem Termine Bu ericeinen, ihre Gebothe abzugeben und bes Bufchlage, Salle fein gefestiches Dinderniß eintritt, ju gemartigen.

Das Abelid v. Soffmanniche Gerichtsamt Schoofborf.

Bu verauctionicen.

2030. Carnowis den 13. Juny 1829 Den 24. July a. c. Bermittags um to Uhr foll ju Dobenlohebutte das Saudwerfejeng bes verfiorbeuen Tifchlers Grang Schmidt verauctionirt werben.

Fürfille Sobeniobefdes Gerichtsamt Bottfow.

Citationes Edictales.

\*) Trebnis ben 24. Juny 1829. Rachbem das Depofieorium bes Gerichteamtes bee Burglebn Auras regulirt und Die Richnung über Die vorhanden fein follenden Beffande abgefchloffen werden foll, fo werden bon bem unterzeichnes ten Gerichteamt alle etwanige unbefannten , aus ben Alften und Rechnungen bee Berichtsamtes nicht confitrenden Intereffenten biermit vorgelaben, fich binnen 3 Monaten fchriftlich, und fpareffene in bem auf ben 16. Detober c. Bormittage 9 Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Auras anberaumten Termine perfonlich ober burch geborig legitimirte Bevollmachtigte ju melden und ihre Unfpruche an Das gedachte Depofitorium anjugeben und ju beicheinigen, widrigenfalle Diefelben mit ihren Unfpruchen an ben gegenwartigen Depofital = Beftand praclubirt und mit ibren Unfpruden lediglich an die Perion ber Bermalter bes Unrafer Depofftorti werben verwiefen werben, g.)

Das v. Soldfuffde Gerichtsamt bes freien Burglebn Muras.

1945. Raumburg a. Q. ben 27. Juny 1829. Rachdem am 14. Januer 1829 über das Bermogen bes Scholtifei-Befigers Gottfried Diettrich ju Schoods Dorf towenbergiden Rreifes ber Concurs eröffnet und ber offne Urreft berhangt worden ift, fo merben fammtitche befannte und unbefannte Glanbiger des Bemeinionloners hierdurch offentlich aufgefordert, ihre Unfpruche an die Concuromaffe innerhalb 6 Bochen, fpateftene aber in bem auf ben 18. August D. 3.

Dadmittage um 2 Uhr in ber Gerichte Rangten ju Schoobdorf vor bem bafigen Berichtshalter anffebenden Termine anzumelden und beren Richtigfeit nachzumet Diejenigen, welche weber vor noch in bem Termine fich meiben, baben ju Bemartigen, daß fie mit ihren etwannigen Anfpruchen an die Daffe pracludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben wird.

Das Ablich v. hoffmanniche Gerichesamt Schnoeborf. Breslan ben 13. Juny 1829. Am 11. Juny 1828. Abende find bet Rlein-Raubten Daupt . Bollamte , Begirt Ratibor 6 Ruffen Ungarwein 18 Etr. 47 Did. am Gewicht angehalten worden. Da die Ginbringer diefer Gegenffande ente

entsprungen und biese, so wie die Eigenthumer derselben unbekannt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spätestens dis zum 30. July c. sich in dem Königl. haupt Steuer amte zu Ratibor zu melden, ihre Eigenthumsansprüche an die in Beschlag genoms menen Objecte darzuthun, und sich wegen der gesetwidrigen Einbringung dersels ben und dadurch verübten Geschles Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß in Semäsbeit des J. 180. Tit. 51. Ihrer Allgem. Gerichtsordnung sie mit ihren Ansprüchen für immer werden präclubirt, gegen sie in contumaciam resolvirt und über die angehaltenen Gegenstände nach Borschrift der Geses werde versahren werden.

Der Geheime Dber = Finangrath und Provincial = Steuer = Director p. Bigelebeu.

Glogau ben 13. Januar 1829. Bon bem unterzeichneten Konigl. Dber : Landesgeriche merben: 1) bie Johanne Glifabeth Mlef aus Frenftadt, Tochter bes bortigen Umtebeschauers Mlef, gebobren am 9. Marg 1788., welche im Jahre 1812. ju Glogau biente, von bort aber verfcollen ift; 2) Christian Rothe, Maurer, Sohn bes Sausters Rothe aus Mieber = Siegersborf, geboren am 1. Januar 1775., welcher gulegt vor 13 Jahren bei feinem Bruber, bem Schafer Sans Friedrich Rothe im Groß Bergogthum Dofen fich meibete, feitbem aber verfchollen in; 3) Carl Beinrich Marche, Canbibat ber Rechte, Sobn bes Paftor Marche ju Mittel : Thiemendorf., geboren am 31. Muguft 1786., ber im Sahr 1809, in tas Corps des Berjogs von Braunschmeig trat, und jus legt unterm 10. Decbr. 1809. von ber Infel Guernfin Rachricht von fic gab; 4) Johann Gottlob Thomas, Sohn bes Bachtere Thomas aus Frenftadt, geboren am 6. Juni 1787, welcher bie Sandlung erlernte, Bulege aber von Strafburg im Jahre 1812, Die Machriche gab, baf er im Denfte eines frangofifchen Offiziere nach Rugland geben wolle; 5) Gottlieb Starfe, Sohn Des Bartners Starte ju Meundorf Bunglauer Rreifes, welcher als Sufar im Regiment D. Gben fand, mit bemfelben nach dem Beldzug von 1790. nach Solland marfchirte und feitbem feine Machriche von fich gab; 6) Gottlieb Friebel, Sohn Des Bauers Friebr. Friebel aus Bermigeborf bei Frenftabt, gebobren am 21. Marg 1784. welcher im Sahre 1805. aus bem Gelangnif aus Frepftadt entflob und feittem verschollen ift; 7) Carl Gottlieb Marich, Jager gu Schabemaibe geboren am 12. Rovbr. 1771., wilcher im Jahr 1796, in bas Balere fche Sagertorps eingetreten fein foll, und feitbem verfcholl; nachbem auf TodeBertfarung angetragen worden ift, hiermit offentlich porgeladen, bergestalt, daß fie ober beren Erben fich binnen neun Mongren, fpateftens aber

aber in dem auf den 2. December d J. Vormittags um to Uhr anstehenden Termine auf hiesigem Schlosse vor dem ernannten Deputirten, Dber Landesgerichts Referendarius Ritschke zu melden haben. Wer sich bis zu dem Termine nicht meldet, soll für tobe erklart, und sein zurucks gelassenes Vermögen seinen nächsten sich legitimirenden Erben zuerkannt werden.

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Riederschlesien und ber Laufig. Breslau ben 21. October 1828. Auf den Antrag bes hiefigen Ronigl.

Stadt : Baifenamts wird ber am 22 Juli 1782. geborne

Johann Christoph Fing, ein Sohn des vor mehreren Jahren hier verftorb. Holpandlers Joseph Fing, welscher fich schon vor dem Jahre 1809. nach Warschau begeben haben soll, und feit jener Zeit feine Nachricht von sich gegeben hat, hierdurch vorgelaben, vor ober spatestens in dem auf

den 1. September 1829. Bormitrags um 10 ihr vor dem herrn Justigrath Grünig im Parthetenzimmer Ro. 1. angesetten Termine in erscheinen, oder zu gewärtigen, daß er für todt erstärt werden wird. Zugleich werden die unbekannten Erben des gedachten Berschollenen hiermit aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Erbansprüche gehörig nachzuweisen, wis drigenfalls sie damit werden ausgeschlessen, und der Nachlaß des Berschollenen, welcher sich auf 517 Rihlr. 2 igr. 10 pf. beläuft, den sich meldenden Erben nach erfolgter Legitimation, oder in deren Ermangelung der hiesigen Cammerei als ein herrenloses Sut zugesprechen werden wird. Dem wird beigesügt, daß der sich erst nach erfolgter Präclusion meldende nähere oder gleich nahe Erbe alle Handlungen und Bersügungen des legitimirten Erben oder der Cammerei anzuerkennen, und von dem Besiger der Erbschaft weder Rechnungslegung noch Erjatz der erhobenen Ruhungen zu sordern berechtiget, sondern mit dem; was von der Erbschaft noch porhanden, sich zu begnügen verbunden ist.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

1521. Trachenberg ben 2ten May 1829. Es ift über bas Bermögen bes bierfelbft verftorbenen suffil. Rentamte. Controlleur Carl Rortsch, ben ber anscheis menben Insufficienz bato auf den Antrag des Borwundes der Kortschichen minorens nen Kinder der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet, und zur Liquidation und Beschelnigung der Ansprüche von Seiten der unbekannten Stäudiger des Kortsche ein Lermin auf den 27sten August 1829. Bormitrags 9 libr vor diesigem Fürstensthumsgericht anderaumt worden, woln die Lestern unter der Warnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwantgen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was noch Befriedigung der sich meldenden Gläudiger von der Masse noch übeiben möchte, verwiesen werden sollen.

Burflich.o. Dasfelbt Erachenberger Surftenthumsgericht.

Ratis

Ratibor ben 5. Map 1829. Auf Antrog des Königl. Fisens werden:
1) der Alex Rich aus Städtel Beneschau; 2) der Mathes Gemfa ebendaher; 3) der Franz Deinz aus dem Dotfe Beneschau; 4) der Mathias Deinz ebendaher, und 5) der Anfelm Schmietla ebendaher, welche ihrer Aufenthaltsoris in Königl. Landen verlaffen haben, hierdurch aufgefordere, sich in dem auf den 17. Septhe. c. a. Bormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Ober Landesgerichts Auskultaror Doffmann II. angesegten Termine auhier zu gestellen, über ihre geseswidrige Entsernung sich zu verantworten, und ihre Zurücklunft glaubbafe nachzuweisen, midelgensolls sie nach Borschrift der Seses ihres sämmtlichen Bermögens, so wie der ihnen in Zulunft etwa zusallenden Erbschaften verlustig ertlärt, und solches aus der Regierungse Hanpe: Cosse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preug, Dber , gandesgericht von Dberfchlefien.

Rubn.

#### AVERTISSEMENTS.

2005. Brestau ben 25. Juni 1829. Bon bem Ronigl. Stadegerichte biefiger Refiben; wird auf ben Grund des &. 7. Litel 50. Ebl. I. der Allgem. Gerichts.
Dronung ben etwa vorhandenen unbefannten Gläubigern bes biefelbst verborbenen Gottlieb Eifermann jur Wahrnehmung ihrer Rechte hierdurch befannt gemacht, daß die Bertheilung der von den befannten Gläubigern in Anspruch genommenen Maffe bevorsteht, und 4 Bochen nach dieser Befanntmachung erfolgen wird.
Ronigl. Geobtgericht.

2018. Breslau den 10. Jult 1829 In der am 23ffen b. M. Junterns frage Ro. 19. anftebende Auction tommt Bormittigs 11 Uhr ein Billard vor. Ronigl. Stadtgerichts Executions, Anspection.

2019. Breslau ben 12ten Juli 1829. Die auf den 15ten b. M. Dor, mittags 9 Uhr im Auctions, Gelaffe Des Ronigl. Stadtgerichts angefündigte Auce tion findet nicht flatt, welches hiermit zur off ntlichen Renntuls getracht wied.
Der Stadtgerichts, Secretair Seeger.

1876. Granberg ben 20. Juny 1829. Es wird hierdurch befannt gemacht, daß ber Tud : Regociant Wilhelm Trangott Muble mit feiner Braut Demoifelle Chriftiane Wilbelmine Braunig durch die unter fich errichteten Ehepacten die Gib-

thergemeinschaft ausgeschloffen haben.

554. Reuhaus den 27. April 1829. Da die fub No. 16. des Hopotheleus buches ju Althann Walbenburger Rreifes gelegene, bem fich für insolvendo erstärten Gartner Gottlieb Dannig gehörige Großgartnerstelle nebst Zubebör, nach gerichtlicher Taxe im Ertragswerthe von 720 Athle., auf Antrag des Bestigers Schuldenhalber an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden soll, so werden alle jahlungsfähige Rausinstige hiermit eingelaben, in den Terminen, den 23. Mai

1829., 20. Juni b. J. und besonders bem letten peremforischen Termine ben 31. Juli 1829. c. Rachmittags 3 Uhr in ber Gerichtstanzlen des unterzeichneten Gerichtsamts in Neuhauß, wo für Jedermann auch die Taxe zur Einsicht frei steht, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Auschlag an den Meistbietens den, wenn nicht geschliche Gründe eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen. Zugleich werden alle etwa noch unbekannte Stäubiger des ze. Hannig aufgesordert, sich in dem letzern Termine verschilich, oder durch legitimiree Mandatarien zu melden, ihre an den Eridarius habenden Anforderungen zu liquidiren, zu verischen und zu gewärtigen, daß sie nach Beschaffenbeit der Actiomasse befriediger, im Fall ihres gänzlichen Ausbleibens aber mit allen ihren Ansprüchen präcludiet, und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Freihertl. b. Opheren . Czettrig Reuhaußer Gerichtsamt. Grofe.

Erben des Sauster und Schneider Gottelleb Frobburg zu Laafan foll bas zu deffen Rachlaß gehörige Freibaus Folio — des Hypothekenbuche, welches ortsgerichts

lich auf 114 Rthl. gewurdigt worden, in bem auf

den 22. September Vormittags II Uhr im Gerichtekereicham zu Laasan anberaumten einzigen peremtorischen Biethungstermine an den Meiste und Sestbiethenden verkauft werden. Wir fordern daher alle besitz und zahlungsfahige Kauslussige auf, sich gedachten Tages Vor- und Rachmittags einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden, insofern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme gestatten, zu gewärtigen. Zugleich werden alle diesenigen, welche an den Gottlieb Brohburgschen Nachlaß Forderungen zu haben vermeinen, ausgefordert, sich ebenfalls gedachten Tages einzusinden, ihre Forderungen zu liquidiren und mit den Beweismitteln zu belegen, wierigenfalls sie mit ihren Ausprüchen präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Reichsgraft. v. Burgbauf Laufaner Majorate = Gerichtsamt.

Dreslan. Imond, ber im Laufe biefer Woche über Dresben, Leipe jig, Coffel nach Pormont reifet, munfche einen oder auch immy Refegefulichafter auf gemeinschaftliche Roften. Raberes im Anfrage: und Adres Bureau im alten Rathbaufe.

\*) Brestau. Ein junger Mann, welcher bie Universität befucht hat, manicht, als Schreiber, wo möglich ben einem Juftig. Commiffartus ein fofortiges Unter-

Commen. Anfrage, und Abrif . Bureou im alten Raibboufe.

\*) Brestan ben 14. Juli 1829. Denjenigen Gonner und Freund, melden ich vor geraumer Zeit bie ju Dalle 1800. u. f. f. 3 berausgekommenen 4 Bands
den jur wiffenschaftlichen Erklarung ber neuern Preuß. Londes. Gefete auf feinen Bunsch vorgelieben und eigenhandig abergeben, mir aber felnen Nahmen nicht aufs geschrieben habe, bitte ich bringend um die endliche Zuräckgabe derfelben, weil ich fie bep einer jesigen Urbeit brauche. Der Instigenmuisfortus Neumann.

\*) Brest=

\*) Brestan ben 12ten Juli 1829. Die beut frub nach 13 Uhr erfolgte giddliche Entbindung meiner Frau geb. Opronimte, von einem g funden Rnaben. seiget Bermandten und Freunden ergebenft an Eduard Guff :p Schiller.

") Breslau. Deue boll. Beeringe empfing mit beutiger Doff

Chriffian Gottlieb Daffer.

4) Drestam. Die erfte Sendung neuer boll. heeringe erhielt mit geftriger Doff und offeritt Friedrich Walter, am Ringe Ro. 40. im fcmargen Areug.

\*) Breslau. Die Berlegung meines Baorenlagers vom Ringe Do. 28. nach bem Rofdmartte Dro. 46. im Solgmannfchen Baufe (bem nam iden worin fich jugleich die Rieberlage ber Ronigl. Berl Porgefon . Monufoctur tefincet) mache ich biermit ergebenft befannt. Da ich von jest an mich lediglich mit Anfertigung und Abfat von Dorgellan Dafereien, fo wie feinen Elfenguß: Boaren befchaftige, fo bin ich auch im Ctanbe von biefen bepben Arricfeln eine vorzügliche Auswahl aufe auftellen, welche ich, wie geither gu feften eben billigen und mirflichen Robrifpieifen Bur geneigten Ubnafine empfehle. R. Pupte.

\*) Brestau. Ein alter leichter balbgebecter Bagen febt ju verlaufen.

Micolaiftrage Do. 57.

- Breslau. Bom gten Juli babe ich meine Sandlung, Altbufferfrage in Rep. 18. bas erfte Biertel ber Albrechteftraße berlegt, wo die fo allgemein befundene nie umfolagende engl. Diente, in Der tiefften Schmaege, gas große Quart & far., rothe, blaue, grune Diente, Di nte jum Bafde geichnen ju haben ift ben C. Dreufd.
- \*) Brestan. Daß ich meinen Defillateurschant und f. von der Berrenfir. unter beutigem Dato auf bie golone Rabegoffe in Ro. 13. verlegt babe, mode blermit ergebenft befannt, und bitte mir auch bort bas Butromen auf reefle Bedie. nung au fchenten, beffen ich mich im borigen locale ju erfreuen botte. till good de Borce din absorball to

R. Triebler.

1) Breslau ben gten Juli 1829. Gammtliche Mitglieder Des großen Rrantenverpflegunge : und Cterbe Bereines jur Gintracht genannt, merben bler. mit aufgeforbert, fic ben 1 sten b. D. Rachmittags 2 Uhr im Gaale bes Roffetier Sondonichen Gartens im Burgerwerber eingufinden , um ber butch die Gratuten angeordneten öffentlichen Rechnungslegung benjumobnen. Bon biefer Berfammlung find jedoch Diejenigen nicht mindeftens bis Enbe Dar; 1829. bollftanbig berichtiges baben, ba biefe in Folge & 9. ber Statuten aus ber Babl ber Mitglieder geftrichen morben find . und an ben Berein feinen Unfprud mehr haben.

Die Borfteber.

Sinbemidt. Menzel. Sobn.

Bauble.

Donnerstags ben 16. July 1829.

Auf Er. Königt. Majestät von Preußen ze. zu allergnädigsten Special- Befehl.

# Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XXVIII

Bu verkaufen.

2036. Neumarkt ben 23. Juny 1829. Das jum Nachlaß des Buchfen machers Arnecker gehörige, hier sub Ro. 192. gelegene hans neoft Zubehörungen, nach dem Rugungsertrage auf 1066 Athlir. 20 fgr. und nach dem Materialwerthe auf 810 Athlir. 20 fgr. abgeschäht, wird auf den Antrag der Erben subaptirt. Es find 3 Bietungstermine,

duf den 10. August, den 10. Ceptbr., ben 12. Ditober b. J. Rachmittags um 2 Ubr

angesett worden. Besit und zahlungsfabige Rauflusige baben fich in diesen Terminen, besonders in dem letten, welcher peremiorisch tit, in unserm Geschäfts. Locale einzufinden und zu erwarten, daß dem Meisteltenden das feilgebothene Grundstück zugeschlagen werden wird, wenn nicht gesetliche hinderungeursachen

eintreten. Ronigl. Land und Stadtgericht.

2006 Breslau den 26. Juny 1829. Muf Den Untrag eines Realglaubigers foll bas dem Badermeifter Johann Corinoph Junder gebolige, und wie bie an ber Berichtsftelle aushängende Sarausfertigung nachweifet, im Jahre 1829 nach Dem Materialienwerthe auf 3311 Rtblr. 15 igr. 6 pf. , nach bem Rugungsertrage 30 5 pro Cent aber auf 4889 Rtblr. 15 fgr. 4 pf. abgefchapte Saus Dro. 1902, Des Dopothefenbuches, neue Dro. 47. auf ber Schmiedebrude, im Bege der nothe wendigen Subhaffation verlauft werben. Demnach merben alle Befig: und Bab. lungefabige hierdurch aufgefordert und eingelaben, in den biegu angefesten Bers minen, namlich: ben 18. September 1829, und ben 20. Devenber 1829, Cofons bers aber in dem letten und peremtorifden Termine; Den 22ften Januar 1820 Bormittage um 10 Uhr vor dem herrn Juftigrathe Comurg in unferm Partheten. Jimmer Rro. I, ju ericeinen, Die befonderen Bedingungen und Dobalitaten ber Subhaffation bafeibft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und in Bemarrigen, Dag bemmachit, in fo fern fein fatthafter 2B: verfpruch von den Intes reffenten erffare mirb, nach eingeholter Benehmigung des Konigl. Stadt Baifen. amts ber Bufchlag an ben Deift , und Befibietbenden erfolge. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung ves Rauffchillings, Die Lofchung der famintlichen eingetragenen, auch der leer ausgebenben Forderungen, und gwar der letteren, ohne daß es ju Diefem 3mede ber Production ber Suffrumente bedarf verfügt werden. Ronigl. Grabtgericht hiefiger Refibens.

De Blantenfee.

2042, Liebenthal ben 24. Jung 1829. Das unterzeichnete Gericht fule haffirt die gu Schmottfeiffen fub Dro. 96. belegene, auf 174 Rtblr. gerichtlich gewurdigte Sausterfielle des Johann Chriftoph Sann, ab infantiam eines Glaus bigere und forbert Biethungsluftige auf, in Termino peremtorio ben 22ften September c.

Bornittage to Uhr an hiefiger Gerichtsfielle ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Buftinnnung ber Intereffenten ben Bufchlag an den Meiftbietenden gu ges Bugleich werden Diejenigen, beren Realanspruche an bas zu vertaus fente Grundfind aus tem Supothefenbuche nicht bervorgeben, aufgeforbert, fols che fpatefiens in bem obgedachten Termine angumelben und gu beicheinigen, wis brigenfalle fie Damit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter merben gebort werden.

Ronigt. Land, und Gadtgericht.

1914 Sermeborf unterm Ronaft den 17. Juny 1829. Bon Geiten Des unterzeichneten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, Dag megen Erbesreaus lirung die freiwillige Gubhaftation bes bem berftorb. Johann Gottfried Paul ju Raijersmalban feitber zugeborig gemefenen, fub Dro. 9. allbort belegenen, und in der ortegerichtlichen Taxe bom 28. Juny 1819 auf 100 Rtbir. Cour gewurdigten Daufes verfugt worden iff. Es werden baber befig: und gablungefabige Rauflus flige hiermit aufgeforbert, in bem gur Aufnahme von Geboten

auf den 25. August c. auffebenden einzigen und peremtorifchen Licitations : Termine Bormittage um 10 Uhr in der Berichts , Rangley ju Giersdorf entweder in Perfon , oder burch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Mandatarius ju ericheinen, ihre Gebothe gum Protofolle ju geben und hiernachft ju gewartigen, bag nach erfoigter Erflas rung der Intereffenten, Das in Rede fiebende Saus bem als gablungsfahig fich answeifenden Deift = und Beftbietbenden abjudicire, und auf fpater als an bent befagten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht befondere rechtliche Umffanbe es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffaotichides Frei . Standesberrl. Gericht, ale Ges

richtsamt ber Berrichaft Giersborf.

2047. Earnowit ben 29. Juny 1829. Bur offentlichen Beraußerung ber auf 90 Athle, tagirten Bartholomeus Drzondzionofchen Sausierftelle Rro. 9. gu Domb, fiehr ein Bietungstermin auf den 21. Geptbr. a. c. Bormittage um 10 Uhr in der Pfarrtbei ju Chosjom an.

Das Gerichtsamt Chojow und Domb. 1938 Soperemerde ben 15. Juno 1829. Bon bem Ronigl. Landgerichte gu Cottous find folgende, sum Rachlaffe bes hierfelbft verftorb. Schubmachere maiffer Johann Gottlob Buffold geborige, ju Soperemerda und refp. auf Sopere. werdaer fiabtifchem Territorio gelegenen Grundftucte: 1) das mit Rro. 59. bes Beichnete Sans por dem Bittichenauer Thore und Bubehor, auf 505 Rthir. ges richtlich abgeichaft; 2) ein Aderfind am Riegler Bege, 25 Rthl. 20 fgr. tagirt; 3) ein Acterftuct am Beifiger Wege, 14 Rthir. 15 fgr. tagirt; 4) eine Biefe in Jenschwiger Flur, 170 Reble. 15 fgr. tarirt; im Bege ber nothwendigen Gubhafration jum Bertauf geftellt, und une Die Abhaltung bes Licitations . Termins aufgetragen worben. Bir baben bemnach einen Bictungetermin auf ben

ben 19. Septbr. 1829 Bormittags 9 Ubr an hiefiger Berichtsamtefielle angefett, und fordern befig : und gablungefabige Raufluftige hiermit auf, fich in Diefem Germine ju melten und ihre Beboibe abin. geben mit dem Demerfen, Def, wenn nicht eintretende rechtliche Sinberniffe eine Mu: nahme guiggen, bem Deifibietbenben ber Bufdlag ertheilt werben wirb. Die Saren und Die Berfaufsbedingungen find in hiefiger Regiffratut einzuseben.

Monigl. Preug. Gerichteamt. 2046. Balbenburg ben 9. July 1829. Auf Artrag der Choly George Friedrich Schalfden Realglaubiger wird bas auf 477 Dible. 25 fgr. 2 pf. gericht. It h abgefchatte Saus und Feldgarten fub Do. 4. in Bogelgefang Landeshuter Kreis fes, in Dem auf Den 17. Ceptbr. c. Bermittage 10 Uhr in Der Gerichtstanglen In Comarimaleau anfietenten einzigen und peremtorifchen Leitationeterinine of fentlich vertauft, weju gobiengefabige Raufluftige vergelaben.

Das Freiherel. v. Egettrig und Renhaus Schwarzwaldager Berichtsamt.

2045. Bahn ben 20. Juny 1829. Das untergeichnete Gerichtsamt fubba. firet Die ju Den - Flachenfeiffen fub Do. 128. belegene, auf 149 Rthir. gerichtlich gewürdigte Daueterftelle bes Johann Gottlieb Langer ab inftantiam eines Reals glaubigers, und fordert Bietungeluftige auf, in Termino peremtorio

den 1. October b. J. Bormittags 11 Uhr por bem unterzeichneten Jufittario in ber Rangien ju Ober . Langenan ihre Gebote abjugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an bent

Deiftbietenden ju gewärtigen.

Das Rittmeifter v. Forfteriche Berichtsamt von Dber : Langenan und Klachenseiffen. Duchan.

2043. Labn ben 25. Jung 1829. Da in bem auf ben 15. Man b. J. anges ftanbenen peremtorifchen Biethungstermine auf bas fubhafta geftellte Sandfchubs macher Ernft Benjamin Geibeliche Wohnhaus Rro. 62. auf Der Goldberger Gaffe hierfeibft, to auf 997 Ribir. 5 fgr. 10 pf. gerichtlich abgeschaft, ber Bufchlag mes gen Mangel eines Raufluftigen nicht ertheilt werben tonnen, fo haben wir auf Un. trag ber Realglaubiger anbermeit ben funftigen

1. Septor. d. 3. Bormittage 11 Uhr

auf biefigem Rathbaufe als einzigen peremtoriichen Bietungstermine anberaumt, und laden hiermit befig. und gablungefabige Raufluftige in Diefem Termine gn erfceinen, ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, ben Bufchlag an ben Meiftbiethenben ju gewärtigen, in fo fern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme nothig machen follten.

Ronigt, Preug. Stadtgericht.

Puchau.

Brestau den 12. Februar 1829. Auf ben Antrag bes Bundarge Ricemann joll bas den Schubmacher Gerfelfchen Erben gehörige, und wie bie an ba Berichteftelle aushangenbe Tor . Ausfertigung nachmeifet, im Jahre 1829. nan Dem Raterialienwerihe auf 6896 Rib. 13 fgr. 6 pf. , nach bem Rugungs. Ertroge ju 5 pro Cent aber auf 5864 Rtbir. abgifdatte Grundfluck Deo. 41. bes Sppothelenbuches, neue Dro. 24. auf der Tauengtenftraße, im Wege ber nothwendiges Gubi

Subhaffation verlauft werben. Demnach werben alle Befit und Zahlungefähige burch gegenwärtiges Proclama aufgeforbert und eingeladen. in ben biegu ange, festen Terminen, namlich: ben 12. Daf 1829. und ben 14 Juline 1829. befonders aber in bem legten und peremtorifchen Termine, ben 17. Geptember 1829. Bormittage um ti Uhr bor bem Beren Juftigrathe Blumenthal in unferem Parthepengimmer Dro. I. ju ericheinen , die befonderen Bedingun. gen und Modalitaten ber Gubhoftotion bofelbft gu vernehmen , ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju g martigen , doß bemnachft , in fo fera tein fatthafter Biberfpruch bon ben Jatereffenten erflagt wird, ber Bufchlag an Den Deift. und Befibiethenben erfolgen werbe. Lebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber feer ausgehenden forderungen und gwar ber letteren, ohne daß es ju biefem 3mede ber Drobuction ber Inftrumente bebarf, verfügt merben.

Ronigl. Grobtgericht biefiger Refibent.

Bermeborf unterm Annaft ben 22. Jan. 1829. Bon Seiten bes und terzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß im Bege ber Execution Die nothwendige Gubhaftation Des bem Christian Gotthelf Engmann ju Bieres dorf feither jugeborig gemefenen , fub Do. 25. alldort belegenen, und in ber ortes gerichtlichen Tare vom 20. Decbr. 1828. auf 3435 Rible. 15 fgr. Cour. gewurdigs ten Gerichts Rretschams verfügt morden ift. Es werden daher befig und gabe lungofabige Raufluftige biermit aufgefordert , in bem auf den 10. April und 19. Juni c. jur Aufnahme von Geboten angefesten Terminen befondere aber in cem anf ben 25. Unguft c.

anfiehenden letten und peremtorifden Licitations = Sermine Bormittags um 10 Ubr in der Gerichts . Rangley gu Gieredorf entweder in Berfon, ober burch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Mandatarius gu erfcheinen, ihre Gebote gum Protofolle ju geben und hiernachft ju gewartigen, daß nach erfolgter Erflas rung der Intereffenten den in Rede flebenden Gerichtefreischam bem als gablungs. tabig fich ausweifenden Deifts und Befibictenden adjudicirt, und auf fpater als an dem befagten legten Termine eingebende Gebothe, wenn nicht befondere rechtliche Umffande es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werben wird.

Reichsgraft. Schaffgotfdides Frei. Standesherri, Bericht als Ges

richtsamt der herrichaft Gierstorf. 1592. Der meborf unterm Ronaff ben 21. Mai 1829. Bon Geiten des une terzeichneien Gerichts wird bierdurch befannt gemacht. Dag im Bege ber Erecu. tion tie nothwendige Gubhaftation des dem Gohann Carl Unforge ju Gotichborf feither zugeborig gemelenen, fub Dro. 28. alldort beligenen, und in ber orteges richtlichen Tare vom 11. Dai 1829, auf 104 Rthl. 20 fgt. 10 pf. Cour. gewurs Digten Saufes verfügt worden ift. Es werden baber besige und jahlungsfähige Raufluflige hiermit aufgefordert, in bem jur Aufnahme von Gebothen auf den 4. Septbr. c.

anftebenben legten und peremtorifchen Licitations: Termine Bormittage um to Uhr in ber Gerichtefanglen allbier entweder in Berfon, ober burch einen mit gehöriger Bollmacht verf benen Mandatarius ju erfcheinen, ihre Gebothe gum Protofolle ju geben und hiernachft ju gewartigen, bag nach erfolgter Erflarung ber Intereffeus ten, das in Rede flebende Saus dem als jahlungsfahig fich ausweifenden Deiftund Befibiethenden abjudicirt, und auf fpater als an bem befagten peremtorifchen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht befondere rechtliche Umffande es nothe wendig machen, feine Rucfficht genommen werden wird.

Reichsgraffich Schaffgotichides Frei : Standesherri. Gericht.

1039. Bermsborf unterm Apnaft ben 6. Dap 1829. Bon Geiten bes uns Bergeichneten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, daß im Bege ber Erecution die norhwendige Subhaftation bes bem Johann Gottlob Rragert ju Croms menan feither jugeborig gemefenen, fub Dro. 8. aftbort belegenen, und in ber Driegerichtlichen Care bom 25. April 1828. auf 522 Ribir. 15 fgr. Cour. gewurs bigten Gartens verfügt worben iff. Es werden baher befige und gablungefabige Raufluftige hiermit aufgefordert, in dem jur Aufnahme von Gebothen

auf den 31. August c. anfiehenben einzigen und peremtorifchen Licitationstermine Bormittags um 10 Uhr in ber Gerichtefanglet ju hermedorf u. R. entweder in Derfon, oder durch einen mit gehöriger Boumacht verfebenen Mandatarins ju erscheinen, ibre Gebothe gu Protocolle ju geben und hiernachf ju gemartigen, daß nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten Der in Rede ffebende Garten Dem als gablungsfahtg fich auswelfen-Den Deift . und Bestoiethenden abjudicirt, und auf fpater ale an bem befagten legten Termine eingehince Gebothe, wenn nicht befondere rechtliche Umftande es nothwendig maden, fine Rucfficht gerommen merden mirb.

Reichegrafil. Schaffgotichiches Frei Standesherrl. Bericht.

1593. hermeborf unterm Annaft ben 21ften Mai 1829. Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, baß im Wege der Grecution Die nothwendige Gubhaftation bes bem George Ernft Bachflein ju Gerifchtorf feither jugeborig gemefenen, fub Ro. 192. alldort belegenen, und in der gerichtlichen Tare vom 20. Dai 1829 auf 3171 Rthl. 10 fgr. Courant gewürdigten Waffermehlmuble verfügt wor. ben ift. Es werden baber befig: und zahlungsfahige Raufluftige biermit aufgeforbert, in bem auf ben 28. August und 23 Octeber a. c. jur Aufs nahme von Beboten angefesten Terminen, befonders aber in dem

auf ben 16 December 1820 anfiehenden legten und peremtorifden Licitatione : Terminej Bormirtags um 9 Ubr in Der Gerichts Canglen allhier in hermeborf entweder in Perfon oder burch einen mit gehoriger Boumacht verfebenen Mandararius zu erscheinen, ibre Gebethe jum Protofolle du geben und hiernachft ju gemars tigen, bag nach erfolgter Erflarung der Intereffenten Die in Rebe fiebenbe Deblmuble dem als jablungefabig fich ausweifenden Meift = und Beftbies etenben adjudicirt, und auf fpater als an bem befagten legten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umftande es nothwen. Dig machen, teine Rucfficht genommen werben wirb.

Reichsgraft. Schaffgorfchiches Frei: Standesberrt. Gericht.

Frenhan ben 17. Juny 1829. Das hiefige Gerichtsamt subhafter bie auf ber biefigen Schloßgartneren Milltich Trachenberger Areifes sub Rro. 10. bes legene Gottlieb Stebansche Freifielle, welche auf hobe von 279 Athle. gerichtlich abgeschäßt worden. Es werden bemnach Kauffusige und Zahlungsfähige aufges fordert, sich in Termino peremtorio, den 27. August a. c. in der hiefigen Gerichtskausley zu melben und ihre Gebotbe atzngeben. Zugleich wird den Rauflustigen befannt gemacht, daß auf die nach Berlauf des Liritationstermins etwa eingehenden Raufgebothe nicht mehr resectirt werden wird, und daß den Rauflustigen die Raufsbedingungen in Termino werden befannt gemacht werden.

Frei Minder Graudesterrl. v. Teichmanniches Gerichtsame.

Breston den 14. Macg 1829. Auf den Antrag der Ronigl. Regierung au Dotebam, Abtheilung fur die Rirchen-Bermaltung und cas Schulwefen, nos mine bes Rirchenamter . Fonts ift die Gubhaftation bes in Rurftenthum Bob. fou und beffen Wohlaufden Rreife gelegenen ritterlichen Burbes Liebenau und Bormerte Gorgan, welche im Jahr 1827. nach der dem bei bem hiefigen Ro. ufal. Ober : Landesgericht ausbangenden Proclama beigefügten, ju jeder ichidlichen Beit einzusebenden Zare auf 42,481 Rthl. 16 fgr. 8 pf. abgeschatt ift, von uns Es werden alle zahlungsfähige Rauflustige bierburch aufgefors verfügt morben. bert, in ben angefesten Bietungsterminen, am 14. July, am 17. Detober 1829. befonders aber in bem letten Termine, am 18. Januar 1830. Bormittage um 10 Uhr por bem Ronigl. Dber . Landesgerichterath Seren Gelbftherr im biefigen Dber Lanbesgerichtshaufe in Perfon, ober durch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special = Bollmacht verfebenen Mandatar aus ber Babl ber bies figen Ober : Landesgerichts : Juftig = Commiffarien , (wogn ihnen fur ben fall etwas niger Unbefanntichaft ber Juftig : Commiffionerath Paur, Juftigrath Wirth, Juftig. Commiffarius Bolgenthal und Juftig : Commiffarius Graf vorgeschlagen werden). gu erfcheinen, die Bedingungen bes Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebothe gum Prototoll ju geben und ju gewartigen, baf ber Buichlag und die Abiudication an ben Deifts und Beftbietenben, wenn feine gefetlichen Unftanbe eintreten, und obne Rudficht auf bie nach Berlauf bes letten Licitationstermine etwa einfome menben Gebothe erfolge.

Ronigt. Preuf. Dber : Landesgeriche von Schlefien.

Jalenhausen.
76. Breslau den 17. Marz 1829. Auf den Antrag des Kopkeschen Bers lassenschaftes Curatore Justiz-Commissarius Hirschmeper soll das dem Graupner Scholz gebörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxaussertigung nachweiset, im Jahre 1829. nach dem Materialienwerthe auf 2740 Rthl. 24 sgr. 6 pf., nach dem Mutungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 2337 Rthlr. 15 sgr. abgeschätzte Haus Mro. 1568. des Hypothekenbuchs, neue Mro. 50. auf der breisten Straße belegen, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Demnach werben alle Befit . und Bahlungefähige hierdurch aufgefordert und eins geladen, in ben bierzu angesetten Terminen, namlich ben 19. Juny und ben 21. Muguft, befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine, ben 16. October Bormittage um to Uhr vor bem Grn. Inftigrathe Schwurg in unferm Partheienzimmer Dro. I. zu erscheinen, Die befondern Bedingungen und Modalis talen ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Webothe jum Protocoll gu geben und zu gewärtigen, daß bemnachft, in fofern fein fratthafter Biderfpruch von den Intereffenten erftart wird, ber Bufchlag an den Deift und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forberungen, und zwar der lettern, ohne daß es zu Diefem Zwecke ber Production ber Inftrus mente bebarf, verfügt merben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng. v. Blankensee.

Groß. Streblis ten Sten Dai 1829. Auf den Untrag des Bormunbes fubbaffiren wir bas ju Galefche belegene , jum Rachlaffe bes Gimon Galawarba geborige, auf 278 Reblr. 5 far.

gewürdigte Saibbauergut, deffen Care ju jeder Beit in unferer Regiffratur eingefeben werden tann, und fteht ber einzige peremtorifche Licitationstermin auf ben oten Muguft Diefes Jahres

in ber Beamtenwohnung ju Galeiche an, woju jahlungsfahige Raufluftige biermit eingeladen merben.

Das Gerichtsamt ber berrichaft Groß : Streblig.

1142. Liebent bal den 13ten Mai 1829. Das unterzeichnete Bericht fubhaffirt die ju Robredorf fub Dr. 81. belegene, auf 124 Rthir. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Bausterftelle bes Joseph Gottwald, und forbert Biefhungsluflige auf, in Termino peremtorio

ben 7ten August b. J. Bormittags 10 Uhr ihre Gebothe abjugeben und nach erfolgter Bufimmung der Intereffenten ben Bufolag an den Deifibiethenden ju gemartigen. Zugleich merden biejenigen, beren Real-Unfpruche an das ju verfaufende Grundftud aus dem Sppothefenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, folche fpateftens in dem obgedachten Termine anzumels ben und gu bescheinigen, wibrigenfalls fic Damit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werben gehört werben.

Ronigl. gand . und Stabtgericht.

Groß: Streblis ben Sten Dat 1829. Muf ben Untrag der fubhaffiren wir bas ju Rzienzowies; belegene, jum Rachlaffe bes Unten Endika gehörige, auf 368 Ribl. 18 fgr. 6 pf. gewurdigte Bauergut, beffen Taxe ju jeder Zeit in unferer Regiftratur eingefeben werden fann, und fieht ber einzige und peremtorifche Licis tations , Termin auf

ben 7ten Muguft Diefes Jahres in ber Bobnung bes Scholzen Sabnorich ju Rzienzowiesz an, wogu gablungsfabige Raufluftige hierburch eingelaben merben.

Das Berichtsamt ber herrichaft Groß : Streblib.

Greifs

Greiffen fie in ben toten Februar 1829. Bon Seiten bes unterzeichs neten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Erecustion bie nothwendigen Subhasiation der dem Revieriörster Sottlied Ullrich zu Rabischau zeither zugehörig gewesenen, sub Aro. 164. aldort belegenen und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 17. Januar c. auf 2378 Athl. 8 fgr. Cour. gewürdigsten Gartnerpossession verfügt worden ist. Es werden daher besit, und zahlungssfähige Rauslustige hiermit aufgesordert, in dem auf den 27. April und 26. Juni c. a. zur Aufnahme von Geboten angesetzen Termin n, besonders aber in dem auf ben 5 September c.

anstehenden lesten und peremiorischen Licitations. Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamts : Kangled des unterzeichneten Gerichts entneder in Virfon, oder durch einen mit gehörtzer Bollmucht versebenen Mandatatins zu erscheinen, ihre Gedothe zum Protofoll zu geden und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten, die in Rede stehende Gärtner. Possission dem als zahlungstähig sich ausweisenden Meist: und Lestietenden adjudicirt, und auf später als an dem besagten lesten Termine eingehende Gedote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt ber Berricaft Greiffenfiein.

#### AVERTISSEMSEN 1

\*) Breslau. Ein juger Menich von auswärtig, welcher Luft hat, die Specerephandlung zu erlernen, und die nothigen Schulkenntniffe befigt, kann unter billigen Bedingungen ein Unterkommen finden. Bo? fagt das Anfrage, und Abreß, Bureau im alten Rothhause.

Wechsel-, Geld Breslau, b	e n	nd Fonds-Cours	e.	11. Abd 12. Abd
Amsterdam Cour. a vista dito dito 2 M. Hamburger Banco a Vista dito dito 2 M. London - 3 M. 6 24½ Paris - 2 M. Leipzig in W. Z a Vista dito - Messe Augsburg - 2 M. Wien in 20 Xr. a 2 M. Berlin - a Vista dito - 2 M. Holland. Rand-Ducaten Kaiserl. dito	140 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> 150 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 149 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Friedrichsd'or Pohln. Courant Baneo Obligation Staats Schuld-Scheine - Stadt - Obligations Bank - Gerechtigkeiten Wiener 5 p. C. Obligat. dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rth 500 - Grossh. Posn. Pfandbr. Warsch. Pfd	13±2 	105½ 101½ 102½ 107¼ 107¼ 107¼ 4½ 4½

# 

# 311 Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

10 181 01 mg - vom 1'6: Suly 1829. mend sidel and annous

Bu verkaufen. Ratibor ben 3. October 1828. Bel bem Ronigl. Dber landesges richt von Oberfchlefien foll auf den Untrag ber Doerschlefichen ganbichaft bas im Lofter Rreife belegene, und wie die an ber Gerichteftelle ausbangende, auch in unferer Regiffratur eingufebende Sare nachweifer, im Jahre 1828 burch bie Dberfcblefifche Canbicaft nach bem Rugungeettrage ju 5 pro Cent auf

abgeschäfte Affodial's Ritterguth Ober. Ditereno nebft Bubehor im Wege ber nothwendigen Snbhaffation verfauft merden. Alle befige und gablungsfabige Rauffuffige werden baber bierdurch aufgefordert und eingeladen, in den biergus

angefesten Terminen :

ben 9. Februar 1829. und? den 15. Juni,

besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine

Den 16. Geptember 1829. jedesmal Bormittags um 10 Uhr por bem herrn Dber Landesgerichterath vo Schlieben in unferem Gefchaftegebaube htefelbft ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen der Gubhaffation, wozu gebort, daß die landschafilichen Intes reffenreffe und Borfcbuffe gegenwartig im Betrage bon 3324 Rtbir. 12 far. 31 pf. und 2000 Rible. Plandbriefe abgelofet werden muffen, bafelbft gu bernehmen, ihre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft, in fo fern teine rechtliche Sinderniffe eintreten, der Bufchlag bes Gutes an ben Meift = und Befibietenden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Ere legung des Rauffdillings, Die fofdung ber fammelichen eingetragenen, jedens falls ber leer quegebenden Forderungent, und gwar der letteren, ohne baf es bu biefem Zwecke ber Production ber Infirumente bedarf, verfügt werden. Ronigl. Preuf. Dber = Landesgericht von Dberfchlefien.

Munfterberg ben 24ften gebruar 1829. Rachdem über ben Rachlaß der Gaftwirth Rammererschen Cheleute biefelbst ber erbschaftliche Liquidations-Prozes eröffnet worben, foll der gu diefem Rachlaß gehorige, fub Mro. 26. Des Supothekenbuchs ber Commende belegene, gerichtlich nach dem Materialwerth auf 4606 Rible. 13 fgr., nach dem Mugungs. extrage auf 5271 Rthir. 7 fgr. gefchabte Gafthof dum goldenen Kreug,

No sigle William tante, and Branklands

Schulbenhalber fubhaftirt werden, und es find baju 3 Bietungstermine, namlich: 1. auf ben 16. Mai b: 3,

2. auf ben 18. Juli b. 3,

3. auf ben 17. Septhr b. 3,

wovon der lette peremterisch ift, sebesmal Bermittags um so Uhr auf dem hiesigen Rathhause anberaumt, wozu wir alle diesenigen, welche dies sem hiesigen Rathhause anberaumt, wozu wir alle diesenigen, welche dies fes Brundstuck zu erwerben Willens und des Bermögen sind, vorladen, um ihr Gebot abzugeben und den Zuschlag an den Meistbietenden zu geswärtigen, wenn nicht besondere rechtliche Umstände ein anderes nothwendig machen. Die specielle Tare dieses Grundstucks kann bis zum Ter, mine in unserer Registratur täglich eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgeriche.

v. Ronne.

585. Brieg ben 7. Mai 1829. Auf ben Antrag der Realgiaubiger foll das dem Bauergutsbefiger Gottlieb Raabe zugehörige, und wie die an der Gerichtsfielle und im Gerichtsfretfcham zu Schönfeld aushängende Tare nachweiset, den 4. Mat d. 3 dem Rugungsertrage nach zu 5 pro Cent auf 1494 Athlr. 23 sgt. 2 pf., in Morten: Eincausend vierhundert vier und neunzig Reichsthaler drei und zwanzig Silbergroschen zwei Pfennige gerichtlich abgeschätze, sub No. 17 zu Schönfeld gestegene Bauergnt, im Wege der nothwenoigen Subhaltation verkauft werden. Es werden daber bestig. und zahlungssähige Rauflustige durch gegenwärtiges Proclama hierdurch eingeladen, in den hierzu angesetzen Terminen, namlich:

den 16. Juni a. c. und ben 17. July a. c.,

inebefondere aber in bem letten und peremtorifchen Termine

ben 14. August c.

Rachmittags um 3 Uhr, welcher in loco Schönfelb und zwar im bafigen GerichtsReetscham abgehalten werben soll, vor bem bierzu ernannten Commissario, herrn
Justig-Affesson Muller zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten
ber Subhaftation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und
bemnachst zu gewartigen, daß der Zuschlag au den Meist- und Bestbiethenden ers
folgen wird, sofern nicht gesteliche Umstände eine Ausnahme verstatten.

Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.
Schmiedeberg am 6. May 1829. Das fub Rro. 132. biefelbft bestegene Gottlieb Neunberzsche brauberechtigte Wohnbaus nebft Garten, gerichts

lich auf 645 Rthit, to fgr. abgeschätt, foll in Termino ben

13. 3 ant a. c.,

11. July a. c., und 13. August a. c. Bormittags 10 Uhr.

bon benen ber lette peremtorich ift, an ber biefigen Gerichtsftelle an ben Deiftbiethenden im Wege ber Erecution verftelgert werden. hiezu laden wir befigs und jahlungsfabige Raufluftige ein.

Ronigl, Preuß, Land , und Stadtgericht.

### Bu verauctioniren.

3048. Mustau ben roten Juli 1829. Im Saufe ber verehl. Fablan for banne Charlotte gib. Geibler separliten Jacob ju Rietschen sollen am 24. Juli Bore mittags 9 Uhr mebrere Sousgerathichuften, Kleidungsflucke, Pretiosen, so wie eine Ruh und ein Schwein im Bige der Erscution gegen sosorige baare Bezahlung. öffentlich an den Meistdiethenden vertauft werden. Raufluftige werden hierzu ets gebenst eingeladen.

Das Gerichteamt Rietfden.

2051. Gründerg ben 11. Juli 1829. Auf den 3often Juli c. Nachmittage 2 Uhr werden eine in 4 Federn hangende Droschke, torirt 80 Rthl., eine bergie Chaife, 60 Rthle., ein guter Schlitten mit Schlittendecke und 4 Schellengeläuten, 30 Rthle., ein grün angestelchener Kordwagen mit Stuhl und Verdeck zu 20 Rth. und 17000 Stud Mauerziegeln gegen gleich baare Bezahlung zu Mittel. Dele hermsdorf öffentlich versteigere werden.

Citationes Edichales.

gericht wird auf Antrag des Königl. Fiscus der Rothgerbergeselle Goeefried Wenszel, ein Sohn des Bauer Franz Wenzel aus Kreuzendorf Leobschüger Kreises, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch aufges fordert, sich in dem auf den 29 Marz 1830 vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Auscultator v. Tchiruhauß angesetzen Termine allhier zu gestellen, über seine geschwidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurückfunft glaubhaft nachsuweisen, widrigenfalls gegen ihn nach Borschift der Gesetze auf eine außerorsdentliche, aus seinem zurückgelassenen Bermögen einzuziehenden Strafe erkannt werden wird.

Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Dberfchleffen:

Rubn.

Breslau den Ir. Marz 1829. Ueber den in 123,589 Athlie. 20 far.

1138 pf. bestehenden, mit 109,045 Athlie. 9 sar. 634 pf. Schulden belasteten Rachlas bes am 25. October 1821 verstorb. Landes Aleitesten Otto Siegismund de Lieves ist auf Amerig seiner majorennen Kinder und Benestetal: Erben, des Resterungs. Referendarit Carl Friedrich v. Lieves und der Earoline Louise verehel. Major v. Kurstel geb. v. Lieves der erbschaftliche Liquidationsproces eröffnet und dessen Ansag auf die Mittagsstunde des beutigen Tages sessgeste worden. Alle diesenigen, welche an diesen Nachlas aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüsche zu baben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Königl. Ober Landesserichts Keserendarins Herrn Scholz auf

Bormttings um 10 Uhr anberaumten Liquidations. Termine in dem Partheiens zimmer des hiefigen Ober Landesgerichts perfonlich, oder durch einen gesehlicht guläsigen Bevolunachtigten zu erscheinen, und ihre Ansprüche vorschriftsmäßig zu:

海疫性 电影 全型等33810.50 法, 与 别几日白色 "乌尔

Biquibiren , Diefelben auch in einer befonders eingnreichenden Liquidationsidrift ober jum Protocoll ju verificiren. Die Dichterfcbeinenden merden in Gemafbeit Der Berordnung vem 16. Dai 1825, durch ein unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termine abzufaffendes Praclufione Erfenntnig aller ihrer etwantgen Borrechte perluftig erflatt und mit ibren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befries Digung ber fich meldenden Glaubiger, von der Daffe noch ubrig bleiben follte, perwiefen werben. Die Glanbiger, welche nicht ju Breslau ihren Wohnfis baben, werben au'geforbert, unter folgenden Inflig Commiffarien, b. Einflow, Dietrichs. Juftig- Commiffionscath Baur und Juftigrath Birth einen ju ihrem Bevollmach. tigten ju ermablen, und ibn mit Information und Bollmacht jur Rubrung bes Proceffes, ingleichen nach Borfdrift des S. 97. Sit. 50. der Brocefordnung gur fernern Babrnehmung ihrer Gerechtsame und ihres Intereffes gu berfeben. Ronigl. Preug. Dber = Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.

#### AVERTISSEMENTS.

1741. Liebenthal den 1. Juny 1829. Das Ronigl. Lande und Stadt: gericht zu Liebenthal fubhaftirt Die gu Schmottfeiffen fub Dro. 233. belegene, auf 418 Ribit. 20 fgr. gerichtlich gewurdigte Gartnerftelle Der Jofeph Scharffenbergfcben Erben, ad inftantiam derfelben und fordert Biethungeluftige auf, in Termino

den 28. August c. fruh 10 Ubr

in biefigem Umtegebaude ihre Geboibe abzugeben und nach erfolgter Buffimmung Der Intereffenten ben Buichlag an ben Meigtbierhenden ju gewärtigen. Bugleich werden Diejenigen, Deren Realaufpruche an das ju verfaufende Grundftud aus Dem Dypothefenbuche hervorgeben, folde fpateftene in bem obgedachten Termine antumeiben und ju befcheinigen, widrigenfalls fie Damit gegen den funftigen Befiber nicht weiter merden gebort merden.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

1801. Fürftenftein den 15 Mai 1829. 3m Bige der nothwendigen Guthafiation fou das weiland Johann Gottlied Deufeiche Recipaus Dro. 10. ju Gors beredorf Waldenburger Rreifes, auf 50 Rtbir. 10 fgr. orisgerichtlich abgeschäte. in dem auf ben 27. Auguft I. J. Dachwittag 3 Ubr in ber bafigen Gerichtefchele tifet anberaumten einzigen und peremtorifchen Etcitations . Termine offentlich werfauft merden, moju befit : und gablungsfabige Rauflufige biermit eingefaben werben. Bugleich werden auch alle unbefannte Glaubiger des verftorb. Freibaus. fer Deufe jur Liquidation und Berification ibrer Forderungen gu Diefem Termine mit der Bermarnigung vorgetaden, Daß die Ausbleibenden mit allen ihren an Die Deufeiche Daffe babenden Forderungen merden pricludirt merden, und ihnen bes. balb ein ewiges Stillichmeigen gegen Die übrigen Ereditoren auferlegt werden mirb. Reichsgraft. b. Dochbergiches Gerichesamt Der Berrichaften Fürfteus ftein und Robnftoct.

896. Liebenthal den 30. Upril 1829. Das Ronigl. Land und Stadtge. richt zu Liebenthal jubhaffirt Die fub Ro. 215. ju Langmaffer belegene, auf 207 Rtb. 23 fgr. 4 pf. ortegerichtich gewurdigte Garmerftelle bes Jofeph Friedrich, ab ine Rantiam eines Realglaubigers und fordert Bietungeluftige auf, in bem au

ben 29. August c. Tormittags to Ubr

- ( dage ) -

anberaumten Termine an biesiger Gerichtssselle zu erscheinen, ihre Gebothe abzus geben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Auschlag an den Meiste bletbenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Realansprüche an das zu verkantende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgeben, aufs gesordere, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheisnigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunstigen Besiser nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

1420. Habelichmerbt ben 28. Mai 1829. Der Gartner Johann Ohner in Reundorf legt auf einem dazu angefauften Gartenfiede an dem Dorfwasser eine Leinwandwaltmuble mit einem oberschlächtigen Basserrade an, und hat dazu die erforderliche bobere Erlandnis nachträglich nachgesucht. In Gemäßheit des Sollts bom 28. Detober 1810 werden alle diejenigen, welche ein gegründetes Widerspruchstecht zu baben vermeinen, hiemit autgefordert, solches innerhalb 8 Wochen präsclusiosischer Frist, vom Tage dieser Bekanntmachung an, hier anzuseigen, widris genfalls sie damit nicht weiter gehört werden tonnen, sondern auf Ertheilung der nachgesuchten Erlau nis hoben Orts angetragen werden wird.

Königl. Landrathliches Amt. v. Prittwis.
704. Jauer den gten April 1829. Jum öffen lichen Verkauf der 3u Klieder Poischwig Licherschen untheils Jauerschen Rief es beleg nen und Mr. 16. des Typothekenbuchs verzeichneten Johann George Walterschen Windmühle nebst Zubehör, welche laut der an der dasigen Gericht stelle aushängenden ortsgerichtlichen vom 20sten v. M. auf 1606 Athl. 15 sgr. abgeschätzt wolden, sind diethungste-mine auf

den isten Juni c., den isten Juni c., den isten dugust c. und den isten Geptember c.

von welchen der lettere peremto isch ist, die erstern beiden hieselbst in uns serer Aanzelei der lettere aber an der gewöhnlichen Gerichtsstelle zu Niesder Dolschwiß Sischerschen Antheise anberaumt welches beste und zahs lungofahigen nauflusigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wied. Siers bei werden zugleich alle unbekannte und aus dem Zypothekenbuche nicht constivende Real Pratendenten vorgeladen, in dem mehrerwähnteu peremstorischen Te, mine

den isten September e Vormittags um 10 Uhr
3u erscheinen, um ihre etwanigen Unspr. de an das jubhasia gestellte Grunde it icht zu den Eten anzumelden, und hab n dieselben im Ausbleitungsfalle zu gewärtigen daß sie nach erfolgter Adjudi ation mit diesen ihren Inspruchen werden präcludit, und gegen den neuen Besitzer dieses Grundsstücks nicht weiter gehört we den sollen.

93. Le obidug ben 27. Dadry 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Fürschenthumsgerichts wird hierburch befannt gemacht, daß bas in dem Fürstenthum Jägerndorf und in bem Leobichunger Rreife gelegenen, nach der von der Dberfoles fifden

Aften Banbicaft im November 1828; aufgenommenen, und ben 13. Januar 1829. fefigefesten Sare auf 23 675 Rtblr. 23 far. gemurdigte Ritterguth Beiffact, auf ben Untrag eines Realglaubigere im Bege ber Execution jur nothwendigen Gub. haffaeion geftellt worden ift, und in ben, ben 15. July b. 3., ben 15. October b. J., ben 16. Januar f. J. J. anflebenden Terminen öffentlich verfauft werden. foll. Mue Raufluftigen und Zablungefabigen merten biermit öffentlich aufgefore dert, in ben oben bemerfren Cerminen, befonders aber im dem letten Cermine, welcher peremtorifch ift, vor bem Deputirten, Geren Juftigrath Gungel Bormits tags um 9 Uhr in bem Geffionszimmer bes unterzeichneten Gurffenthumsgerichts. entweder in Berfon , ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Specials bollmacht verfebene Manbatarien aus ber Babl ber biefigen Juffig : Commiffarien. au ericeinen, die Bedingungen und Mobalitaten ber Cubpaffation bafelbff ju pernehmen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern von den Intereffenten fein fatthafter Biberipruch erflart mirb. Die Mba judication an den-Deift = und Befibiethenden erfolgen wird. Zugleich wird biermit noch befannt gemacht, bag bon benen auf bem Rittterauthe Welffact gegenewartig baftenben Mfandbriefen per 12,600 Rthl. ein Betrag von 760 Rthl. abges lofet werben muß, und bag bie Care von bem ju fubhaftirenden Ritterauthe Reife fact bon den Rauftiftigen in ber Regiftratur bes unterzeichneten Furftenthumsace. Bichte mit. Muße nachgefeben werben fann.

Burft Lichtenfiein Troppau Jagernborffer Fürffenthumsgericht Konigli. Breuf. Untheils. Danfel.

2035. Mefferedorf den 9. July 1829, Die auf 365 Athl. 15 fgt. Cour. abgeschäpte Vogeische Freihäusternahrung Ro. 36. in Chroerta, soll in Termino-licitationis peremtorio den

an bafiger Gerichtsfielle offentlich an ben Meiftbictenden verfauft werben. In biess fem Termine haben auch alle etwanige unbefannte Glaubiger bes well. Johanne Gottfried Bogel ihre an die Ereditmaffe beffelben habenden Anspruche bei Berluft berfelben, zu liquidiren und zu verificiren.

Fürftlich Seffen Rotenburgiches Gerichtsamt von Schwerta:

2049. Rawles den einen Juli 1829, Hoherer Beftimmung gufolge, foll: die Unlage eines. Baffins mit gewöhnlich im Pumpmert und nothigen Zuleieungs. Randlen, im Seuterain des neuen Sauptgebäudes für die Zuchthaus : Unstalt ju Rawles, so wie einige Schmiede: Arbeiten im Wege der kleitation an den Mindest. sordernden ausgegeben werden: Es ist blerzu ein Bleebungstermin auf den 21sten: Jui c. Vormittags 10 Ubr im Dause des Gaswirchs Riewyledi vor unterzeich veren Baubeamten sestgesehr, wozu sachlundige Unternehmer eingeladen werden, ihre Gebothe abzugeben. Der Zuschlag erforgt ben den Mindestordernden, unter Borbebale mit Genehalgung der Königl. hochidel. Rieleung zu Posen. Bedinsgungen und Unschlag find bey Unterzeichneten jederzeit zur Einsich ausgelegt.

第3位的

Der Reglerungs. Babfonducteur Schrader.

\*) Breblau. Ginem boben Abel und hochgeebrten Bublifum zeige biermit gang eigibenft an, bag ben siten b. D. ein mobibefestes Garten. Congert fatt gefunden, und momit den Commer über alle Mittmoche und Connabende fortgefahe ren wird; moru ich gang ergebenft einlade.

Quittau, Coffetier in Marienau.

Dreglau. Deinen geehrten Runden und Abnehmern in ber Brobing Schleffen geige ergebenft an, bog ich in meine Saupt = Rieberlage fur Schleffen ben bem Raufmann 3 2B G. Concegaß in Bredlau mieder einen bebeutenben Transe port, meines anerfannt achten Rollnifden Baffers Eau de Cologne) eingefandt and jeber Mu'trag von bemfelben, jest prompt effectuirt werben fann,

R. Maria Farino, alteffer Deftillateur Des achten Rollnifden Baffers,

Riodergoffe Ro. 47:1. in Coin om Rhein.

In Beglebung ouf obige Ungelge empfiehlt biefes Baffer, allen biefigen und auswärtigen geehrten Ubnehmern, infgangen und in ben fo febr beliebten balben Blafden, jum billigften Dreif gang ergebenft.

Die Saupt = Dieberlage fur Cebleffen ben ? D. G. Conceage.

Rogmartt und Oberamisbruden : Ede Do. 14.

" Bredlau. Rope, Ripe und Leinfaat fauft flete ju guten Dreifen und gegen baare Bablung bie neue Delmuble von Louis Ulrich in Breelan, Rifchergoffe Ro. 2. gleich binter ber Dicolat . Thormache.

\*) Dopeln ben 1 iten Juli 1829. Die achten boll. Dreringe empfing mit Eduord, Thamme.

beutiger Doft.

") Brestau. Die von mir furglich angezeigte nene Gorte Buthe, melde ibrer aufferm bentlich an lefd tigfeit to gen fo fchnell vergriffen murben, find mieber in großer Musmahl, fomohl ben mir als auch in meinen ben D. DR. Dimpel in Reiffe fic befindliches Commiff ond: Lager nebft alle Urten feibener Suthe in Diefer fo bes liebten Gorte auf reichbaltigfte affertirt ju boben, welche jur geneigten Ubnahme empfichte Die Dutfabrite, Reufchefte, Do. 43., Dieberlage Do. 63.

Carl Schmidt.

- ") Brestan. In einer fifen gebildeten finberlofen Ramilie tann ein ober Alben Rnaben, welche eine ber biefigen Coulen befuchen will, als Denfiongire Dlat Anden. Das Mabere ben ber Bittme Couffer, Dummeren Do. 10.
- ") Brestou. Engagement in Brestau fuct ein in verfchiedenen Sandfunase Branchen und in Comptoir : Biffenfchaften erfabener Dann; berfelbe fiebt mebe auf freundschaftliche Bebandlung, als auf bobes Salair; ju erfragen bep bem Suchtaufmann Den. 3. E. Mogitus jun.

") Brestan. Graupnerep if ju bermiethen, Dberftrafe Do. 6.

") Brede

\* Breslau. Bor einem foliben biefigen Sausbefiger wird zu Anlegungs einer Fabrit, beren es in Schleften teine glebt, ein Compagnon mit eirea 3000 Rtb.. gefucht. Das Fabritat ift feiner Mobe noch Berderben unterworfen, und verfprice guten Gewinn. Abreffen fub Arnimmt das wohll. Intelligend Comptoir gefälligft an.

\*) Brest au. Die Bein: und Tuchfandlung von Fr. B. Mischte, Bidscherlog No. 18: empfiehlt einen schien: Petit: Bourgogner a 13 fgr., St. Julien a 15 fgr., Ingelheimer a 20 fgr., Königs Mosel a: 16 fgr., Burgburger und Markebronner: a 20 fgr., gefrorner Steinwein und Hochbeimer a 22½, Desgleischen einen wahrhaft achten gang guten Franzwein aus Dyonia 12½ fgr., eben so and alle Gorten in bester Auswahl von gang feinen Rhein: und Ober: Ungarweismen in möglicht billigen Reeißen, sowohl in Flaschen als Gebind und birect bezogen.

\*) Brestau. Ich mobne jest Riufdeffraße Ro. 16:. Dr. Stern.

\*) Brestau. Co eben erhielt ich in meiner Sandlung bas Bortrait bes Ronigl. Dolfchaufpieler Srn. Baber, meldes nach ber Ratur von Sen. Stein in: Berlin gezeichart und litbographirt murbe:

Julius Ruhr, Runfhandler pam Ringe Dio. 22:, Someloniger:

Reller gegenüber.

\*) Breelan: Eine Wohnung von 10 — 12 Stuben, wovon ber größere. Theil in ber erften Etage fein muß, nebft Stallung, Wagen Remife und ein kleiner. Garten wird von bem Agenten Meyer im Marftall gesucht, so wie auch berselbe eine sehr schone handlungsgelegenheit mit Gewölbe und Keller und allem nothigen Betogelaß, und wenn es verlangt wird, auch mit ben nothigen vellfandigen Utenfilien nachweisen kann, die gleich oder zu Michaelis zu vermiethen ift.

\*) Brestau. 5 Pferdeftallung, zwen Bagenplage und Gelaf zu hen und Geschlerfammer find balb oder zu Michaelts auf dem Rofimorft zu vermiethen. Fersner eine Doppel - Flinte nebst Jago , Apparat, eine engl. Rippmachine, mehrere Gelgen für Anfänger, billig zu verlaufen. Das Rabere bem Agent Meyer,

Schweibnigerfir: Do. 7:

\*) Brestau. Junternftraße Do. 3. ift gute Graupe jum Preife von 21 Rth.

per Scheffel ju baben.

\*) Brestau. Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebft Zubebor, welchebie Morgen = ober Mittags. Sonne bat, und nicht zu entfernt von dem Regierungss:
Gebäude fenn darf, wird von einer fillen Famille bis Michaeli gesucht. Raberes im Anfrage; und Abres. Bureau im alten Ratbbaufe.

\*) Breslau. 20 Centner Blepweiß, mittlerer Gorte, offectet ben Centner:

au 73 Ribl. C. S. Biel fc fen.

Dhlauerfir. Do. 12. (3 Sechten gegenüber.))

Frentags den 17. July 1829 Auf Sr. Königl. Majestär von Preußen 17. 12. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

Bu verkaufen.

2067. Streffen den 20sten Juni 1829. In ber nothwendigen Subhasischens. Sache der sub Ro. 15. zu Mittel. Arnsdorf hiefigen Kreises gelegenen, dem Bettlied Tschub gehörigen Kreischams. Postession, welche gerichtlich pro informatione auf 1601 Rtbl. 15 fgr gewürdiget worden, haben wir, da in dem zuerst ans gestandenen Termine ein annehmbares Geboth nicht gemacht worden ift, einen neuen peremtorischen Biethungstermin auf den 20. August c. Nachmittags 2 Uhr in loco Urnsdorf vor dem ernannen Deputiteen Drn Ober- Landesgerichts Referendarius Berger anderaumt, wohn bestig- und zahlungsfähige Kaufslustige mit dem Bemersten hiermit vorgeladen werden, daß dem Meist- und Bestiethends bleibenden dies seis Grundssüd nach ersolgter Kausgelderberichtigung, in sofern als die Gesehe nicht eine Ausnahme gestatten, adjudicht werden wird. Uebrigens tann die Taxe zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigt. Breug. Land : und Stadtgericht.

Breslan ben 20ften Februar 1829. Unf den Untrag ber Rliegelichen Bormundfchaft foll bas bem Tiichler Bode geborige, und mie die an ber Gerichtss felle aushangende Taransfertigung nachweiset, im Sahre 1829, nach dem Dates rialienwerthe auf 8004 Mithl. 29 fgr. 9 pf., nach dem Rugungeertrage gu 5 pro Cent aber auf 8114 Rthl. 13 far 4 pf. abgefchatte Saus Dr. 1752. Des Dupos thefenbuches, neue Dro. 41. auf der Schubbrude, im Bege der nothwendigen Subhaffation verfauft merden. Demnad werden alle Befit : und Zahlungefabige blerdurch aufgefordert und eingeladen, in den blegu angefesten Berminen, namlich ben 15. Man und beir 17. July, befonders aber in dem letten und peremtoris ichen Termine, ben 18. September a. c. Bormittage um 10 Uhr vor bem herrn Inftigrathe Schwurz in unferm Partheienzimmer Dro. 1. zu erscheinen, Die bes sondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft zu vernehmen, ibre Gebothe gu Protocoll zu geben und zu gewättigen, daß bemnachft, in fofern tein flatthafter Widerspruch von den Intereffenten erklatt wird, ber Buichlug an den Meifts und Befibiethenden erfolg n werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Raufschillinge, Die Lojchung ter fammtlichen eingetragenen, auch

ber leer ausgebenden Forderungen, nud zwar der lettern, ohne bag es zu tiefem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werben.
Ronial. Stadtgericht biefiger Restdent.

b. Blankenfee.

Rausmann Matthias geb. Treutler zu Stettin ist die anderweite Subbarstation des im Fürstenthum Schweidniß und dessen Botkenhain Landes burschen Kreise gelegenen ritterlichen Erbiehnguthes Dechdorf nebst Jube. ber, welches im Jahr 1827 nach der dem bei dem hiesigen Königlichen Ober Landesgericht ausbängenden Praclama beigesügten, zu jeder schieftstichen Zeit einzusehenden Tare auf 32,747 Athle. 24 spr. 3½ pf absgeschäft ist; von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kauslusstige hierdurch aufgesordert, in den angesehren Biethungsterminen,

am 17. August c., am 19. November c.,

besonbere aber in bem lehten Termine,

am 19. Februar 1830 Bormittage um 10 Ubr

vor dem Königl. Ober Lande gerichtsrathe Herrn Fuhrmann im hiesigen Ober Landesgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig insormirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar aus der Zahl der hiesigen Ober Landesgerichts Justiz Commissarien, (wozu ihnen für den Full etwaniger Unbekanntschaft der Justiz Commissarien Paur, Justiz Commissarien Dziuda, Justiz Commissarien Dietrichs, Justizrath Kletschee vorgeschlagen werden), zu erscheinen, die Bedingungen des Beretoufs zu vrnehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu geben und zu gewärzigen, daß der Zuschlag und die Acjudication an den Meist und Beste bietenden, wenn keine gesessiche Austände eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Ober Lambesgericht von Schleffen.

Saltenhaufen.

2039. Stein au den 19ten Juni 1829. Da fich in dem offentlichen Bere tauf des Luchmacher Mucken Daufes Ro. 161., taxirt auf 19 Athl. 3 fgr. 9 pf. ang fianden Bethungstermine den 18ten Februar c. kein Rauflustiger eingefunden bat, so baben wir auf Antrag des Muckeschen Concurs. Curatoris einen anderweiten Biethungstermin auf den 24. August e. Bormittags 11 Uhr angefest, zu welchem besis, und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, das der Bestiethende den Zuschlag zu erwarten bat, wenn nicht gesesliche hindere wisse eintreten. Königl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

9) Gorlis ben 30. Juni 1829. Die jum Rochlaß des verflorbenen Bleifch: henermeiftere Johann Chriftian Bubelm Araufche gehörigen mie Do. 38. und 42.

Bezeichneten und auf 30 und refp. 20 Ath. Couront gericht ich abgeschäften benbent Bleischbante follen auf Untrag ber Erben nochmole offintlich feil get ochen werben, und es ift biergu ein einziger und peremtorifcher Blitbungetermin auf

ben 31. August 1829. Dormittage um 11 Ubr' vor dem Deputirten Ben. Landgerickts Affisier Defig anberaumt worden. Zahlunges und besigiabige Raufluftige werben dober aufgefordert, in diesem Termine zu ersibeiten, ihr Geboth auf jede Fleischbant besonders abzugeben und zu gewärtigen, daß der Auschlag an den Meift, und Bestetenden, wenn nicht gesestiche Ums ftande eine Ausnahme zulasson, erfolgen werde. g.

Ronigl. Preuß: Landgericht.

1930. Frankenstein dem isten Juni 1829. Nachdem für die zur nothe wendigen Subhastation gestellte Joseph Raschsche Freischmiede, nebst Garten und Ader sub No. 65 zu Beerwalde Münsterbergichen Creises, welche ortsgerichtlich auf 1010 Rthl. tartet ift, und woben sich das zum Betriebe der Schmiede erfors berliche außer der Lore gelassene Handwerkszeng besinder, in dem am 29. Map c. angestandenen Diethungstermine nur ein Geboth von 510 Rthl. offertet, dasur aber der Zuschlagen worden, so baben wir einen anderweiten Tiebungsters min auf ben 18. August c. ander umt, und laden besit, und zahlungstähige Raufflussige hierdurch ein, an gedachtem Tage Vormittags 10 Uhr in der standesbeert. Gerichtet, Canzley hieselbst personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag an den Meiste und Bestbierhenden zu gewärtigen.

Das Gerichtsame ber Ctantesherrfchaft Munfterberg Frankenftein.

2044. Glogan ben 5ten Juli 1829. Da ber am 23ften Juli b. 3 angeftandene Termin jum öffentlichen Berkaufe der ju Borkan fub Neo. 21. belegenen auf 96 Rebir. 10 fgr. togirten Gottfried Kreufchnerschen Sauslerstelle wegen Baffersgefahr nicht hat abgehalten werden konnen; so ift ein neuer Berkaufetermin auf den 7ten Angust d. 3 Bormittags um 10 Uhr in dem Gerichtszimmer zu Borkan angesetzt worden, zu welchem Koussulige hierdurch eingelaben werden.

Das Gerichteamt Borfou und Cabor.

684. Beuthen a. D. den 22. April 1829. Auf den 1. Juni, 1. Juli blei elbst und 1. August a. c. Bormittags 10 Uhr u. f. St. im Wiefauer Gerichtezims mer soll die Gasthofsnahrung Rro. 6. zu Guttenstädt, taxirt 1016 Athlir. 7 sgr. 6 pf., defentlich verkauft werden, wozu und besonders zu dem letten peremtorischen Termine bestig und zahlungsfähige Rauslustige hiemit eingeladen werden. Das Rabere ist aus dem im Groß-Logischen Gerichtstretscham affigirten Proclama nebst. Taxe zu erseben.

Das Oberamtmann Rowacfiche Gerichtsamt ber Biefaner Guter. Gifenbeil.

1780. Etrehlen den 13. Juni 1829. Die ju Wammen Strehlenschen Kreises sub Ro. 1. belegene Kreischambesigung nebst Backerei, Brennerei, Schlächsterei und Schmiebe mit 6 Morgen Aussaat und 1½ Morgen Wiese, welche im Masterialwerth auf 906 Kthlr. und im Nuhungswerth auf 2028 Athlr. gerichtlich gezwürdigt worden, soll im Wege der freiwilligen Subastation Behnst der Erbithels lung in dem biezu anderaumten peremtorischen Bierhungstermine den 30. Juli d. I Nachmittugs 2 Uhr in der Gerichtsstude zu Wammen verkauft werden. Jahr lungssädige werden biezu vorgeladen, und soll der Zuschlag an den Meistbiethens den erfolgen, wenn nicht gesesliche Anstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Micolai ben 5. Juni 1829. Der bem Burger und Fletscher Jatob Jubs touis hieselbst zugeborige Manns : und Frauensis in der biesigen Synagoge, aufs 70 Arbir. abgeschätzt, soll in dem auf den 28. August d. J. Bormittags 10 Ubrobieselbst anderaumten peremtorischen Licitations Termine öffentlich an den Meistsbiethenden verkautt werden, wozu zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden, und soll der Zuschlag erfolgen, wenn nicht zesestiche Umstände eine Ausnahme zus lästig machen.

Burflich Unhalt : Rothen Plegner Stadtgericht.

Biebmer.

1802. Reuffendorf den 17. Juni 1829. Das zu Reuffendorf Walbenburger Areises sub Mo. 139. belegene, nach der in unserer Acgistratur und in dem
Gerichts Rreised sub Mo. 139. belegene, nach der in unserer Acgistratur und in dem
Gerichts Rreised sub daselbit zu inspitirenden Taxe ortsgerichtlich auf 194 Athle.
13 far. 4 pf. abgeschäfte Weber Eunst Drühmelsche Kolonishaus, soll auf den And
trag des Bestiers Schuldenhalber in dem auf den 28. August a. c. anderaumten
einzigen und peremtorischen Termine Rachmittags 3 Uhr in loco Reuffendorf meiste
bietehend verkauft werden. Bestie und zahlungsfähige Kauslustige werden daher
biermit vorgeladen, im tesagten Termine zur Abgedung ihrer Gebote zu erscheinen,
und hat isdann der Meist, und Bestietende nach Genedmigung der Interessenten,
wenn nicht gesetzliche Umstände ein Rachgebot zuläßig machen, den Zuschlag zu
erwarten.

1212. Reinerz ben 20sten Mai 1829. Das in ber Stadt Reinerz sub Nr. 139, des Inpothekenbuches belegene, ju 9 Schestel auf jeder Reihe brauberechtigte Saus, sammt Fleischdant- Gerechtigkeit und kleinem Gartchen, gerichtlich nach dem Materialienwerthe auf 261 Rihrl. 20 sgr., nach dem Nuhungsertrage auf 300 Nithl. gewürdigt, soll im Weze der Execution auf Antrag eines Realgläubizgers in dem auf den 7ten August c. im Locale des unterzeichneten Königl. Stadtges richts ansichenden einzigen und peremtonischen Lieitations- Termine meistdiethend verkauft werden. Besig. und jadlungsfähige Kauslustige werden zu diesem Texamine mit dem Bemerken eingeladen, daß die Taxe ist ieder schicklichen Zeit in den Amtsstunden in der Gerichtsregistratur eingesehen werden kann, übrigens aber dem Bestdiethenden der Zuschlag ercheilt werden soll, sosern nicht gesessiche Ausstände eine Ausnahme begründen.

Ronigl, Preuf, Seabegericht von Reiners und Lewin.

1677. Ober . Mois den 7. Juni 1829. Bon bem unterzeichneten Gerichts, amte wird hiermit befannt gemacht, daß auf Antrag ber Sauster Johann Gottlob Schulzischen Erben in Ober. Mois die daselbst unter No. 40. gelegene, nach Abzug der kasten und Abgaben aus 83 Ribir. Cour. dorfgerichtlich gewürdigte Baus, letnahrung Erbiheilungshalber im Bege der freiwilligen Subhastation in dem Den 31. August 1820

Bermittags 10 Uhr an Gerichtsamtsstelle ju Ober : Mois angesehren einzigen Biesthungstermine verfauft werden soll. Best und zahlungsfähige Kausinstige were den hierzu eingelaben mit der Bekanntmachung, daß nach erfolgter Zustimmung der Erd. Interessenten der Zuschlag des Grundstücks an den Meist und Bestibiesthenden erfolgen werde und die Taxe in der hiesigen Registratur so wie in der Gestichtsschenfe zu Mois eingesehen werden konne.

Das herrschaftl. Demische Gerichtsamt allbier, und

Scholze, Ger. Berm.

Sabelfchwerbt ben 14. Dai 1829. Auf ben Untrag ber Erben bes am aten Mugnft 1821 in Stubengrund verftorb. Relbgartnere Tofeph Cholz und feiner am 27ffen Dary b. 9. verftorbenen Chegattin Ellabeth geb. Praufe gulebt berebl. gemefenen Erner ift die Gubbaftation ber jum Radlag Des Erftern geborte gen, in Stubengrund belegenen und im bebfallfigen Sppothefenbuche fub Dr. 24. bergeichneten Belogartnerftelle, welche aus den nothigen Bobn . und Birthfchaftes gebauden und 234 Balbidnuren Grund und Boben beffebt, und nach dem, ber auf biefigem Rathbaufe und im Berichtefreifcham von Ctubengrund quebangenben Subbaftatione alngeige beigefügten und ju jeber ichreflichen Beit einzuschenben Tarations. Infrumente auf 845 Rthl. 13 fgr. 4 pf. gerichtlich abgeschäpt ff, von uns verlugt worden. Es merden alle jablungstabige Raufluftige bierdurch aufgeforbert, in tem angefesten peremtorifchen Biethungstermine ben Sten Muguft Bors mittage 10 Uhr auf ber ju verfaufenden Ctelle in Ciubengrund in Perfon ober durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Epecial= Bollmacht verfebes nen Mandatarius zu ericeinen, Die Bedingungen des Berfaufes zu bernebmen. ihre Gebothe ju Pretocoll ju geben und ju gemartigen , baf ter Buichlag und bie Abjubication an den Deift. und Befibiethenden, wenn feine gefeglichen Unffande eintreten, erfolge. Ronigl. Stadtgericht Schnelber.

1580. Schloß Grobisberg ben 4. Mat 1829. Das zu Georgenthal am Grobisberge fub Ro. 13. belegene Ackerhaus bes verftorb. Gottfried Francke, ortsgerichtlich auf 460 Aible. 16 fgr. geschätzt, wird Erbtheilungshalber ben 5. Detober 1829 Nachmittags um 4 Uhr peremiprie subhastirt. Rausunstige werzben zum Dieten, die unbekannten Gläubiger des versiorb. Francke zur Bescheisnigung ibrer Forderungen biermit vorgeladen, lettere mit der Warung, das die Ausbleibenden ibre Ausprücke an die Masse verligen.

Das Juftigamt der B. C. Benede'schen Herrschaft Grödisberg. Lost au ben 27. April 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers hahen wir die Subhastation des dem Arrendator Bolf Lowenthal gehörigen, an den Leinweber Franz Rietsch verkanften, und auf der Sohramer Gase hierselbft sub Ro. 110. Mto. 210. gelegenen vorfiabtifchen Saufes nebft den baju gehörigen Rebengeban. ben verfügt, und bagu 3 Bietungsteemine, und zwar:

den 1. Jung, 1. July, und peremtorie den 1. August c.

anberaumt, wogn wir besit. und gablungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken: vorladen, daß der Meiste und Bestbiethende den Zuschlag nach erfolgter Genehmts gung des Subhastations-Extrabenten und der übrigen Realgläubiger zu gewärtigen habe. Die zu subhastirenden Realitäten sind gerichtlich auf 932 Ribir. 9 igr. abgeschäft, und kann die Tare täglich mabrend der Amtestunden in unserer Resgistratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Stabtgericht.

Ruchler.

506. Neumarkt ben 10. April 1829. Das dem Franz Regel jugeborige, gut Camofe hiefigen Rreifes sub Nro. 5. gelegene Bauerguth, welches auf 1417 Athl.. 2/gr. 7 pf. abgeschabt worden, wird auf den Antrag eines Realgiaubigers sub-

haftirt. Es find oret Licitationstermine, namlich :

Den i Juny, 6. July und 3. August d. J.. Machmittags um 3 Uhr angesett worden. Raufinflige baben fich in biefen Termisnen, insbesondere in dem Lettern, welcher peremtorisch ist, vor une in unserm Geschäftszimmer auf hiefigem Rathbause einzufinden, ihre Besitz und Zahlungsfabigkeit nachzuweisen, sodann ihr Geboth abzugeben, in sofern nicht geschliche hinsberungs litsachen eintreten, zu erwarten, daß wir das feilgebothene Bauerguth dem Bestbiethenden adjudictiven werden. Die Taxe dieser Possession fann zu jeder schilchen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht. Rifcher.

Stodgericht zu Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das sub Mro. 3. zu Nilbau dem Gottsried Schulz gedörig gewesenen, und von Johanne Christiane verehelichten Rathsherr und Buchbinder Nitschke geb. Schneider subhasta erstandene Bauergut, welches nach der gerichtlichen Tate auf 5,61 Athlie. Courant gewürdigt worden ist, auf den Antrag der Schulzsschen Ereditoren, wegen nicht vollständig bezahlten Angeldes von neuem aus Getahr und Kosten der zo. Nitschke öffentlich verkauft werden soll und der 14te April c., der 16. Junn o und der 17te August o. zu Biethuu 8= Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Bauergut zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesorz dert, sich in den gedachten Terminen, woven der letztere peremtorisch ist, Vormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn JustizRath Regely im hiesigen Stadtg richt entweder persönlich ober durch geschötig lesseinierte Bevollmächtigte einzussinden, ihr Geboth abzugeden, zus-

bu gewärtigen, daß infofern nicht gefetiiche Umftande eine Ausnahmeund laffen, an den Meift und Bestbiethenten ber Zuschlag erfolgen wird.

Ronigl Preug. Land: und Stadtgericht.

360. Brieg den 2. April 1829. Auf den Antrag der Erben soll das zum Machlaß der verwit. Schneider Dorothea Jahn gehörige, sub Nro. 326. hieselbst gelegene, und wie das an der Gerichtsstelle aushängende Lax Instrument ause weiset, auf 609 Athl. 15 fgr. abgeschäfte Daus im Wege der Subhasiation verskauft werden. Machdem bierzu folgende Biethungstermine, als den 29. Mai a. E. Bormittags 10 Uhr., den 29. Jung c. Normittags Uhr, endlich der letzte pes remterische auf den 28. July c. Nachmittags 3 Uhr vor dem Herrn Justiz Afslesson Miller andexaumt worden ist, so werden alle Besitz und Jahlungöschige bierzu eingeladen, mit dem Bemerken, daß, sofern die Gesehe keine Ausnahme verstatten, an den Meist und Bestibiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

Grofe.

1996. Striegan ben 26ften Juny 1829. Auf ben Antrag ber Unverricht Dusbichter Erben foll bas bem Coffetier Jactel biefelbft gehörige, fub Do. 7. vor Dam Jauer Thore belegene Coffechaus nebft Dbftgarten und fammtlichen bagu gehörigen 4 Uckerstücken, gerichtlich auf 3229 Riblt 5 far. 10 pf. tariet, im Bege ber nothwendigen Subhastarion offentlich an den Meifte und Bestbiethenden werkauft werden. Demnach werden alle befites und gablungsfabige Raufluftige Diermit anfgefordert und eingeladen, in benen biergu anberaumten Terminen, ben 4. September, 4. November a, c. und den 4. Februar f. 3. Bormittage 10 Ubt. vornehmlich aber in dem letten Cermine Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Buftigrath Rabndrich in unform Gefchaftelocale bierf thft zu ericbeinen, Die Bedins Bungen und Modalitatenn be Gubhaffarion ju vernehmen, ihre Gebothe ju Pro-Aocoll gu geben und ju gemartigen, daß demnachft, infofern tein gefetliches Sins bernif fatt findet, ber Bufchlag an ben Deift's und Befibiethenden erfolge. Ues brigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Lojdung ber fammts Aichen eingetragenen Forderungen, und zwar der leer ausgebenden, ohne daß es Dagn ber Production ber Juftrumente bedarf, verfügt werden. Ronigl. Dreug Band ; und Stadtgericht.

2060. Canth den 30. May 1829. Das hierselbst sub Nro. 243. gelegene, den Topfer Ecketschen Erben gehörige Ackerstück von 4 Schessel groß Maaß Aussfaat, welches auf Grund gerichtlicher Taxe nach dem Rusungsertrage anf 224 Ath. 20 fgr. gewürdiget worden, ist auf Antrag eines Realcreditors zur nothwandigen Gubbastation gestellt, und demgemäß zu dessen Berkauf an den Meist und Boste bi thenden ein einziger peremtorischer Termin auf den 14. September e. anderaunt worden. Kauss, und Zahlungsschige werden daher hiermit eingesaden, in diesem Termine zu gehörigen Zeit in unserer Gerichtskausep personlich, woer durch gehörzig legttimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Sebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestietenden zu gewärtigen. Die Laxe und Kausscheingungen sind abrigens zu seber schick ein unserer Registratur einzusche.

2059: Langenbielau den 11. July 1829. Bon bem unterzeichneten Gerichsamte ift Theilungsbalber im Bege der freiwilligen Subhasiation zum Bersauf der Franz Herrmaunschen, zu Raudnitz bei Silverberg sub Nro. 29. beles geneu, aus einem Bohns, Stall, Scheners und Schuppengebäude, so wie eis nem Auszugshäuschen, etwas Obst Gartennutung, und auser der Brache 4 Schesesteller Bredlauer Maaßes Aussaat bestehenden Dreschgartnerstelle, welche auf 398 Rthat igt. 8 pf. ortsgerichtlich gewürdiget, ein einziger Biethungstermin auf den 19. September d J. anberaumt worden, in welchem besitz und zahlungssächige Raussussige ihre G bothe auf dem Raudnitzer Schlosse vor und zu Protocoll gesben, und den Zuschlag an den Bestibiethenden mit Einwilligung der Herrmannssschen Erben, gewärtigen können.

Graf Sternberg Raudnit Rafchdorfer Gerichteamt:

2066. Fürstenstein ben 1. July 1829. Das zu Thomasberf Bolfenhapmer Rreises sub Rro. 6. belegene, nach der in unserer Registratur und im Gezichtskretscham zu Thomasdorf zu inspicirenden Taxe ortsgerichtlich auf 1763 Rth. 21 fgr. 4 pf. abgeschätzte Johann Gottlieb Kotkesche Bauerguth soll auf den Austrag eines Realgläubigers im Wege der nothwendigen Subhassation in den aufden 25. August, den 25 September und den den 26. Oetober 1. I. Nachmittag. 3 Uhr anderaumten Terminen, von welchen der letztre peremtorisch ist, verfauftwerden. Besitz und zahlungsfähige Rauflustige werden daher hiermit vorgeladen, in besagten Terminen, und zwar in den ersten beiden hieselbst, im peremtorischen aber in dem Gerichtskretscham zu Thomasdorf zur Abgedung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Bestietenen nach Genehmligung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umstände ein Nachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürftens-

fein und Rohnstock.

2053. Walbenburg ben 16. Juny 1829. Daein anderweitiger Lieitationsterminzum offentlichen Berkauf bes auf 1016 Ath. abgeschäften Stephanschen Sauses No. 143. auf den 2. Sept. d. J. Bormittags um 11 Uhr auf biefigem Nathhause ansberaumt worden, so werden besitz und zahlungsfähige Rauflustige bierzu eingeladen.

König l. Gericht der Stadte Waldenburg und Gottesberg.

2034. Luben ben 8. July 1829. Die unter der Gerichtsbarkeit des Königl.
Ober Landesgerichts von Niederschlessen und der Lausit zu Glogau gelegene, den Müller Merrlichten Erben zugehörige, und auf 1544 Athl. gerichtlich gewürdigte sogenannte Sperlingsmühle bet Lüben, soll auf den Antrag des Dominit Braunau im Wege der Execution subhastiet werden. Es sieht hierzu in dem besagten Grundsstäte ein einziger peremtörischer Biethungstermin auf den 14. September c. Borzunttags um 9 Uhr an, welches besitz, und zahlungsfähigen Kanflusigen mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemache wird, daß die Kaussbedingungen im Termine werden regulirt werden, und daß die Taxe sowohl in der Sperlingsmühle, als auch in dem Geschäftszinzurer des unterzeichneten Commissari zu schiedlicher Zeit einges-sehen werden kann.

Der Ronigl. Land . und Stadtrichter.

Rrause, v. C.

# Beplage

Bu Nro. XXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 17. July 1829.

## Bu vertaufen.

1865. Bredlau ben 9. Dan 1829. Auf ben Untrag ber Johanne Gled. nore verm. Rraufe geb. Staroffa foll bas dem Bader Gottlieb Soffmann a bos rige, und wie die an ber Gerichteffelle aushangende Ear a Musfertigung nache weifet, im Jahre 1827 nach bem Materialienwerthe auf 5,492 Mthir. 18 far. 6 pf., nach bem Rugungeertrage in 5 pro Cint aber ouf 5,631 Rthlr. 26 fgr. 8 pf. abgeschäpte Saus Do. 1570. Des Supotbekenbuche, neue No. 14. auf dem Remmarkte, im Bege ber nothwendigen Gabbaftation verfauft werden. Dems nach werden alle Besit und Zahlungsfabige bierdurch aufgefordert und einges laben, in ben biergu angesetzten Terminen, namlich: ben 18. Cepibr. 1829 und ben 20. Robbr. a. c., befonders aber in dem legten und peremtorifchen Termine, ben 19. Januar 1830 Bormittage um 10 Uhr vor bem Grn. Juftigrathe Schwurg in uns ferem Partheienzimmer Do. 1. ju erfcheinen, Die befonderen Bedingungen und Dos balitaten ber Subhaftation bafelbft zu vernehmen, ibre Gebote gu Protofoll gu ges ben und ju gewärtigen, bag bemnachft, in fo fern fein fatthafter Biberfprueb bon den Intereffenten erflart wird, ter Buichlag an den Deife und Beftbies thenben erfolgen werte. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufichit. linge, Die Lofdung ber fammtlichen ein etragenen, auch ber leer ausgehenden Fers berungen, und awar ber letteren, ohne daß es gu biefem Zwecke der Production ber Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng. v. Blankenfec.

2065. Dels den 29. Map 1829. Die in dem Dorfe Ram schau bet hundsfeld belegene, dem Gottlieb herrmann jugehörige, auf 275 Athlir. abgeschäpte Freistelle soll auf Antrag des Dominiums den 23. September Bormittags 10 lirt in dem berrschaftlichen Wohnhanse ju Bruschemig jum Berkauf ausgebothen weis den. Die Tare ist bei dem unterzeichneten Gerichtsamt nachzusehen. Das Gerichtsamt der Beigelsborfer Majoratsauter.

Schiffte jugeborige, auf 175 Rithl. abzeichatte Freiftelle in Namischau bei Dunde. feld, fon den 22. Septor. Bormittags 10 Ubr in dem herrschaftlichen Wohnhause zu Bruschemit auf Antrag des Dominiums zum Berfauf ausgebothen werden. Die Tare ift bei dem unterzeichneten Gerichtsamt nachzusehen

Das Gerichtsamt ber Weigelsborfer Majoratsguter.
2061. Dels ben 30. May 1829. Die bem Gottlieb hoffmann zugehörige, in dem Dorfe Ramischan bei hundsfeld belegene, auf 310 Athlr. 25 far. abge-

schätte Freiffelle, foll auf Untrag des Dominiums den 22. Gepter. Bormittags 10 Uhr in dem herrichaftiichen Wohnhause zu Brufdewiß zum Rauf ausgeboten werben. Die Lare ift bei dem unterzeichneten Gerichtsamt nachzusehen.

Das Gerichtsamt ver Beigeleborter Majorateguter.

2071. Bohlau ben 9. July 1829. Den 18. Ceptember 1829 wird in bem Stadtgerichts botale bie ortsgerichtlich auf 143 Athle. 20 fgr. 10 pf. zu Garben, E Meile von Bohlau belegene Dreschygartnerfielle Ro. 2. im Bege der nothweudis gen Subhaftation verkauft werden, wozu besit, und zahlungsiabige Kauflustige eingeladen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

2070. Rimptich am 4. July 1829. Das unter No. 96. hiefiger Stadt ges legene, gerichtlich auf 221 Riblr. abgeschäfte brauberechtigte hand des Bandwes bers Johann Gebauer, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation auf ben 26. Septbr. d. J Nachmittags um 3 Uhr öffentlich verfauft werden. Bests und zahlungsfähige Rauslustige werden hierzu mit dem Bemerten eingeladen, daß auf die nach Berlauf dieses Termins etwa einsommenden Gebote nicht weiter geachtet werden, vielmehr der Zuschlag sofort erfolgen soll, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Die Taxe ift an unserer Gerichtsftatte ausgehängt.

Ronigl. Preug. Land . und Gtadtgericht.

2050. Loslan den 2. July 1829. Auf den Antrag eines Glaubigets foll bie zu Pichow Apbnicker Kreifes, dem Mathias Glenst zugehörige Freigartners fieste, welche gerichtlich auf 177 Athle geschäft worden, im Wege der nothwens digen Subhasiation öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Wir haben dazu einen peremtorischen Termin auf den 28. Septbr c. im Orte Pschow in uns serem Geschäftslocale angesetz, und laden besitz und zahlungsfähige Kauslussige bierdurch vor, in dem ansiehenden Termine zu erscheinen und ihre Gedote abzuges ben, wornachst der Meiste und Bestbiethende den Zuschlas zu gewärtigen haben wird, wenn nicht gesessliche Hindernisse eintreten.

Das Plchower Gerichtsamt. Beinrich.

2053. Loslan ben 10. July 1829. Schuldenhalber subhaftiren wir das bem Maihusch Golomb zu Afchem Ripbnicker Kreises gehörige Freibauergut, wels ches gerichtlich auf 313 Riblr. abgeschäft worden, und haben bazu einen einzigen peremtorischen Termin auf den 28. Sepibr. e. im Drie Pschow angesetz, wozu wir besit und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken vorladen, daß der Meiste und Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen haben wird.

Das Dichower Gerichtsamt. Beinrich.

2068. Schloß Meurode den 5. July 1829 Die Anton Luchaufpsiche Bauslerstelle zu Kohlendorf sub No. 58 Bol I. des Sppoihefenbuches verzeichnet, ortsgerichtlich auf 48 Riblr. 8 igr. 6 pf. geschäht, soll im Wege der Erecution in Termino den 14. Septhr. d. J. Vormittags um 10 Uhr meistbiethend verfaust werden, wogn besig - und jahlungefähige Kanssusige in die hiesige Justizamts. Ranzlep eingeladen werden.

Reichsgraft. Unton v. Magnisiches Juftigamt.

gez. Bach. Citationes Citationes Edictales.

Brestau ben gten July 1829. In dem Aretscham zu Deutich Jäget Strebtener Areises sind am 30. Juny e. 20 Gebinde Ungar Desterreicher und Ofesner Wein, 5 Etr. 17 Pfd. am Gewicht, so wie ein brauner Wallach nebn Kamte geschitr, ein leichter Wagen mit grau leinener Plaue und ein alter werthloser Manstel angehalten worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände entsprungen, und diese, so wie die Eigenthumer derselben undefanut sind, so werden dieselben hiers durch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 W.chen, und spätestens am 27sten August dieses Jahres sich in dem Königlichen Haupes keitener. Umte zu Schweidnig zu melden, ihre Eigenthums Ansprücke an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der gespwidzigen Einzbringung derselben und vadurch verübten Gesäle. Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleidens aber zu gewärtigen, das die Consideration der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erlös nach Vorschrift der Gesehe werde versahren werden. g.)

Der Geheime Dber. Finangrath und Provingtal Steuer. Direttor.

Goldberg den 6. Junt 1829. Ueber bas Rau'geld der zu hermetorf Goldbergichen Rreifes gelegenen, der Renate Elifabeth verm. Menzel geb. Schlesgel gehörig gewesenen Freibauslernahrung ift bato auf beren Untrag der Liquidations Prozes eröffner worden. Es werden baber alle unbefannte Glaubiger bergelben geladen, in dem zur Liquidation auf

den 27. Julius d. J.

Vormittags um 9 Uhr vor dem Hermsdorfer Gerichtsamte in Goldberg anberaum, ten Termine entweder in Person, oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bes vollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu beweisen, dem nachst aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen in Prioritäts. Urtel ass den gebührenden Stellen werden locirt werden. Olesenigen, welche nicht erscheis nen, haben zu erwarten, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundsück präclun dirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt, ausges legt werden wird.

2072. Boblau ben 8. July 1829. Nachdem auf ben Antrag der Erben des berfiord. Fleischer David Pfigner der erbschaftliche Liquidationsprozeß über dessen nachgelassenes Bermögen durch die heutige Berfügung eröffnet worden, so werden sammtliche Gläubiger des Berfiorbenen hierdurch aufgesordert, binnen 6 Wochen, langkens aber in dem auf den 4. Septbr. c. Bormittags um 10 Uhr auf dem Rathbause zu Auras angesehten Termin ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen. Diejenigen, welche dies unterlassen, triffe der Rachthell, daß sie aller ihrer eiwalzen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bieiben möchte, vern tesen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht von Muras.

Göppert, v. C.

2069. Groß . Biltau Dimptiden Rreifes in Schleffen ben 4. July 1829. Muf Untrag des Muszuglers Sans George Bogler zu Groß. Bilfan Rimptfdichen Rreifes wird der feit bem fogenannten Rarroffelfriege vermifte Gobn, der fpater gu Centy verfforb. Wittwe Belene Grogor geb. Bogler, ber gemef. Bosmiar Gotts lieb Groger, deffen Geburtsort nicht ju ermitteln, fo wie feine etwannigen Leibess erben ober fonftige Erbnehmer Dergestalt biermit ebictaliter borgeladen, fich binnen 9 Monathen, fpatefteus aber in bem auf ben 23. April 1830. Nachmirtags um 2 Uhr anberaumten Termine auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Groß ? Bilfau Mimptfcbichen Rreifes perfonlich ober ichriftlich zu melden und vollstandig gu les gitimiren, beim Unsbleiben aber bat Provocat feine Tobeserf.arung und Musants wortung feines Bermogens an feine legitimirten Erben, Die unbefannten Erben Deffelben aber ju gemartigen , bag fie mit ihren Erbanfpruchen an ben Rachlag Des Provocaten pracludirt, Diefer vielmehr bem Provocanten Sand George Bogter ansgeantwortet merden mird, mobei bicienigen, welche fich etwa fpater melden und legitimiren, lediglich an dasienige verwiesen werden follen, mas von dem Rachlaß bes Provocaten bann noch vorhanden fein burfie.

Brestan den 18. Juny 1829. In der Racht vom 7. jum 8. May d. J. find bei dem Dorfe Bittow Beuthener Kreifes zwei im Stiche gelassene Ochsen angehalten worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände entsprungen, und diese, to wie die Eigenthümer derselben undefannt sind, so werden dieselben hierdurch dissentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spatestens am 5ten August dieses Jahres sich in dem Königl Paupt Zollainte zu Berun. Zabrieg zu melden, ihre Eigenthums. Anspruche an cie in Beisblag genommenen Obsjecce darzuthun, und sich wegen der geschwidigen Einbringung derselben und das durch verübten Gefälle. Derrandation zu verantworten, im Fall des Ausbleibensaber zu gewärtigen, das die Consiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollogen, und mit deren Erlös nach Borschrift der Gesche werde verfahren werden. E.)

Der Geheime Dber : Fi jangrath und Provingial : Steuer Director.

747. Breslau den 24. April 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts werden hiermit alle diejenigen, welche an das für den Mirthschafts Boat Joseph Marr zu Schmellwig unterm 4 Januar 1823. ausgestellte Oppostoefen. Instrument über das auf der Drest gattuerstelle Riv. 2. zu Striese einzgetragene Capital von 160 Athle., als Schwarten, Pjandindaber, ober aus einem andern Grunde Rechtens ein Eigenthumsrecht erworden und Ansprüche zu haben vermeinen, vorgeladen, in Termino den 20. August d. 3. Bormitztags um 10 Uhr in der Ranzley des unterzeichneten Justitiarii, Messengste Mro. 1., zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie bei ihrem Ausbleiben damit werden präcludirt werden, das Instrument für amortistet erklärt und den sich legitimirten Sigenthumern auf Berlangen ein neues Instrument ausgefertigt werden wird.

Das v. Rehdiger Striefe und Schebifter Gerichtsamt.

193. Ples den 14. Marz 1829. Alle diejenigen, welche an das verlobren gegangene Schulds und Hypotheken: Instrument über 130 Bthlr. am 21. Marz negangene Schulds und Hypotheken: Instrument über 130 Bthlr. am 21. Marz schenfalls bereits verstorb. Freischolzen Andreas Dingan zu Lendzin für den ebenfalls bereits verstord. Pfarrer und Dechant Kosmell, damals zu Lendzin, nache schends zu Pleß ausgestellt, an eben dies Age gerichtich recognosciet, und uns gehends zu Pleß ausgestellt, an eben dies Mage gerichtich recognosciet, und uns sehnds zu Pleß ausgestellt, an eben dies in Lange gerichtich recognosciet, und uns sehnds zu Pleß ausgestellt, an eben dies in Lange gerichtich recognosciet, und uns sehn 10. Juny 1806. auf dem Folio der zu Lendzin sub Mro. Go. belegenen Freis sehnstige Briefsinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden bierdurch ausgesors sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden bierdurch aufgesors sonstige Briefsinhaber Ansprüche dinnen 3 Monathen, und spätestens in dem auf den 27. July 1829. Bormittags 9 Uhr im unterzeichneten Justizamte vor dem Deputirten, Herrn Justizamts, Asserbaren Beer anstehenden Termine anzumelden Deputirten, Herrn Justizamts, Asserbarene Document präcludirt, sondern es ihren etwanigen Ansprüchen an das verlobrene Document präcludirt, sondern es wird ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweigen ausgerlegt, und das bezeichnete Worument für amortisirt nud nicht weiter geltend erklärt werden.

Fürftl. Anhalt Cothen Plefiches Juftigamt Bomifc.

Bon dem unterzeichneten Dber : Bans 656. Ratibor ben 31. Marg 1829. besgericht wird auf ben Untrag der Georg b. Gofdubfpichen Erben, namentich; 1) des Königl. Riederlandischen hauptmanns George v. Goschüsty ju Breda: 2) des Königl. Rittmeister a. D. Alexander Gilbert v. Goschüsty ju Carlerub; 3) ber Erben ber Sophie vermitim v. Comeinichen geborne v. Gofchusty, als: a. ber Sophie Mariane Erneffine von Gofchusin geborne von Comeiniden; b. der Leopoldine Erdmuthe Caroline Gottliebe v. Schweinichen; belmine Adelheide Josephine b. Comeinichen ju Carleruh; ber feinem Aufenthalte nach unbefannte ehemalige Befiger bes Guthes Biemiengus Tofter Rreifes Frang D. Boisty über beffen Erben bierdurch vorgeladen, in Termino ben 17. Muguft 1829 Bormittags to Uhr auf bem biefigen Dber: gandesgericht vor dem ernannten Deputirten, Beren Dber , Landesgerichtes Referendarins Beinrich perfonlich , ober durch einen mit gehöriger Bollmacht und Information verfebenen Mandatar aus ber Bahl der hiefigen Juftig. Commiffarien, wozu ihnen die Juftig. Commiffarien, Stiller, Liebich und Brachmann in Borichlag gebracht werden - zu erscheinen, und die bon bem ermabuten George v. Goldugfpiden Erben unterm 27. Darg a. c. angefiellte Rlage, welche barauf gerichtet ift: bag ber Berflagte Frang von Boisty auf deffen Untrag wegen einer bon ihm gegen ben George b. Gofdubty erfirutenen Forderung von 1534 Fl. 19 Er. 3 pf. und Binfen baran bis jum 24. Des cember 1773 nach Sobe 326 St. 29 Er. 3 pf., und fernern Binfen a 6 pro Cent feit Dem 24 Decbr. 1773 unterm 11. Februar 1774 auf die im biefigen Judicial Des politorio noch gegenwärtig befindliche, bem George v. Goldunt jest beffen Erben gehörige Maffe Urreft angelegt worden - in die Relaration blefes bis heure auf ber gedachten Judicialmaffe liegen gebliehenen Urreftes einwillige ober baju bets urtheilt werde, geborig ju beantworten und weitere Erorterung ju gewärtigen, widrigenfalls nach dem Antrage der Rlager, was nach ben von ihnen in ber Rlage porgetragenen Thatfachen Rechtens erfannt merden wird.

Ronigl. Preug. Dber = gandesgericht von Oberfchlefien.

1222. Bolkenhann ben 14. Man 1829. Es werden hierdurch alle diejes nigen, welche auf das nach dem Ippotdeken. Instrumente vom 23. July 1804. auf der Freigartnerstelle Mro. 17. zu Hohenhelmsdorff eingetragene Capital per 200 Thir. schles. aus irgend einem Grunde Anspruch zu haben glauben, namentstich der bekannte ursprüngliche Gländiger Christian Preuß., welcher als Goldat in der Festung Glaß verstorben sein soll, dessen Erben, Cessionarien, oder die sonst in seine Rechte getreten sind, ausgesordert, diese ihre Ausprüche innerhalb 3 Monathin, spätessens aber in dem auf den 29. August c. Bormittags 10 Uhr ander raumten Termine anzumelden, widrigenfalls die sich nicht Meldenden mit ihren Ansprüchen auf die gedachte Forderung präckudter, und ihnen dechalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch nach ergangenem Präckusions utriet die Löschung im Ppotheteubuche bewirft werden wird.
Rönigl. Land 2 und Stadtgericht.

Ratibor den 5. Juni 1829. Bon dem unterzeichneten Ober Landes gericht wird auf den Untrag des Königl. Fiscus der Thomas Koberefp aus Groß-Holdus, welcher seinen Ausenthaltsort in Königl Landen verlassen bet, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 19. Septor. 1829 vor dem Berrn Ober Landes gerichts Auscultator Padiera angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine gesemidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesehe seines sämmtlichen Vermösgens so wie der ihm in Zukunft etwa zusallenden Erdschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungs pauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronial. Dreuf. Ober Landesgericht von Dbetichlefien.

Striegau ben 2. Januar 1829. Alle diejenigen, welche an ben Nachlaß ber am 12. Februar 1819. hiefelbst verstorb. Soldatenwittwe Josepha Steuer, welcher gegenwärtig 23 Athlie. 26 fgr. 4 pf. beträgt, ein Erbrecht oder irgend einen Anspruch zu haben glauben, werden hierdurch vorgeladen, sich am 12. October b. J. Morgens vo Ubr im hiesigen Gerichts Locale einzusinden, unter der Warnung; daß sie sonst mit ihren Ansprüchen präcludirt, und der Nachlaß als berren-

lofes Gut bem Fisco jugefprochen werben foll.

Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

655. Liebau ben 15. April 1829. Ucber den auf einen Betrag von 374 Reh.
16 fgr. 2 pf. manisestirten und mit einer Schuldensumme von 637 Athr. 8 far.
3 fgr. belasteten Nachlaß bes zu Liebau verstorbenen Garnhändlers Joseph Pactsch ist beute der erbschaftliche Liqudations Process eröffnet worden. Alle diesenigen, welche an diesen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem auf den sten August c. a. Nersmittags um 10 Uhr vor dem unterzeichneten Königl. Land und Stadtrichter angessehten peremtorischen Termine an unserer Gerichtsstelle in unserer Gerichtsstelle in Werson oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Forderungen und das Borzugsrecht berselben anzugeden, und die etwa vorhandes nen schriftlichen Beweismittel mit bezubringen. Die Nichterscheinenden werden in Folge des Geseges vom 16ten Mai 1825 unmittelbar nach Abhaitung dieses Termins durch ein abzusassend Präckusions, Erkentinis aller ihrer etwanigen

Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glanbiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen merben.

Ronigl. Preuß. Band. und Stadtgericht.

Rube.

1041. Gorlig am 9 May 1829. Rachbem auf ben Untrag ber Erben bes Ju Groß = Rraufden berfforb, Bauer Gottfried Geiffert burch bie Berfugung vom beutigen Tage ber erbichaftliche Liquidationsprozef ereffnet worden, fo werben fammtliche Glaubiger bes Berfforbenen bierburch aufgefordert, binnen 9 Bochen,

lanaffens aber in bem auf ben

8. August b. J. Bormittags to Uhr in bem Gerichte : Locale des Gerichts im biefigen ganbichaftshaufe angefesten Ter-Diejenigen, welche mine ibre Unipruche geborig angumelben und nachzuweifen. toeder bor noch in Diefem Cermine ibre Unfpruche geltend machen , haben gu ges wartigen, daß fle aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig ertlart und mit ibs ren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben durfte, werden vermiefen merben. Denjenigen, welche am Erfcheinen bebindert werden follten, und welchen es ant biefigen Drte an Befanntichaft fehlt, werden bie Berren Juftig : Commiffarten Seis nit und Soller ale Dandatarien in Borfchlag gebracht, an die fie fich wenden und mit Bollmacht und Information verfeben fonnen.

Das Gerichtsamt von Groß: Rraufcha.

Schubert II., v. C.

Bu verauctioniren.

\*) Breslau ben Igten Juli 1829. Es follen am 20ffen Ball c. Bormite tage von 9 bie 12 Ubr in bem Saufe Do. 4. auf ber Lofdenftrafe bie jum Rachs laffe bes Drganifien Fifcher geborigen Effecten, befiebend in einem Flugel, einer Bloline, Betten, Litgen, Dobeln, Rleibungoffucen, Sausgerath und Buchern an den Melftbiethenden gegen baore Bablung in Courant verfleigert merben-

Der Ronigl. Ctabtgerichte Gerretair Gerger.

### AVERTISSEMENTS.

2056. Breelau ben 14ten Juli 1829. Da bie Pfanbfcheine Do. 21383, 1479, 6940, 13205, 14169, 14185, 14188, und das Regiplife über ben Planbidein fub Ro. 29614. berer ben bem Stadt = Leibamt verfesten Pfanber vere lobren gegangen, fo merden die Inhaber berfelben biermit aufgeforbert, folche bis 15. Muguft a. c. bepm blefigen Stadt , Leihamte ju produciren und ihr Eigenthumes recht an felbige geborig nachjumelfen, im Unterloffungofall aber baben folche gu gewärtigen, bag biefe Pfander ben uns befannten Pfandgebern auch ohne Schein und refp. Rezipiffe ertradirt und erftire fur amoreifirt gehalten merden follen.

Die Leibamts , Direction.

p. Brebe.

\*) 28 reff=

\*) Brestau ben 7ten Juli 1829. Es foll ber Holzbebarf bes unterzeiche meten Ronigl. Ober Landesgerichts für das Jahr 1829. — 1830. von eirea 120 Rlaftern eichnes, birfenes und erlenes Holz, 20 Klaftern liefernes Holz an den Mindeftfordernden verdungen werden. Zu die fem Behufe ift daher ein Lieltations Termin auf den 17ten August e. Nachmittags 3 Uhr vor dem Brn. Ober-Landesgerichtsrath Starte anberaumt, und werden die Lieferungsluftigen hiermit eingeladen, sich in diesem Termine auf dem Ober-Landesgerichte einzusinden und ihre Gedothe abzugeben, auch erforderlichen Falls eine Caucion von eirea 50 Rthl. zu leisten.

Ronigl. Preuß Ober . Bandesgericht von Gol fien.

& l'inhousen.

\*) Breslau ben 4ten Juli 1829. Den unbefannten Glaubigern bes om 13ten August 1827. ju Rieber : Rofen ben Duischen verstorbenen Rittergutsbesiters Briedrich August v. Seiblig wird hierdurch bie bevorstehende Theilang der Verlaffensichaft bekannt gemacht, mit ter Aufforderung, ibre Ansprüche binnen 3 Monaten anzumelden, widrigenfalls sie damit nach S. 137. und folg. Tit. 17. Alg. Land. Rechts an jeden einzelnen Miterben nach Verhältniß seines Erbantheils werden berwiesen werden.

Ronigt. Preuß Dber : Londesgericht von Colifien.

Faltenbaufen.

1984 Brestan. Die im Johanni. Termin 1829. fallig gewordenen Binfen ber Großberzoglich Pofenschen Pfondbriefe werden gegen Einlieserung der betreffens ben Coupons vom 1. bis 16. August 1829., die Sountage ausgenommen, in ben Wormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in Berlin durch den Unterzeichneten in seiner Wohnung und in Breslau durch die herren Sichborn et Ecmp. ausgezahlt. Nach dem 16ten August wird die Ausgahlung geschloffen, und können die nicht erhobenen Binsen erst im Weihnachts. Termin 1829. gezahlt werden.

Morit Robert, General: Landfchafte. ligent, Bebren: Strafe Ro. 45.,

Charlottenftragen - Ede.

In Folge obiger Betanntmachung werden wir die Pofener Pfandbrife 3infen bom Iften bis 16. August Montag, Dienstag, Dennerstag und Freptag in den Bormittageftunden auszahlen Eichborn et Comp., Blucherpiag No. 13.

") Ereblau. Die neue Conditoren des Carl Birfner, Dhlauerfte. Do. 15. empfiehlt fich mit allen Gorten Lorten, feinen Confituren, Bactwaaren, fo wie falte und warme Getrante und den feinften Gorten Muroberger und Bosler Lebtuschen bep ber vorzüglichen Gute meiner Maoren und der prompten und billigen Der dienung ichmeichle ich mir geneigte Ubnahme ju finden.

Sonnaberds ben 18. July 1829

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVIII.

### Bu verkaufen.

2032. Goldberg din 24. Juni 1829. Im effentlicen Bertanf ber Sauslerft ile sub Ro 470 und bes Acerflücks sub Ro. 93. hiefelbst, bendes zusammens
auf 1806 Rtb. 1 fgr. 6 pf gerichtlich abgeschäßt, ist ein peremiorischer Lietationss
Termin auf den 24 Ceptbr. d. J. Nachmittags um 3 Ubr im hiesigen kand und
Etatigerichts-Locale vor dem Deputiten frn. Ober Landisgerichts Referendatins Ectard angesist, zu welchem zahlungsfählge Kausinstige hierdurch vorgeladenwerde . Die Tope dieser Geundstücke kann in enferer Registratur in den gewöhnslichen Amtöstunden eingesehen werden.

Ronigi. Preug. Pand. und Ctabtgericht.

\*) Liegnig ben 29ften May 1829. Bum öffentlichen Bertauf ber fub Mro. 15. in Berndorf belegenen Gottfefed Stelnertschen Sausterstelle, welche auf 110 Athl. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Biesthungstermin

duf den 24. Septer. c. B. M. um 11 Uhr und N. M.

Bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato, Herrn Justigrath Kügler anderaumt.
Wir fordern alle zahlungsfähige Kaustutige auf, sieh an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special=Bollsmacht und biniänglicher Information vers hene Mandatarien aus der Jahl der hießegen Justiz = Commissarien, auf dem Königlichen Land und Stadt-Gericht bieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und demnächst den Juschlag an den Meist und Bestdietenden, nach eingeholter Genehmigung der Interessen zu gewärzigen. Auf Gebothe, die nach dem Termine eingehen, wird keine Rücksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Aussnahme gestaten, und eststeht jedem Kaussussigen fret, die Taxe des zu versteigernsden Grundssücks jeden Nachmittag in der Regiskatur zu inspiciren.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht:
2037. Raumburg a. Q. ben 9. July 1829. Das unterzeichnete Gericht in Indhaffiret die hiefelbft sub Mo. 65 belegenen, auf 412 Mehle. 15 fgr. gerichtlich gewärtigten 16 Schf. Aloster Borwerfsacker des verstord. Fleischauermfir. Joseph Lange, auf Antr g. ter Erben, und sordert Bietungstufige auf, sich in Ter-

nuino.

mino ben 22. Ceptember c.a.

Rachmittags um 3 Uhr biefelbft einzufinden . ibre Gebothe abzugeben und fodann an gemartigen, baf nach erfolgter Buftimmung bet Erben ber Bufchlag an ben Metfibietenben gefcheben wird, fofern fonft nicht eine gefehliches Binbernis

eintritt. Ronigl. Breuf. Canb. und Grobtgericht.

2073. Doblnifd . Retttom bei Grunberg ben 10. July 1829. den Untrag eines Realglanbigers ift Die bier fub Rro. 96. belegene, ben Birfners fchen Erben geborige, auf 198 Rtblr. 13 fgr 9 pf. gemurbigte Saudlerftelle fube baffa geftellt, und der peremtorifche Licitationstermin auf ben 2. October 1829 um Is Uhr bier angefest worden, in welchem fich Raufluftige gu melcen und ben Bufchlag fur bas Meifigebot, in jofern Umftande es nicht verbindern, ju gewärtigen haben. Die Sare fann taglich bei und eingeseben werben.

Das Barrimontalgericht Doblnifch : Dettfow.

Schweidnis ben 29. Mai 1829. Rachdem der dem hiefigen Gaftwirt Johann Gottlieb Muller jugeborige, fub Rro. 491. biefelbft in Der Riedervorftabe belegene, gerichtlich auf 1660 Rthir, gewurdigte Gafthof jun golbenen Dfluge auf Den untrag eines Real Ereditors im Bege ber Execution fubbafta geftellt morben iff. und wir ju Diefem offentlichen Bertauf 3 Birtungstermine auf

den 15. Juli

den 15. August c. , und peremtorie auf

ben i6. Geptember c.

Bormittags um to Uhr vor dem herrn Juftigrath Jany anberaumt haben, fo laben wir befit : nub gablungsfabige Raufluftige ein, fich in jenen Terminen, inds befondere in dem peremtorifden einzufinden, ihre Gebote abzugeben und biernachft ben Bufchlag an ben Deift : und Beftbietenben ju gewärtigen.

Romal. Band . und Ctadtgericht.

1824. Pleg ben 8- Juny 1829. Das Enchmacher Gottfried Engelmanniche Saus fub Do. 122, nebft einem Djigletfeld bon 7 Becten, welches auf 581 Ribl. gefchatt ift, wird biermit auf den Untrag der Eiben fubbafta geftellt, fo besgl. eine halbe Scheuer fub Ro. 49., welche auf 45 Rible, gefchatt ift. einen peremtorifchen Germin auf dem Ratbhaute auf ben 25. Muguft angefest, mele des Raufluftigen befannt gemacht wird.

Das Füritl. Blefiche Gtabtgericht.

1825. Pleg den 8. Jung 1829. Auf ben Untrag der Euchmacher Gottfried Engelmannichen Erben wird bas Feid fub Dro. 93. bon 36 Beeten, welches auf 68 Rthir. gefdagt ift, hiermit fubbafta gefiellt , und ift ber peremtorifche Termin auf den 26. Auguft auf bem Rathbaufe angefest, welches hierdurch befannt ace mache wird.

Das Fürftl. Dleffde Ctabtgericht.

839. Franken fie in den 29ften April 1829. Bon dem unterjeichneten Gee richtsamte ift auf ben Untrag eines Realgianbigers und ber Bader Jofeph Renmannichen Erben ble nothwendige Subbaffattion bes ben lettern geborigen, auf Sarnauer Feibmart unweit Frankenftein fub Dro. 19. belegenen Meterfines von 18 Gad Quefage, welches gerichtlich auf 2443 Rtblr. 20 fgr. gemurbige if, unb ber damle besessen, vor ben Glater Thore hieselbst sub Pro. 40. belegenen, auf 250 Rthl. betartren Scheuer verfügt morden, und es sind die diekfälligen Licitationstermine auf Ben 13. July. 15. September und peremtorie den 17. November anberaumt. Besig. und jahlungsfähige Kaustulige werden daher eingeladen an gedachten Tagen, besonders aber an dem zulest genanrten Bormittags 9 Uhr in der Standesberrli Gerichtsfanzlep hiese bst perionlich zu erscheinen, ihre Gebostbe abzugeden und den Zuschlag an den Meist, und Bestbiethenden unter Genehmigung der Berkaufs Interesenten zu gewärtigen.

Das Gericht ber Standesherrichaft Munfterberg Frankenftein.

841 Leobschüß ben Zosten Avil 1829 Auf den Antrag eines Realg'aubigers und im Wege der nethwendigen Subhaktation soll das in dem gurstenthum Troppau und in dem Leobschüßer Rreise gelegene Ritters gut Branitz nebst der Kolonie Michelsdorf, nach der den 14. April 1829 Borichtlich aufgenommenen Tare zusammen auf 14,493 Athle. 5 sgr. geswürdiger, in den vor dem Herrn Justigrath Günzel in dem Sessionszims mer tes unterzeichneten Fürstenthums-Gerichts auf

ben 19. Muguft 1829, ben 18. Movember 1829

Und den 20. Februar 1830 Bormittags anstehenden Terminen an den Meist und Bestbietenden verskauft werden, und es weiden hiermit alle Kaussussigen und Zahlungsfästigen ausgefordert, in den oben bemerkten Terminen, besonders aber in dem letzen Termine; welcher peremtorisch ist, entweder in Person, oder durch gehötig informirte und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justiz. Commissarien zu erscheisnen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhassarion daselbst zu versnehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß deminächt, in so sern von den Interessenten kein statthaster Widerspruch ersklärt wird, die Udjudication an den Meist, und Bestbiethenden ersolgen wird. Uebrigens kann die Tare von den zu subhassirenden Realitäten, dem Rittergut Dranitz und der Kotonie Michelsdorf in der Registratur des unterzeichneten Fürstenthums. Gerichts mit Muße nachgesehen werden.
Kürst lichtenstein Troppau: Jägerndorfer Kürstenthuchs: Gericht

Ronigt Preuß: Untheils, Suchentungs Ganfel.

887. Ratibor den 10. April 1829 Es sollen die im Fürstenthume Oppeln und dessen Toster Kreise belegenen, und wie die an der Gerichtsftelle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Tare nachweiset, im Jahre 1828 durch die oberlichtesische Landschaft nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent auf 57,463 Kihle. 1 sgr. abgeschäften Ritterguter Ober-Lubie, Nieder Lubie und der ehedem zu Dziersno ge= borig gewesene 3ten Untheil von Lubie nebst Bubefor im Wege ber nothwendigen Subhastation vertauft werden. Alle besite und zahlungsfahige Rauflustige werden baber aufgefordert und eingeladen, in den hiezu angesetten Terminen:

ben 21. November 1829, ben 21. Robember 1829, ben 48. Kebruar 1830,

selesmal Vormittags um 10 Uhr vor dem Geren Ober-Landesgerichts. Affessor Reinsch in unserem Geschäftsgebäude hieselbst zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation, wozu gehört, daß von den gegenwärtig auf den gedachten Gütern haftenden 35.800 Rthlt. Pfands briesen ein Betrag von 7080 Rthlt. abgelöst werden muß, dassibst zu pernehmen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in so sern keine rechtliche Hindernisse eintreten, der Zuschlag an den Meist- und Bestbieihenden ersolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Fausschildings, die toschung der sämmtlichen eingetragenen, jedenfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente hedarf, verfügt werden.

Konigl. Preuß. Ober: fandesgericht von Oberschiesien.

Dels ben 22. Februar 1829. Das zur Kaufmann Achilles und Stards ichen Concursmasse gehörige, am hieligen Markte Mro. 157. gelegene Haus, sols nem materiellen Werthe nach aut 2655 Rthle, seinem Ertrags Berthe nach aber auf 2282 Rthl. abgeschätzte Haus soll den 3. Juny, den 9. September und den 18. November, von welchen Terminen der letzte der Entscheidende ist, auf hiesigem Rathhause zum Verkauf ausgebothen werden, und wird der Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Taxe ist in der Realstratur des Gerichts nachunsehen.

Das Heigen? Stadtgericht.

Forith ben 6. Febr, 1829. Bum öffentlichen Berkaufe bes dem Bauer Johann Gottlied Bunfche zu Reuhammer gehorigen, unter Ro. 83. daselbst gelesgen, und auf 2376 Rthl. 14 set. 10 pf. in Preuß. Courant zu 5 pro Cent jahrlicher Rusang gerichtlich abgeschäfte Bauerguth, im Bege ber nothwendigen Subhassation find drei Biethungstermine, auf den 6. Mai und den 15. July, und den 19. September 1829. Bormittags um 11 Uhr, von welchen der lette peremtorisch fie auf hiesigem Landgericht vor dem Deputiteen, herrn Landgerichtsrath heino angesetzt worden. Beste und zahlungsfähige Kausinstige werden zum Miegeboth mit dem Bemerken bierdurch vorgeladen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden, in sofern nicht gesetztige Umstände eine Ausnahme gestatten, nech

Den

bem Termine erfolgen foll, und bag bie Sare in der biefigen Regiftratur in

Ronigi. Preuß. Landgericht.

940. Groß : Strehliß den 11. Man 1829. Die zu Lazist belegene, au 20,460 Rtblr. 20 fgr. abgeschäpte sogenannte Drepradermuble bestehend aus einer Vapiers, Breitichneides, Mahlmuble nebst Bleiche und 201 Morg. 60 Q. Ruthen Uder, Wiesen und Durungs Landereienwird necessarte subhastier, und siehen die Biethungstesmine auf den 15. July, 15. September und 16. Novbr. d J., wos bon der lette peremtorisch ift, in unserer hiesigen Gerichtsstube an. Zahlungsfablige Kaussulige werden in Termino peremtorio zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben hierdurch mit dem Bemerken eingeladen, daß die Taxe zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Das Gerichtsamt ber Derrichaft Groß : Streblis.

Carolath den 9 Juni 1829. In nothwendiger Subbaftation foll das ju Alt. Grochwis Freisiadtschen Kreises belegene, dem Hauer Joseph Adam ges bortge, incl. des Bieb. und Birthschafts. Inventarii auf 923 Ribir. 3 fgr. 4 pf., ohne dieses aber auf 885 Ribir. 29 fgr. 2 pf. taxirte Bauergut, in Terminis dem 17. Juli, 17. August und 17. September c. Bormittags 10 Uhr, von denen ber lette peremtorisch ift, an den Meisibietenden in unserm hiefigen Ames. Locale of, fentlich verlaufe werden, wozu wir Kauftustige einsaden.

Fürftenthums: Bericht Carolath.

1841. Glogan ben 6. Junt 1829. Die zu Rieber, herrndorf Gloganer Areifes fub Ro. 47. belegene, zu dem Nachlaß des baselbft verflotb. Gottleb Riecke gehörige, und auf 182 lithle. 15 fgr. gewürdigte Freihausterstelle, soll Ebeilungse balber in dem auf ven 20. August Bormittags um 9 Uhr an dastzer Gerichtsstelle anberaumten peremtorischen Termin öffentlich verfauft werden. Dies wird dem Dublifum mit dem Bemerten, daß ber Juschlag an den Meisbiethenden, sofern nicht gesehliche Behinderungen sich entgegen stellen, sofort erfolgen wird, hierdurch bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt von Rieders herrndorf. Gringmuth.

1468. Grund erg am 8. May 1829. Das den Zirkelschmidt Carl Thielichen Chelenten gehörige Wohnhaus Nro. 74. im ersten Biertel, taxirt 1022 Rth.
10 igr., foll in Termino den 8. August c., welcher peremtorisch ist, Bermittags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtgericht an den Meistbiethenden subastiet werden.
Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Brundfid ju Cunnereborf, auf 2326 Rtblr. 5 fgr. abgefchagt, foll in ben

deel Terminen : Den

Siebenten Juli, Meunten September und Siebiebnten Rovember 1829.

Bormittags 10 Ube an Gerichtsftelle zu Cunnersborf öffentlich und meistbietend gertaufe merben, welches Kaufsinftigen hiermit befannt gemacht wird.

Das Molich v. Schmidtsche Gerichtsamt aber Cunnersborf.

Pfennigwerth.

1007: Jauer ben 1. Mai 1829. Im Wege ber Execution foll bas bem Earl Scholz gehörige, sub Rro. 2: ju. Tidirnis belegene Freibauerguth, auf 7252 Athle: 7 fgr. 6 pf: oetsgerichtlich abgeschäft, verlauft werden. — Es find dazu 3 verschiedene Bietungstermine, auf

ben 17ten Juli, den 16ten September, ben 18ten Rovember a. c.

Bormltrage um: 10 Ubr, welcher letterer peremtorifch iff, bor bem Beren Mf. feffor Rupprecht anberaumt worben, wogu Raufluftige vorgelaben werden.

Rontal: Dreuf. Land. und Ctabtgericht.

1939. Dels ben 23sten Juny 1829. Das Berjogl. Braunschweig- Delssche Kürstenthumsgericht macht hierdurch befannt, daß die nothwendige Subbastation des im sogenannten Seidenbeutel zu Dels sub Rro. 16. unter der Gerichtsbarteit des Kürstenthumsgerichts liegenden, zur Tuchscherer Mikudeschen Concursmasse gehörigen hauses, dem erfolgten Antrage gemäß verhänzt und verfügt ist. Es werden daher hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 10. b. M. gerichtlich nach seinem Ertragswerth und nach Abzug der Abgaben auf 360 Athl. 15 fgr. nach dem Materialwerth, ohne daß jedoch von dem Materialwerth die Abgaben abgezogen worden, auf Vierhundert und Zwanzig Reichschaler abgeschäptes Dans zu besten fählg und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, in dem auf

den 5. October c. a. Vormittags um to Uhr anberaumten peremtorischen Licitationstermine vor bem Deputiten, herrn Affestor Ranser in den Zimmern des Fürstenthumsgerichts sich zu melden und ihre Gesbothe abzugeben, indem auf die nach Ablanf tes Licitationstermins etwa einfomsmenden Gebote, in sofern gesehliche Umftände nicht eine Ausnahme zulassen nicht weiter Rücksiche genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine. Meist, und Bestbiethendverbleibenden erfolgen wird. Die Tape kann in hlesiger: Registratur nachgeschen werden.

Bergogl. Braunschweig Delesches Fürftenthumsgericht.

Cleinow ..

Bu verauctioniren.

1951. Breslatt den 4. July 1829. Es follen am 23. July c. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Lagen im Auctionsgelasse des Königl. Stadtgerichts in dem Hause No. 19. auf der Junsternstraße verschiedne Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Meubeln, Riels dungostücken und Hausgerath an den Meistbiethenden gegen baare Jahlung in Cour. verstelgert werden.

Ronigt. Stadtgerichte : Executione Inspection.

Citationes Edictales.

Breslau den 24. Februar 1829, Auf den Antrag des Königl Fiscus wird ber ausgetretene Cantonist Adam Joseph Moleck, welcher fich aus seiner Betmath ohne Erlaubnis entsernt, und feit dem Jahre 1822, bei den Canton-Revisionen nicht gestellt bat, zur Rücktehr binnen 12 Wochen in die Ronigl. Preus. Lande bierdurch aufgesordert. Es ist zugleich zu feiner Berantwortung hierüber-

Pitt.

ein Termin auf den 21. September b. 9. Bormittage um 10 Uhr bor dem Dber-Panbeegerichts . Referendarius Deren b. Mertel II. im Partheienzimmer Des Dberganbesgerichte anberaumt worden, wogu berfelbe hierdurch vorgelaben wird. Collte Propofar in Diefem Termine nicht erfceinen, fic auch nicht einmal fdrift. lich melden, fo wird angenommen werden, bag er ausgetreten fep, um fich bem Rriegedienft zu entrieben, und auf Confiscation feines gefammten gegenmartigen, als and funftig tom etwa gufallenden Bermogens erfannt werden. g.)

Ronigl. Dreuf. Dber . Landesgericht von Schlefien. Kalfenhausen.

#### AVERTISSEMENTS.

Brestau. (Raps , Rips, und Leinfaat) fauft fiete gu guten Preifen und gegen baare Zahlung die neue Delmuble won Louis Ulrich in Bredlau, Rie

fdergaffe Do. 2. gleich binter der Nicolai = Thormache.

\*) Brestau. Solland. Doff : und Belin : Doffpapiere von 32 bis 51 Rth. per Rieg in Folio in verichievenen Formaten und febt bedeutender Muswahl eme . G. S. Paul, Schmiedebrude Do. 59. pfiehlt gu geneigter Abnahme

\*) Brestan. Gehr fcone Cigarren mit Dojen a 32 Riblr. und 4 Riblr.

pro Rifte von 1000 Stud empfi bit die Zabad : Sabrif

Briedr. Bib. Binfler, Reufdefir. Do. 13. in Bredlau. ") Brestau ben v6. July 1829. Mit beutiger Doft empfing wieder neue

hollandifche Beeringe und offerirt gu berabgef Bren Preifen

Chriftian Gottlieb Maller. \*) Bredlau. Grunberger Bein bon vorzüglicher Qualitat empfichtt

C. M. Rabn, Schweidniger Strafe.

\*) Dreslan. Große Catharinen . Pflaumen erhielt wiederum und offerirt

Friedr. Balter, Ring Do. 40. im ichwargen Rrug. \*) Brestau. Den 22. b. Dits. ichide ich eine gang bededte leere Chaife über Bromberg und Elbing nach Ronigsberg in Dreugen. Das Rabere in meis

mer Bohnung Reufcheftrage im großen Meericbiff.

Maron Frankfurther. \*) Bredlau. Montag ben 20. b. geht ein leerer Wagen nach Salgbrunn, und ben 28. einer nach Burmbruun, wo mebrere Perfonen billig mit fabren fons nen, bas Dabere Schweidniger Anger, Gartenftrage neben bem Beififchen Rofs feebaufe Do. 15.

Bredlan. Gine afigige Renfter Chaife if billig gu Dertaufen. Das Da.

Dere bepm Sattlermeifter Bartio, Untontenftr. in der Doftbolteren.

girt

1997. Brestau ben 17cen Juli 4829. Rene bolland. Berringe find in haben in ber Stodgoffe ben bem Diermger Rafchte.

") Bredian. Die joeite Sendung neuer boll. Beeringe erbielt und offes Reteorich Balter, am Ringe Do. 40. im fowargen Rreug.

a) Breslau. Bu vermiethen, Reumartt Ro. 26. if Term. Dichaeli eine febr freundliche und angenehme Bobnung im erfen Gtod fur eine einzeine Berfon. Das Rabere bepm Birth bafeloft. \*) 20 8 4 80

Breslau In F. E. C. Leucforts Buch = und Mufthandlung ift nebfi noch mehreeen andern neuen Musikalien zu haben: Fischof, 3 S dichte des Roulge Ludwig von Bapern, in Musik gesetzt mit Begleitung des Pf. op 29., 20 fgr. Arten f. Pf. 3r. B 176 D, 5 far. Arten f. Guit: 1x — 56 D., 5 fgr.

Den Berren G. B. Jadel ju Breslau habe ich fur die Proving Schleften ein Commiffions : Lager von meiner Burft übergeben, was ich biermit zur öffentlichen Renneniß bringe. Beinrich Deite, Burft : Rabrifant ju Braunschweig.

Getaufte, Copul und Gestorb. vom 10. bis 17. July 1829.

- Au. St. Elifabeth: Des Musit: Lebrers frn. August Samuel Muller T. Rosine. Durothea. Des B. und Schneiders Gottlieb Leber S Corl Rudolph Wilh. Des B. und Baders Carl Gottlieb Dittmor S. Carl Gottlieb. Des B. und Baders Carl Friedrich August Schürer S. Heinrich August Ludwig. Des B. und Handschubmachers Ferdinand Gescus S. Gottsteb Alfred. Des B. und Pflonzgartners David Stabe S. Heinrich Gottlieb. Des B. und Schuhrmachers Joseph Belaisch T. Emille Paullne.
- 3uSt. Maria Magdalena. Des B. und Schuhmachere Franz Fischer G. Benjasmin Ernft. Des Stadt Baus Umts Conductions frn Christian Gottlob Chiele S. Corl Gottlob.
- Ben der evangel. reform. Gemeinde. Des Königl. Seehandlungs = Buchhalters. frn. Guffab Gravenstein T. Clara.
- Bu. St. Glifabeth. Der Vaftor in Uderebori herr Friedrich Anguft Belarich Reis mann mit Igfr. Friedriche Louife Froboff.
- Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Schneiber Samnel Wilhelm Thiel mit. Jafr. henriette Louise Seiffert. Der B. und Madler Baul Julind Lindnermit Jafr. Emilie Louise Freyer. Der Königl, Jastizcommissarius ju Go de berg here Gotthelf Morth Woldemar Neumann mit Jafr. Auguste Emilie Mitemann.
- Bu St. Bernhardin. Der B. und Schneider Johann Abert Stintich mit Igle-Charlotte Denriette Dabel.
- Bu Gt. Ellfabeth. Des B. und Mallers Gottlieb Lefchte T. Caroline Amalla, alt 20 3.
- 34 St. Bernhardin. Des B. und Schuhmaders Gottlieb ganichmann G. Gottlieb.